

Der Beteiligungsbericht der Stadt Bielefeld

Beteiligungen und Betriebe

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Bielefeld

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Abteilung Konzerncontrolling und steuerliche Angelegenheiten

Verantwortlich für den Inhalt:

Joachim Berens

Fotos:

Bielefeld Marketing GmbH / Topel, Marc Detering, Thomas Franz, Susanne Freitag, Mike Rehm, Sonja Westemeyer, Archiv BBF, Archiv Bielefeld Marketing

Kontakt:

Telefon: 0521/51-2126

Telefax: 0521/51-3570

Internet: www.bielefeld.de

E-Mail: amt200@bielefeld.de

Vorwort

Die Stadt Bielefeld legt ihren 21. Beteiligungsbericht für das Jahr 2011 zur jährlichen Information der Ratsmitglieder, der Mitglieder der Bezirksvertretungen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern vor. Aufbauend auf den Jahresabschlüssen 2011 der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld berichtet der Beteiligungsbericht in gewohnter Weise über die Grundzüge des Geschäftsverlaufs sowie über aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld.

Der Beteiligungsbericht ist einmal mehr ein Beleg für die vielfältigen kommunalen Leistungen, die außerhalb der Kernverwaltung erbracht werden. Die Beiträge der Beteiligungen und Betriebe zur örtlichen Infrastruktur und Steigerung der Lebensqualität reichen von der Stadt-, Wirtschafts- und Strukturentwicklung über Bauen, Wohnen und Verkehr, Dienstleistungen, Gesundheit und Soziales, Freizeit und Kultur bis hin zur Ver- und Entsorgung.

Die städtischen Beteiligungen und Betriebe sind zum einen wichtige Arbeitgeber für die Menschen in unserer Region und zum anderen sind sie durch ihre Investitionskraft bedeutsame Auftraggeber für die heimische Wirtschaft. Daneben leisten die städtischen Beteiligungen und Betriebe durch Gewinnabführungen bzw. Begrenzung von Verlusten auch einen wesentlichen Beitrag zur Sanierung des Haushaltes der Stadt Bielefeld.

Die in diesem Bericht dargestellte Gesamtschau von wirtschaftlichen Eckdaten wie Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Kennzahlen der Gesellschaften und Betriebe soll es ermöglichen, sich vom Leistungsspektrum und von den finanziellen Dimensionen ein Bild zu machen.

Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich den Geschäftsführungen und Betriebsleitungen der Beteiligungen und Betriebe sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die kompetente und engagierte Wahrnehmung ihrer Aufgaben und die verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Bielefeld, im Oktober 2012


Löseke
-Stadtkämmerer-

Vorwort	3
1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde	7
1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes	7
1.2 Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben	8
2 Die Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt im Überblick	12
2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe	12
Grafik Konzernstruktur (Stadt)	13
Grafik Konzernstruktur (BBVG)	14
2.2 Spartenbezogene Betrachtung der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen	15
3 Unmittelbare städtische Beteiligungen (ab 50,1%)	18
3.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	18
3.2 Sennestadt GmbH	21
3.3 Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	24
3.4 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	27
3.5 Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	30
3.6 Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH	34
3.7 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	37
3.8 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	40
3.9 Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	43
3.10 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH	46
4 Unmittelbare städtische Beteiligungen (bis 50 %)	49
4.1 ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i.L.	49
4.2 Friedhofs GmbH Bielefeld	52
4.3 Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	55
4.4 Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH	58

4.5	Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	61
4.6	Flughafen Bielefeld GmbH	64
4.7	Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	67
4.8	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR	69
4.9	OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region	72
4.10	Wege durch das Land gemeinnützige GmbH	75
4.11	Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	78
5	Mittelbare städtische Beteiligungen	81
5.1	Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH	81
5.2	Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH	84
5.3	Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH	87
5.4	Bielefeld Marketing GmbH	90
5.5	Stadtwerke Bielefeld GmbH	93
5.6	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	97
5.7	ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	100
5.8	moBiel GmbH	103
5.9	Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	106
5.10	Stadtwerke Bielefeld Service GmbH	109
5.11	Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	110
5.12	Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH	113
5.13	Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	114
5.14	Achtzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG	117
5.15	Neunzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG	120
5.16	BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH	123
5.17	Wasserwerk Mühlgrund GmbH	126
5.18	Stadtwerke Gütersloh GmbH	129
5.19	Stadtwerke Ahlen GmbH	132
5.20	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	135
5.21	WPG Westfälische Propan GmbH	138
5.22	CEC Energieconsulting GmbH	141
5.23	Interargem GmbH	144

5.24	Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	147
5.25	Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	150
5.26	Netz Veltheim GmbH	153
5.27	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	156
5.28	Enertec Hameln GmbH	159
5.29	MVA Bielefeld-Herford GmbH	162
5.30	moBiel Service GmbH	165
5.31	WestfalenBahn GmbH	168
5.32	OWL Verkehr GmbH	171
5.33	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	174
5.34	go.on Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr GmbH	177
6	Sparkasse Bielefeld	180
7	Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	183
7.1	Umweltbetrieb	183
7.2	Immobilienervicebetrieb	186
7.3	Informatik-Betrieb	189
7.4	Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld	192

Anhang

1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde

1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Die Stadt Bielefeld erfüllt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben durch Unternehmen und Betriebe in privater Rechtsform sowie durch eigentriebsähnliche Einrichtungen. Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist. Der Beteiligungsbericht ermöglicht so einen Gesamtüberblick über alle Beteiligungen der Stadt und gibt darüber hinaus weitergehende Informationen zur wirtschaftlichen Situation der städtischen Beteiligungen und Betriebe wieder.

Der Aufbau des Beteiligungsberichtes richtet sich nach der bereits bekannten Form der Vorjahre. Dementsprechend erfolgt die Berichterstattung aufgrund der gesetzlich normierten Grundlage des § 52 GemHVO NRW. Dabei wird für jede Beteiligung bzw. jeden Betrieb das Gesellschaftsverhältnis sowie weitere Beteiligungsverhältnisse dargelegt, der Gegenstand des Unternehmens benannt sowie -soweit möglich- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks bekannt gemacht. Neben der Darstellung der wichtigen Verträge im Konzernverbund, welche Indiz für die Finanz- und Leistungsbeziehungen im Konsolidierungskreis sein sollen, stellt der Beteiligungsbericht die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen in einer Zeitreihe der letzten drei Geschäftsjahre dar. Außerdem wird der Personalbestand der Beteiligungen und Betriebe für selbigen Zeitraum dargelegt. Wesentliche Beteiligungen und Betriebe legen zudem ihre Leistungen mit Hilfe von Kennzahlen dar. Die Zusammensetzung der Organe ist als Anlagenbestandteil ebenfalls beigefügt. Auch die vorliegende Ausgabe des Beteiligungsberichtes erfasst wieder alle Gesellschaften, an denen die Kommune unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Lediglich auf eine ausführliche Berichterstattung von Kleinstbeteiligungen wird verzichtet, diese finden sich jedoch in der graphischen und tabellarischen Darstellung in Kapitel 2 wieder.

Es besteht weiterhin das verfolgte Ziel den Beteiligungsbericht im Rahmen des Gesamtabschlusses der Stadt Bielefeld als Anlage zur Gesamtrechnungslegung beizufügen. Vor dem Hintergrund, dass die Arbeiten für den Gesamtabschluss des Wirtschaftsjahres 2011 noch andauern und eine zeitnahe Information über die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld gewährleistet werden soll, erfolgt für das Berichtsjahr 2011 nochmals eine losgelöste Berichterstattung vom Gesamtabschluss. Die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Bielefeld werden dementsprechend erst im Rahmen des Gesamtabschlusses dargestellt und entfallen im vorliegenden Bericht.

1.2 Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben

Rückkauf der von der swb AG Bremen gehaltenen Anteile an der Stadtwerke Bielefeld GmbH

Am 11.05.2012 hat die BBVG rückwirkend zum 01.01.2012 die zuvor von der swb AG gehaltenen 49,9% der Anteile an der Stadtwerke Bielefeld GmbH zurück erworben. Im Juni 2012 wurde das Anzeigeverfahren bei der Bezirksregierung abgeschlossen und die Freigabe des Bundeskartellamtes erteilt.

Zuvor hatte der Rat in seiner Sitzung am 10.05.2012 den Rückkauf durch die BBVG und den Abschluss einer energiewirtschaftlichen Vereinbarung mit der swb AG beschlossen. Diese Vereinbarung trifft Regelungen für den Zeitraum nach Ende des Strombezugs der Stadtwerke Bielefeld GmbH aus dem Kernkraftwerk Grohnde in 2018. Ziel ist die treuhänderische Realisierung vermuteter wirtschaftlicher Vorteile aus dem Weiterbetrieb des Kraftwerkes und deren Weiterleitung an die SWB GmbH und swb AG entsprechend der bisherigen Beteiligungsquote von 50,1% bzw. 49,9%.

Vorausgegangen waren umfangreiche Verhandlungen mit der swb AG die mit der Ausübung des Rückkaufsrechts gemäß der im Konsortialvertrag enthaltenen Change-of-Control-Klausel im Oktober 2009 begonnen hatten. Mit dem Rückkauf wurde zugleich das zwischenzeitlich zur Feststellung des Kaufpreises eingeleitete Schiedsverfahren beigelegt.

Stärkung der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH und des Stadtmarketings

Die Verwaltung wurde 2012 vom Haupt- und Beteiligungsausschuss beauftragt mit Hilfe externer Begleitung Vorschläge für eine Verknüpfung der Bereiche Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing unter Beteiligung der Gesellschafter und der Geschäftsführungen der WEGE mbH und der Bielefeld Marketing GmbH sowie der Stadthallen Bielefeld Betriebs-GmbH zu entwickeln. Ziel ist die Positionierung der Stadt Bielefeld als attraktiven Standort von Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Bildung sowie die Kompetenzen und Kapazitäten der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings zu stärken und enger zu verzahnen.

Die in Auftrag gegebene Studie hat Möglichkeiten einer Verzahnung der WEGE mbH mit der Bielefeld Marketing GmbH und der Stadthallen Bielefeld Betriebs-GmbH aufgezeigt. Darunter fällt unter anderem die Stärkung der strategischen Steuerung der Gesellschaften, eine Portfoliobereinigung und eine mögliche Weiterentwicklung der Aufbauorganisation sowie die Straffung und Vereinheitlichung von Prozessen. Dabei bleibt es vorerst bei einer organisatorischen Trennung der Bereiche Wirtschaftsentwicklung und Stadtmarketing, wonach die genannten Beteiligungen als eigenständige Unternehmen weitergeführt werden. Für die Zeit ab 2015 ist entsprechend des Ratsbeschlusses der Stadt Bielefeld eine gemeinsame Geschäftsführung anzustreben. In diesem Zusammenhang

wurde auch beschlossen, die Vakanz der Geschäftsführung der WEGE mbH zeitnah zu schließen.

Neuausrichtung und Umfirmierung der OWL Marketing GmbH

Die OWL Marketing GmbH hat sich in den letzten Jahren von einer Regionalwerbegesellschaft zu einer Plattform entwickelt, auf der die Entscheidungsträger in Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik ausgewählte Aufgaben und Projekte bündeln, die im Dienste der Gesamtregion stehen und die überkommunal erledigt werden sollen.

Im Herbst 2009 wurde bereits von den Gesellschaftern der OWL Marketing GmbH die Notwendigkeit zu einer Neuausrichtung der Gesellschaft hin zu einer Regionalmanagementorganisation begrüßt.

Ziel der Neuausrichtung ist die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit durch gesamtsregionale Aktivitäten und zukunftsgerichtete Projekte, welche einen nachhaltigen Regionalentwicklungsprozess zur Förderung von Innovation und Wissen anstoßen. Kernaufgabe der Gesellschaft ist danach die Verbesserung der Technologie- und Innovationsinfrastruktur in Ostwestfalen-Lippe mit der Perspektive, die Region zu einem Standort für Spitzentechnologie zu entwickeln. Insbesondere dort, wo gesamtsregionale Ansätze gefordert sind.

Auf diese Weise trägt die Arbeit der OWL Marketing GmbH dazu bei, die Wirtschaft in der Region zu stärken, Forschungseinrichtungen zu unterstützen und insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen leichteren Zugang zu Innovationsressourcen zu ermöglichen.

Die Neuausrichtung der Gesellschaft hat insbesondere Auswirkungen auf den Gesellschaftsvertrag der OWL Marketing GmbH, welcher entsprechend in 2012 angepasst wurde. In diesem Kontext fand auch eine Umfirmierung statt, wonach der neue Name der Gesellschaft „OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region“ lautet.

Gründung von zwei Tochtergesellschaften der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Seit nunmehr 25 Jahren wird der Verkehrsflughafen Paderborn/Lippstadt von der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH betrieben. Für einen reibungslosen Ablauf des täglichen Flughafenbetriebes bedarf es zahlreicher Dienstleistungen und Sicherungsmaßnahmen, die zu verrichten sind. Hierunter fallen beispielsweise Bodenabfertigung, Passagierhandling und die Durchführung von Sicherungsmaßnahmen nach den Vorgaben des Luftverkehrsgesetzes.

Die Gesellschafterversammlung hat am 14.05.2012 auf Grundlage der zuvor getroffenen Beschlüsse der Gesellschaftergremien beschlossen, dass zukünftig diese Tätigkeiten von den neu zu gründenden 100 %-igen Tochtergesellschaften der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH wahrgenommen werden. Die Bodenverkehrsdienstleistungen und sonstige Serviceleistungen, insbesondere Bodenabfertigung und Passagierhandling sollen von der PAD Airport Services GmbH erbracht werden. Die Durchführung von Sicherungsmaßnahmen nach

den Vorgaben des Luftsicherheitsgesetzes soll dagegen der PAD Security Services GmbH obliegen.

Im Luftverkehr kann in den letzten 10 bis 12 Jahren, ausgelöst durch die zunehmende Marktmacht der sog. Low Cost Airlines, ein extremer Preisverfall beobachtet werden. Die Unternehmen steuern vor allem durch Einsparungen im Personalbereich gegen die Verluste. So gut wie alle Flughäfen sind in den letzten Jahren aus personalintensiven Geschäftsfeldern ausgestiegen und überlassen diese Dienstleistungen privaten Anbietern. Entgegen diesem Trend betrieb die Flughafengesellschaft Paderborn/Lippstadt als letzter Flughafenbetreiber in Deutschland alle Geschäftsfelder noch selbst (Flughafenbetrieb, Handling, Security), wodurch sich besonders im Bereich der Personalkosten Wettbewerbsnachteile für den Standort ergeben.

Im Wettbewerb zwischen den Flughäfen, welcher im nächsten Jahr durch die Inbetriebnahme von Kassel/Calden weiter verschärft wird, bedeuten diese Wettbewerbsnachteile ein hohes Bestandsrisiko für die unter dem Dach des Flughafens bestehenden Geschäftsfelder „Handling“ und „Security“. Ein dauerhaft defizitäres Betreiben dieser Geschäftsfelder würde unweigerlich deren Aufgabe bedeuten und damit Arbeitsplätze bedrohen.

Durch die Gründung von Tochtergesellschaften werden mittel- und langfristig Einsparungen erreicht, welche den Wettbewerbsnachteil verringern werden und somit maßgeblich die Chance auf Erhalt der Geschäftsfelder „Handling“ und „Security“, sowie der entsprechenden Arbeitsplätze am Flughafen erhöhen.

Investitions- und Finanzierungskonzept der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Aufgrund der verschärften Wettbewerbssituation strebt die Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH durch eine verbesserte strategische Ausrichtung, die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und die Erhöhung der Effizienz unter Berücksichtigung ökologischer Vorgaben an. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist ein Investitionsprogramm der Flughafengesellschaft wodurch die Betriebssicherheit und Betriebsfähigkeit sowie die Attraktivität des Flughafens langfristig erhalten und verbessert werden soll, um somit der Nachfrage nach Flugverbindungen der regionalen Wirtschaft zu entsprechen und den Wirtschaftsraum dieser Region zu stärken.

Die Finanzierung des Investitionsvolumens unterstützen die Gesellschafter der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH in Form eines Finanzierungskonzeptes aus drei Säulen (Stammkapitalerhöhung, Hingabe eines Gesellschafterdarlehens und die begrenzte Verlustübernahme durch die Gesellschafter). Der Rat der Stadt Bielefeld sowie die Kreistage der übrigen kommunalen Gesellschafter haben dem Finanzierungskonzept zugestimmt und die Bezirksregierung Detmold hat das Anzeigeverfahren positiv abgeschlossen. Die genannten Finanzierungsmaßnahmen der Stammkapitalerhöhung und des Gesellschafterdarlehens wurden bereits im laufenden Wirtschaftsjahr 2012 durch die Gesellschafter an

die Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH geleistet. Die neu geregelte Verlustabdeckung greift ebenfalls für das Geschäftsjahr 2012.

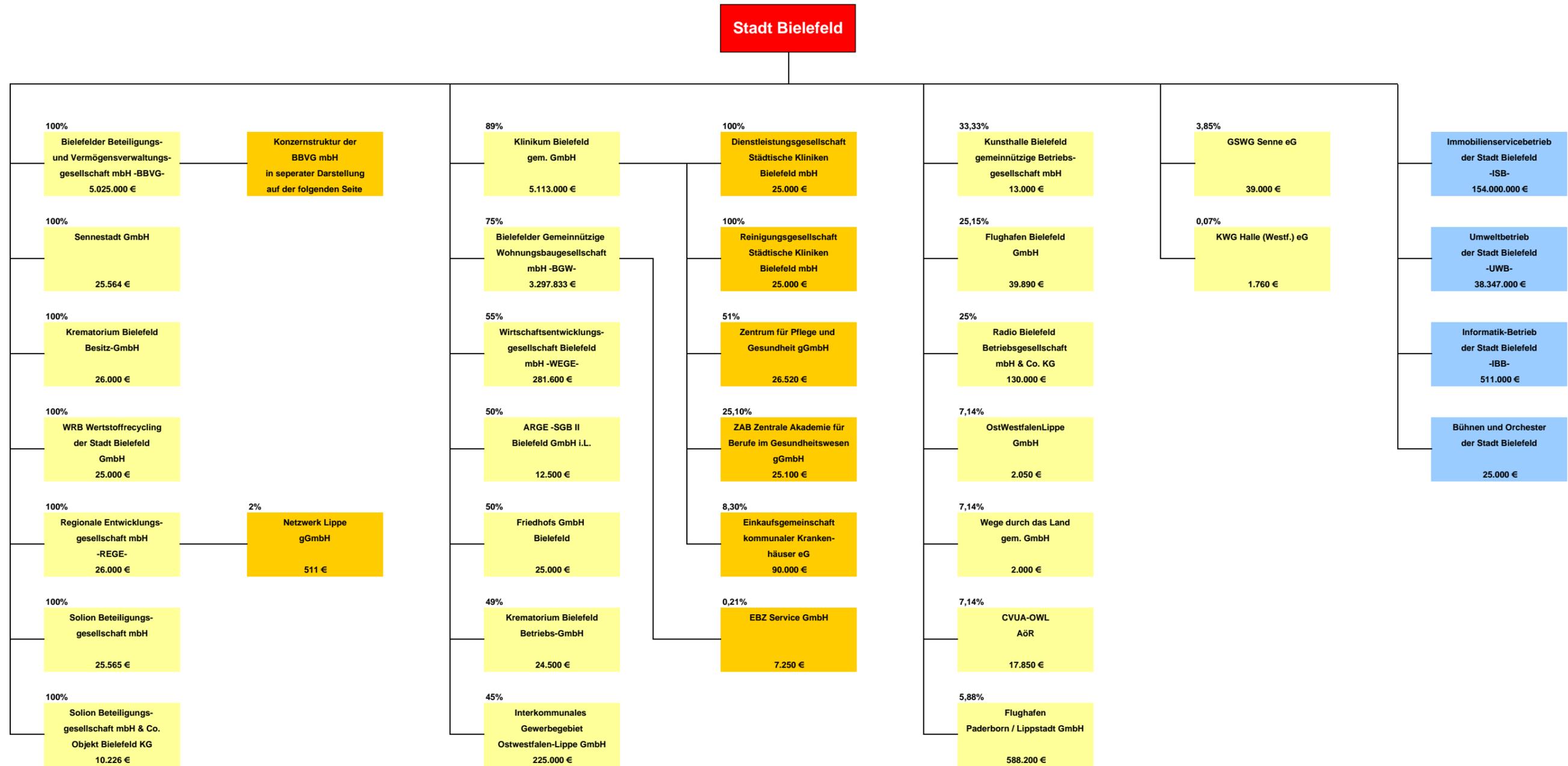
2 Die Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld im Überblick

2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe

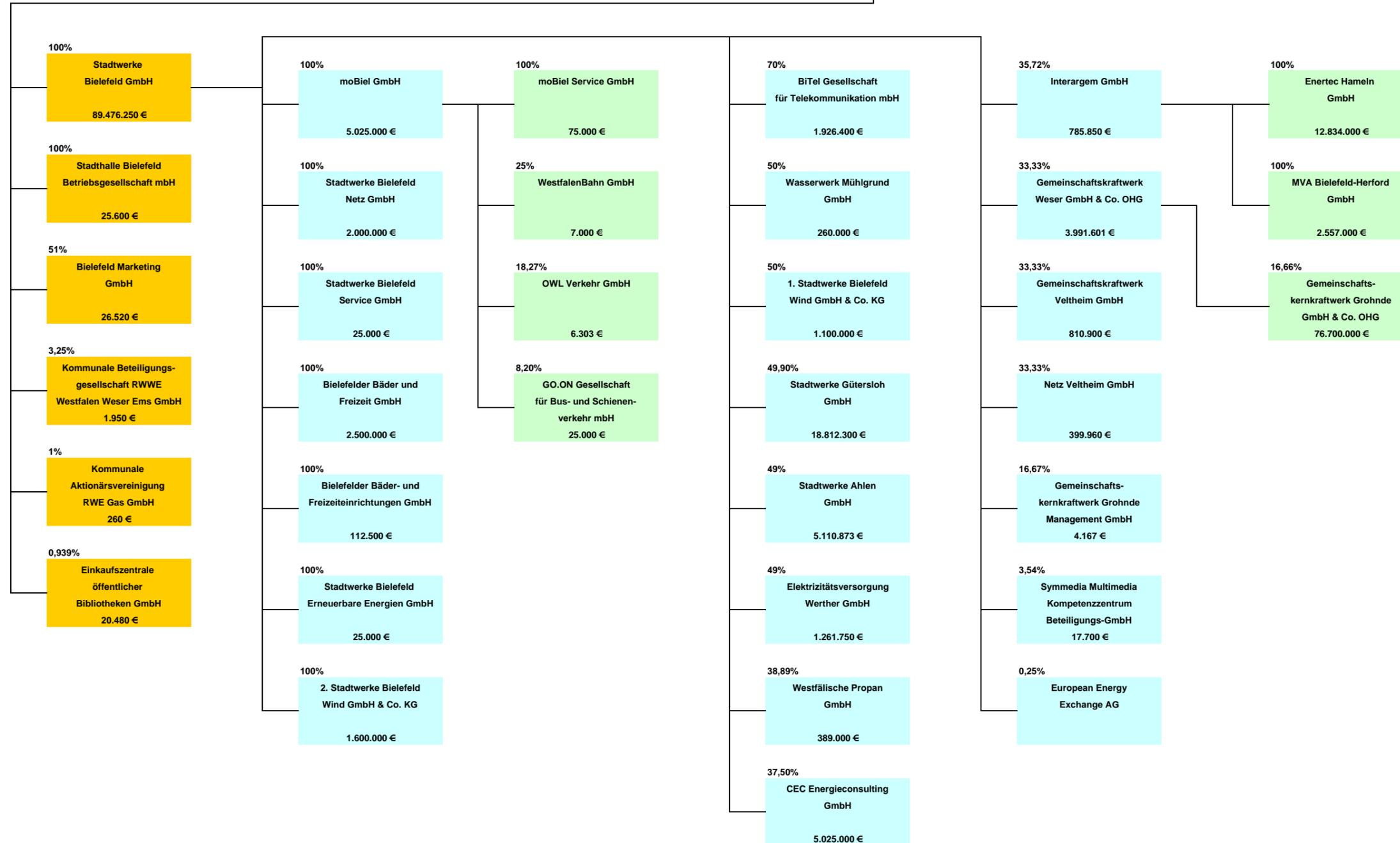
Dem Beteiligungsbericht ist gem. § 52 Abs. 3 GemHVO NRW eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen. Die folgende Grafik -Konzernstruktur der Stadt Bielefeld- bildet den aktuellen Stand der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld strukturiert nach unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen in der 1. Ebene ab (Mutter-, Tochter-, Enkelgesellschaften). Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird die Beteiligungsstruktur unterhalb der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH in einer separaten Darstellung auf der Rückseite des Faltblattes fortgesetzt. Hier werden weitere unmittelbare Gesellschaften der Stadt in der 2. und 3. Ebene dargestellt. Die Ebenen sind dabei farblich gekennzeichnet.

Neben dem prozentualen Ausweis des von der Stadt Bielefeld an den unmittelbaren Beteiligungen gehaltenen Geschäftsanteils ist bei den mittelbaren Beteiligungen in der 1. bis 3. Ebene der prozentuale Anteil aus der Sicht der jeweiligen Muttergesellschaft ausgewiesen. Außerdem ist der betragsmäßige Anteil am Stammkapital der Gesellschaft abgebildet.

Die Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld sind in der Grafik „Konzernstruktur der Stadt Bielefeld“ implementiert.



- LEGENDE:**
- €Beträge
 - Betragsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligungen und Betriebe
 - Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld
 - Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. Ebene
 - Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld



LEGENDE:

€Beträge



Betragsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligung

Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld



Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. bis 3 Ebene

2.2 Bereiche kommunaler Tätigkeiten durch Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Neben den Grafiken bietet die nachfolgende Aufstellung eine Übersicht über die vielfältigen Betätigungen in den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen.

Sicherheit und Ordnung

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen Lippe AöR (CVUA)

Friedhofs GmbH

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH

Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH

Kultur und Freizeit

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH

Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Einkaufszentrale öffentlicher Bibliotheken GmbH

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

Familie und Soziales

ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i.L.

Netzwerk Lippe gGmbH

REGE mbH

Gesundheit

Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH

Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.

Klinikum Bielefeld gem. GmbH

Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH

Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH

Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen

BGW mbH

EBZ Service GmbH

Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG

INTERKOMM GmbH

KreisWohnstättenGenossenschaft Halle Westfalen eG

Sennestadt GmbH

Verkehr, Ver- und Entsorgung

1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

BiTel GmbH

CEC Energieconsulting GmbH

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH

Enertec Hameln GmbH

European Energy Exchange AG

Flughafen Bielefeld GmbH

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Gemeinschaftskraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG

Gemeinschaftskraftwerk Grohnde Management GmbH

Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH

Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG –GKW-

GO.ON Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr GmbH

Interargem GmbH

moBiel GmbH

moBiel Service GmbH

Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford GmbH (MVA)

Netz Veltheim GmbH

OWL Verkehr GmbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

Stadtwerke Ahlen GmbH

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Stadtwerke Bielefeld Erneuerbare Energien GmbH

Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH

Stadtwerke Bielefeld Service GmbH

Stadtwerke Gütersloh GmbH

Symmedia Multimedia-Kompetenzzentrum Beteiligungs-GmbH

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld (UWB)

Wasserwerk Mühlgrund GmbH

Westfalen Bahn GmbH

Westfälische Propan GmbH

WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

Wirtschaft und Tourismus

BBVG mbH

Bielefeld Marketing GmbH

OstWestfalenLippe GmbH

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH

WEGE GmbH

Interne Dienstleistungen

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld (ISB)

Informatik-Betrieb Bielefeld (IBB)

Erläuterungen zu Kapitel 2

Der Unternehmensgegenstand bzw. Aufgabenbereich der einzelnen Gesellschaften und Betriebe ist den jeweiligen Einzelberichten in Kapitel 3 zu entnehmen. Es sei angemerkt, dass in den Einzelberichten die Berichterstattung über die wichtigen Verträge entsprechend des testierten Jahresabschlusses der Beteiligungen und Betriebe bezogen auf den in Kapitel 2 dargestellten Konzern der Stadt Bielefeld erfolgt. Die Reihenfolge der Berichterstattung erfolgt nicht entsprechend dem zugeordneten Tätigkeitsfeld, sondern orientiert sich an der Beteiligungsstruktur und dem prozentualen Anteilsbesitz der Stadt Bielefeld. So werden zunächst die unmittelbaren, dann die mittelbaren Beteiligungen abgestuft nach der Beteiligungsquote, dargestellt.

3 Unmittelbare städtische Beteiligungen (ab 50,1 %)

3.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG mbH)

Anschrift: Niederwall 25 33602 Bielefeld		E-Mail/Internet: bbvg.bielefeld@bielefeld.de www.bbvg-bielefeld.de		
Gesellschafter: Stadt Bielefeld		Kapitalanteile: 5.025 T€ 5.025 T€		
Beteiligungen: Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH		Kapitalanteile: 25,6 T€		Beteiligungsquote: 100,00 %
Bielefeld Marketing GmbH		26,5 T€		51,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH		44.828 T€		50,10 %
Einkaufszentrale öffentlicher Bibliotheken GmbH		20,5 T€		0,94 %
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 37317		
Gegenstand des Unternehmens:				
Gegenstand des Unternehmens ist				
<ul style="list-style-type: none"> – das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art an Gesellschaften jeder Rechtsform, soweit kommunalwirtschaftlich zulässig, sowie der Erwerb, das Halten und Unterhalten von Grundstücken, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen jeder Art für den öffentlichen Personennahverkehr, deren Vermietung und Verpachtung sowie der Bau von Stadtbahnanlagen. Andere Vermögensgegenstände können im Einzelfall und bei wichtigem Interesse auf die Gesellschaft übertragen werden. Hiervon ausgenommen sind Grundstücke, Gebäude und Betriebsvorrichtungen des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld; – der Betrieb (unternehmerische Nutzung) der Stadthalle Bielefeld, der Seidensticker Halle und des der Stadthalle Bielefeld angeschlossenen Parkhauses sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege von Gesamt- und Einzelverpachtungen. – die Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Stadtmarketing 				
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:				
Die öffentliche Zwecksetzung wird durch die Wahrnehmung der Tätigkeiten im Rahmen des Unternehmensgegenstandes gemäß Gesellschaftsvertrag sowie des finanziell Leistbaren erfüllt.				
Wichtige Verträge:				
<ul style="list-style-type: none"> – Stadtbahnpachtvertrag mit der moBiel GmbH – Pachtvertrag mit der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH – Es besteht ein Organschaftsvertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH – Cash-Pooling-Vertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadt Bielefeld 				

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

BBVG mbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	6.946	14.689	15.900
a) Umsatzerlöse	6.946	14.689	15.900
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-205	-1.781	-822
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.728	9.676	10.364
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	6.069	11.943	14.403
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	6.069	11.943	14.403
Personalaufwand	279	260	145
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	219	204	107
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	60	56	38
Abschreibungen	13.033	13.704	13.360
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13.033	13.704	13.360
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.694	1.643	2.186
Betriebsergebnis	-5.606	-4.966	-4.652
Erträge aus Beteiligungen	15.255	14.918	11.438
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	14
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	318	465	1.228
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	2.500	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.572	1.629	2.343
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	1.120	1.054	811
Finanzergebnis	12.881	10.200	9.526
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.275	5.234	4.874
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	343	-9.365
Sonstige Steuern	159	165	134
Jahresgewinn/Jahresverlust	7.114	4.726	14.105

BBVG mbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	393.920	401.482	407.072
Immaterielle Vermögensgegenstände	920	536	23
Sachanlagen	229.453	240.842	247.871
Finanzanlagen	163.547	160.104	159.178
Umlaufvermögen	38.659	36.617	53.271
Vorräte	7.181	7.386	9.167
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	18.819	7.934	5.831
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12.659	21.297	38.273
Rechnungsabgrenzungsposten	6	18	6
Bilanzsumme	432.585	438.117	460.349
Passiva			
Eigenkapital	228.718	223.083	222.971
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	68.764	65.427	61.951
Gewinnrücklagen	144.465	144.465	139.242
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	10.464	8.166	16.753
Sonderposten für Investitionszuschüsse	157.599	165.768	174.578
Rückstellungen	2.876	2.946	2.695
Verbindlichkeiten	43.383	46.310	60.095
Rechnungsabgrenzungsposten	9	10	10
Bilanzsumme	432.585	438.117	460.349

B. Personalbestand

BBVG mbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	3,5	3,3	2,1

C. Leistungskennzahlen

BBVG mbH	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Ertrag / Aufwand für ÖPNV in %	78,50	79,00
Verlust Sparte Stadthalle in T€	2.655	2.189
Umsatzrendite Grundstücke in %	-	15,70
Eigenkapitalrendite in %	11,40	11,50

3.2 Sennestadt GmbH

Anschrift: Lindemann-Platz 3 33689 Bielefeld		E-Mail/Internet: info@sennestadt-gmbh.de www.sennestadt-gmbh.de			
Gesellschafter: Stadt Bielefeld		Kapitalanteile: 25,6 T€ 25,6 T€		Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 7235			
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind die Planung der Sennestadt in der Gemarkung Sennestadt der Stadt Bielefeld und ihre Durchführung und alle hierzu erforderlichen Geschäfte, insbesondere auch der An- und Verkauf von Grund und Boden sowie die Verpachtung und sonstige Verwertung von Grundstücken, die baureife Aufschließung von Grundstücken zur Gewinnung von Bauland.					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ihr Geschäftsbetrieb ist nicht auf die Erzielung eines Gewinnes gerichtet.					
Wichtige Verträge: Keine Angabe					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Sennestadt GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	570	600	528
a) Umsatzerlöse	570	600	528
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	469	144	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	691	1.050	683
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	942	531	368
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	942	531	368
Personalaufwand	246	264	253
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	237	230	216
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	9	34	37
Abschreibungen	73	73	79
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	73	73	79
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	289	777	327
Betriebsergebnis	180	149	184
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	30	32
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	14
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	184	192	192
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-161	-162	-174
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19	-13	10
Außerordentliche Erträge	0	74	1.585
Außerordentliche Aufwendungen	0	21	0
Außerordentliches Ergebnis	0	53	1.585
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	10	11	9
Jahresgewinn/Jahresverlust	9	29	1.586

Sennestadt GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.140	3.550	3.622
Immaterielle Vermögensgegenstände	54	394	394
Sachanlagen	3.086	3.156	3.228
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	14.420	13.676	13.268
Vorräte	11.134	10.990	11.136
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	62	197	12
Wertpapiere	1.086	1.086	1.186
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.138	1.403	934
Rechnungsabgrenzungsposten	20	13	12
Bilanzsumme	17.580	17.239	16.902
Passiva			
Eigenkapital	2.704	2.695	2.666
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	2.669	2.640	1.054
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9	29	1.586
Rückstellungen	1.075	1.213	1.059
Verbindlichkeiten	13.767	13.297	13.150
Rechnungsabgrenzungsposten	34	34	27
Bilanzsumme	17.580	17.239	16.902

B. Personalbestand

Sennestadt GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	2,4	2,4	2,4

C. Leistungskennzahlen

Sennestadt GmbH	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Fläche i. Eigentum der Sennestadt GmbH in qm	216.006	218.345
Flächenanteil mit Baurecht in qm	31.358	32.824
Anzahl verkaufte Grundstücke	5	12
Verkaufte Grundstücke in qm	8.468	7.102
Vermietete Gebäudenutzfläche in %	95,00	95,00

3.3 Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH

Anschrift: Brunnenstraße 3-9 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: - -	
Gesellschafter: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 26 T€ 26 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 36419	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und Verpachtung des Krematoriums der Stadt Bielefeld. Die Gesellschaft erbringt andere damit zusammenhängende Leistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind. Die Feuerbestattungsanlage und deren Betrieb unterliegen der Aufsicht der zuständigen Ordnungsbehörde.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Nach dem Feuerbestattungsgesetz NRW dürfen die Errichtung und der Betrieb von Krematorien nur durch Gemeinden, Gemeindeverbänden und sonstigen öffentlich rechtlichen Körperschaften, denen die Bereitstellung öffentlicher Begräbnisplätze obliegt, erfolgen. Durch Genehmigung der Bezirksregierung Detmold ist die öffentliche Aufgabe der Errichtung auf die kommunal beherrschte Besitzgesellschaft übertragen worden und wird durch diese zweckentsprechend bereitgestellt.		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> - Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Bielefeld - Darlehensvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb (Darlehensgeber) - Pachtvertrag mit der Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH (Pächterin) 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	491	452	478
a) Umsatzerlöse	491	452	478
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	2
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	1	5	5
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1	3	4
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	2	1
Abschreibungen	273	263	263
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	273	263	263
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	10	13
Betriebsergebnis	201	175	199
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	5	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118	128	137
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-116	-123	-137
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	85	52	62
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	29	52	18
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	56	0	44

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.467	2.606	2.869
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2.467	2.606	2.869
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	333	396	354
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	4	36	43
Wertpapiere	0	0	203
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	329	360	108
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.800	3.002	3.223
Passiva			
Eigenkapital	281	267	281
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	177
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	199	199	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	56	0	44
Rückstellungen	33	80	103
Verbindlichkeiten	2.423	2.655	2.873
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	63	42	0
Bilanzsumme	2.800	3.002	3.223

B. Personalbestand

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

3.4 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

Anschrift: Eckendorfer Straße 43 33609 Bielefeld		E-Mail/Internet: umweltbetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de			
Gesellschafter: Stadt Bielefeld (UWB)		Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€		Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 37832			
Gegenstand des Unternehmens:					
<p>Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Systems zur Erfassung, zum Transport und zur Verwertung von Gebrauchsverpackungen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Hiermit erledigt das Unternehmen Aufgaben im Bereich der Verpackungsverordnung und verwirklicht damit die im Abfallwirtschaftskonzept 2000 der Stadt Bielefeld festgeschriebenen Zielsetzungen zur Abfallvermeidung.</p> <p>Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, sowie Interessengemeinschaften eingehen.</p>					
Wichtige Verträge:					
<ul style="list-style-type: none"> – Vertrag über die Ausgestaltung der Sammlung und des Transportes von Abfällen - Teilbereich Papier zwischen dem UWB und der WRB GmbH – Vereinbarung über die Entgelterstattungen des UWB an die WRB GmbH für die gewerbliche Sammlung und den Transport von Abfällen zur Verwertung – Dienstleistungsvertrag über die Einbringung gegenseitiger Leistungen zwischen UWB und WRB GmbH. 					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

WRB GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.815	1.601	1.652
a) Umsatzerlöse	1.815	1.601	1.652
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	138	165	141
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	377	240	186
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	134	96	84
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	243	144	102
Personalaufwand	1.173	1.087	1.085
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	976	905	890
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	197	182	195
Abschreibungen	67	95	127
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	67	95	127
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	312	269	246
Betriebsergebnis	24	75	149
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	7	8
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	-5	-6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24	70	143
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8	20	43
Sonstige Steuern	4	4	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	12	46	96

WRB GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	154	220	314
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	154	220	314
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	978	910	901
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	279	72	193
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	699	838	708
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Bilanzsumme	1.134	1.132	1.217
Passiva			
Eigenkapital	812	823	825
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	775	752	704
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12	46	96
Rückstellungen	23	22	64
Verbindlichkeiten	299	287	328
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.134	1.132	1.217

B. Personalbestand

WRB GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	33,0	31,0	30,0

C. Leistungskennzahlen

WRB GmbH	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Erfassungsmenge Altpapier in t	24.186	23.862
Erfassungsmenge Glas in t	290	270

3.5 Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH

Anschrift: Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de	
---	--	--

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	5.113 T€	89,0 %
Stadt Halle / Westf.	632 T€	11,0 %
	5.745 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.	90 T€	8,30 %
Zentrum für Pflege und Gesundheit gemeinnützige GmbH	26,5 T€	51,00 %
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH	25 T€	100,00 %
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH	25 T€	100,00 %
Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gemeinnützige GmbH	25,1 T€	25,10 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 35642

Gegenstand des Unternehmens:
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Klinikums Bielefeld und die stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgung von Patienten, die damit verbundenen Dienstleistungen und Tätigkeiten sowie die damit zusammenhängenden Leistungen und Versorgungsprodukte für Patienten, niedergelassene Ärzte, soziale Institutionen und sonstige Dritte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH ist von der Stadt Bielefeld aufgrund ihrer Satzung und der Festlegung im Krankenhausplan mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut.

Wichtige Verträge:
RZ-Dienstleistungsvertrag mit Stadtwerke Bielefeld GmbH

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Klinikum Bielefeld gem. GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	168.609	163.989	135.732
a) Umsatzerlöse	167.601	162.568	135.440
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.009	1.421	292
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-312	266	728
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	25.425	14.098	13.064
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	5.629	6.625	3.479
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Trägermittelförderung und Eigenmittelförderung	1	1	1
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	8.497	8.435	7.627
Materialaufwand	59.270	56.207	47.588
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	38.354	36.812	32.234
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	20.916	19.395	15.354
Personalaufwand	109.639	97.414	80.820
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	90.642	81.262	67.572
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	18.997	16.152	13.248
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.849	6.596	3.628
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	728	778	852
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten zur Trägermittelförderung	0	0	0
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0	0	0
Abschreibungen	9.018	9.084	7.921
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	9.018	9.084	7.921
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.319	19.909	16.629
Betriebsergebnis	2.027	3.424	3.193
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36	31	106
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.672	2.603	2.621
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2.636	-2.572	-2.515
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-609	851	678
Außerordentliche Erträge	0	53	0
Außerordentliche Aufwendungen	20	67	0
Außerordentliches Ergebnis	-20	-14	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	376	500	600
Sonstige Steuern	16	16	14
Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.022	321	64

Klinikum Bielefeld gem. GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	104.953	106.836	98.204
Immaterielle Vermögensgegenstände	773	351	469
Sachanlagen	103.965	106.269	97.545
Finanzanlagen	215	217	190
Umlaufvermögen	30.634	32.204	24.714
Vorräte	8.055	7.838	6.508
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	19.299	21.622	17.850
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.280	2.743	356
Ausgleichsposten nach dem KHG	6.937	6.936	5.954
Ausgleichsposten nach Trägermittelförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	206	207	85
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	42.446	41.424	43.246
Bilanzsumme	185.176	187.608	172.203
Passiva			
Eigenkapital	-42.446	-41.424	-43.246
Gezeichnetes Kapital	5.745	5.745	5.113
Kapitalrücklage	9.166	9.402	8.759
Gewinnrücklagen	933	933	933
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-58.290	-57.504	-58.051
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Ausweis Aktiva)	42.446	41.424	43.246
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	79.361	80.578	77.226
Rückstellungen	12.024	15.483	14.099
Verbindlichkeiten	93.769	91.517	80.839
Rechnungsabgrenzungsposten	21	30	39
Bilanzsumme	185.176	187.608	172.203

B. Personalbestand

Klinikum Bielefeld gem. GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	1.676,9	1.641,3	1.405,3

C. Leistungskennzahlen

Klinikum Bielefeld gem. GmbH	Ist 2011	Ist 2010
-Leistungskennzahlen-		
Zahl der Planbetten	1.130	1.130
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	6,37	6,43
Case-Mix-Index	0,99	0,99
Geleisteter Case-Mix	50.489	49.003
Geleistete DRG-Fallzahl	48.097	46.489

3.6 Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH

Anschrift: Niederwall 26-28 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: service@rege-mbh.de www.rege-mbh.de	
Gesellschafter: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 26 T€ 26 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
Beteiligungen Netzwerk Lippe GmbH	Kapitalanteile: 0,5 T€	Beteiligungsquote: 2,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 34430		
Gegenstand des Unternehmens:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Förderung von Personen, die aufgrund mangelnder beruflicher oder schulischer Qualifikation sowie sich daraus ergebender sozialer Ausgrenzung besondere Schwierigkeiten am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben. Im Rahmen dieser Förderung wird die Gleichstellung von Mann und Frau berücksichtigt. Die Förderungsmaßnahmen haben die arbeitsmarktrelevante berufliche und soziale Qualifizierung der Personengruppen zum Ziel. 2. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch: <ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Volks- und Berufsbildung durch berufliche und schulische Qualifizierung mit Beratung und Betreuung. Dieser Zweck wird erreicht durch Maßnahmen zur Erlangung fehlender Schul- und Berufsbildungsabschlüsse, Sprachkenntnisse sowie anderer fortführender beruflicher Kenntnisse im weitesten Sinne. – Förderung der Jugendpflege und -fürsorge im Rahmen der Jugendberufshilfe durch vorstehend näher beschriebene Personalentwicklungsmaßnahmen. – Förderung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen durch spezielle Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Frauenförderung. 3. Zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes können auch Kommunen, die Qualifizierungsmaßnahmen schaffen oder unterhalten, beraten und qualifiziert werden. 4. Die Gesellschaft verfolgt ihren gemeinnützigen satzungsgemäßen Zweck unmittelbar oder durch Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 der Abgabenordnung. 		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Die öffentliche Zwecksetzung der REGE mbH besteht darin, Langzeitarbeitslose und Jugendliche in den 1. Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen dazu zu befähigen, im Strukturwandel ihre Arbeitsplätze zu sichern. Die Arbeit und Maßnahmen der REGE mbH waren sämtlich auf die o.g. Zwecksetzung ausgerichtet. Die öffentliche Zweckerreichung ist im Rahmen der zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel gegeben.		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

REGE mbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	7.839	15.081	12.516
a) Umsatzerlöse	4.824	6.021	5.612
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	3.015	9.060	6.904
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	81	17	13
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Projektaufwendungen	3.255	9.633	7.066
Personalaufwand	7.219	8.303	8.729
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.050	6.969	7.315
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.169	1.334	1.414
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	85	96	104
b) Ertrag aus Sonderposten	-85	-96	-104
Sonstige betriebliche Aufwendungen	821	794	728
Betriebsergebnis	-3.375	-3.632	-3.994
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	4	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	3.377	3.641	3.990
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3.375	3.637	3.994
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	5	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	5	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-5	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

REGE mbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	107	101	171
Immaterielle Vermögensgegenstände	66	33	65
Sachanlagen	40	67	105
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	2.391	1.858	1.856
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.067	1.087	842
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.324	771	1.014
Rechnungsabgrenzungsposten	26	15	0
Bilanzsumme	2.524	1.974	2.027
Passiva			
Eigenkapital	66	66	66
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	40	40	40
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten für Zuschüsse des Anlagevermögens	106	100	171
Rückstellungen	667	620	632
Verbindlichkeiten	1.426	1.130	1.139
Rechnungsabgrenzungsposten	259	58	19
Bilanzsumme	2.524	1.974	2.027

B. Personalbestand

REGE mbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	68,0	108,3*	125,3*

* Ausweis als Vollzeitäquivalent ohne klassische Arbeitnehmerüberlassung, jedoch inklusive von der REGE mbH an die Arbeitplus in Bielefeld GmbH überlassene Arbeitnehmer.

C. Leistungskennzahlen

REGE mbH	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Anzahl geförderte Projekte	43	49

3.7 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH

Anschrift: Niederwall 25 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: - -	
Gesellschafter: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 26 T€ 26 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 39066	
Gegenstand des Unternehmens:		
Beteiligungen an Kommanditgesellschaften und anderen Personengesellschaften, die den Erwerb, die Bebauung, Vermietung, Verpachtung, Modernisierung sowie die Verwaltung von Grundstücken, Erbbaurechten, Gebäuden und Energieanlagen, sowie den Betrieb, die Überwachung und Unterhaltung von Energieanlagen zum Gegenstand haben. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Geschäfte wahrzunehmen.		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	5	5
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	2	1
Betriebsergebnis	3	3	4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	-4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3	3	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	2	3	0

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	40	38	39
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	6	0	19
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	34	38	20
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	40	38	39
Passiva			
Eigenkapital	38	36	33
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	10	7	7
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2	3	0
Rückstellungen	2	2	0
Verbindlichkeiten	0	0	6
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	40	38	39

B. Personalbestand

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

3.8 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

Anschrift: Niederwall 25 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: - -	
Gesellschafter: Komplementär: Solion Beteiligungsgesellschaft mbH Kommanditisten: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 5.011 € 5.215 € 10.226 €	Beteiligungsquote: 49,00 % 51,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRA 15352	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist die Betreuung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Entsorgung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit diesem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Maßnahmen zu betreuen und durchzuführen.		
Die Gesellschaft hat diese operativen Tätigkeiten in 2006 eingestellt und beschränkt sich seitdem auf die Abwicklung von Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaften.		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	4	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9	10	13
Betriebsergebnis	-8	-6	-13
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8	-6	-12
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-8	-6	-12

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	5
Ausstehende Einlagen	0	0	5
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	33	36	55
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1	1	1
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	32	35	54
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	33	36	60
Passiva			
Eigenkapital	7	8	9
Einlage des persönlich haftenden Gesellschafters	5	5	5
Verlustanteil des persönlich haftenden Gesellschafters	-3	-2	-1
Kommanditeinlage	5	5	5
Rückstellungen	1	2	1
Verbindlichkeiten	25	26	50
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	33	36	60

B. Personalbestand

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

3.9 Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH

Anschrift: Carlmeyerstraße 1 33613 Bielefeld		E-Mail/Internet: bgw@bgw-bielefeld.de www.bgw-bielefeld.de			
Gesellschafter:		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
Stadt Bielefeld		3.298 T€		75,00 %	
Ravensberger Heimstättengesellschaft mbH		659 T€		15,00 %	
Baugenossenschaft „Freie Scholle“ eG		440 T€		10,00 %	
		4.397 T€		100,00 %	
Beteiligungen		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
EBZ Service GmbH, Bochum		7.250 €		0,21 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 7276			
Gegenstand des Unternehmens:					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. 2. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. 3. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind. 4. Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d. h. sie muss eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen. 					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:					
Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung bei zutragen.					
Wichtige Verträge:					
– Betriebsführungsvertrag mit der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. Betriebs-KG, Bielefeld					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

BGW mbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	60.470	59.163	58.097
a) Umsatzerlöse	60.470	59.163	58.097
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	1.752	-445	309
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.132	1.222	1.488
Sonstige betriebliche Erträge	2.149	2.894	3.645
Materialaufwand	30.009	29.145	30.764
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	30.009	29.145	30.764
Personalaufwand	7.918	7.682	7.995
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.428	6.184	6.158
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.490	1.498	1.837
Abschreibungen	11.410	10.777	10.970
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	11.410	10.777	10.970
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.624	3.319	2.942
Betriebsergebnis	12.542	11.911	10.868
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	16	21	27
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	106	109	110
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.412	7.256	6.584
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-7.290	-7.126	-6.452
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.252	4.785	4.416
Außerordentliche Erträge	0	64	0
Außerordentliche Aufwendungen	400	200	0
Außerordentliches Ergebnis	-400	-136	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30	202	201
Sonstige Steuern	1.500	1.485	1.326
Jahresgewinn/Jahresverlust	3.322	2.962	2.889

BGW mbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	343.579	337.834	329.487
Immaterielle Vermögensgegenstände	360	337	343
Sachanlagen	342.734	336.933	328.538
Finanzanlagen	485	564	606
Umlaufvermögen	33.153	33.228	29.481
Vorräte	22.072	20.436	21.127
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.190	1.330	1.593
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.891	11.462	6.761
Rechnungsabgrenzungsposten	700	637	594
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	60	71	0
Bilanzsumme	377.492	371.770	359.562
Passiva			
Eigenkapital	59.849	56.765	53.273
Gezeichnetes Kapital	4.397	4.397	4.397
Kapitalrücklage	2.199	2.199	2.199
Gewinnrücklagen	49.931	47.446	44.011
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.322	2.962	2.889
Vorabausschüttung	0	-239	-223
Rückstellungen	13.385	12.926	15.218
Verbindlichkeiten	304.258	302.079	291.071
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	377.492	371.770	359.562

B. Personalbestand

BGW mbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	143,0	140,4	141,2

C. Leistungskennzahlen

BGW mbH	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Erhaltungsinvestitionen in € je qm	35,42	31,88
Mietausfallquote in %	2,73	3,20
Durchschnittliche Miete in € je qm	4,85	4,78
Leerstandsquote Wohnungen (%)	1,86	1,60

3.10 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH

Anschrift: Goldstraße 16-18 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@wege-bielefeld.de www.wege-bielefeld.de	
--	--	--

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	281,6 T€	55,00 %
Sparkasse Bielefeld	115,2 T€	22,50 %
Volksbank Bielefeld	115,2 T€	22,50 %
	512,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 33773

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung einer sozial- und umweltverträglichen Wirtschafts- und Arbeitsmarktstruktur in der Stadt Bielefeld mit dem Ziel, neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende für die Zukunft zu sichern. Diesem Ziel dient auch die Förderung des neuen Standortprofils Bielefeld im Zentrum der Gesundheitsregion OWL und die Innovations- und Technologieförderung.
2. Zur Erreichung ihrer Zwecke erbringt die Gesellschaft Informations-, Beratungs- und Dienstleistungen für Unternehmen, sonstige Zielgruppen wie auch für die Gebietskörperschaft und sonstige Stellen. Die Leistungen für Unternehmen umfassen auch den Nachweis von Grundstücksflächen oder Gebäuden sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen.
3. Die Gesellschaft kann zu den oben angeführten Zwecken städtische und private Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, erschließen, bebauen und veräußern, wenn diese planungsrechtlich gesichert sind. Die Gesellschaft kann darüber hinaus Grundstücke sanieren sowie Gebäude betreiben und unterhalten. Sie kann allein und gemeinsam mit Dritten Projekte entwickeln und Dritte mit der Aufgabenerfüllung beauftragen. Die vorbereitende (u.a. Flächennutzungsplan, Gebietsentwicklungsplan) und verbindliche Bauleitplanung bleibt in der ausschließlichen Zuständigkeit der Stadt Bielefeld.
4. Die Gesellschaft soll Aufgaben im Rahmen der Reaktivierung und Vermarktung brachliegender Gewerbe - und Industrieflächen als Bestandteil der ökonomischen, ökologischen und sozialen Erneuerung der Stadt wahrnehmen.
5. Die Gesellschaft fördert und unterstützt die Bielefelder Gesundheitsbranche. Dazu bietet sie Dienstleistungen, die sich auf die aktive Bestandssicherung und Innovationsförderung der Gesundheitswirtschaft ausrichten.
6. Zur Erreichung ihrer Zwecke soll die Gesellschaft mit anderen privaten oder öffentlich-rechtlichen Institutionen kooperieren. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben arbeitet die Gesellschaft mit den Dienststellen der Stadt Bielefeld und mit ihren Gesellschaften und Einrichtungen eng zusammen.
7. Bei der Aufgabenwahrnehmung haben Strukturverbesserungen für die Beschäftigung von Frauen einen wichtigen Stellenwert.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

WEGE mbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	637	704	773
a) Umsatzerlöse	637	704	773
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	497	672	568
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	390	408	418
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	390	408	418
Personalaufwand	1.072	1.061	1.033
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	836	825	797
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	236	236	236
Abschreibungen	292	292	297
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	292	292	297
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.546	826	906
Betriebsergebnis	-2.166	-1.211	-1.313
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	5	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	97	64	78
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-95	-67	-74
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.261	-1.278	-1.387
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	21	21	19
Jahresgewinn/Jahresverlust	-2.282	-1.299	-1.406

WEGE mbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	166	3.403	3.693
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	0
Sachanlagen	160	3.396	3.682
Finanzanlagen	6	6	11
Umlaufvermögen	1.895	1.004	995
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	716	935	804
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.179	69	191
Rechnungsabgrenzungsposten	2	7	12
Bilanzsumme	2.063	4.414	4.700
Passiva			
Eigenkapital	1.039	2.231	2.440
Gezeichnetes Kapital	512	512	512
Kapitalrücklage	527	1.719	1.928
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	0	751	859
Verbindlichkeiten	731	1.405	1.398
Rechnungsabgrenzungsposten	293	27	3
Bilanzsumme	2.063	4.414	4.700

B. Personalbestand

WEGE mbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	15,1	15,1	15,5

C. Leistungskennzahlen

WEGE mbH	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Auslastungsquote Technologiezentrum in %	78,40	95,10
Verkauf von Gewerbegrundstücken in qm	3.906	30.434

4 Unmittelbare städtische Beteiligungen (bis 50 %)

4.1 ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i.L. / vormals Arbeitplus in Bielefeld GmbH

Anschrift: Willy-Brand-Platz 2 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@arbeitplus-bi.de www.arbeitplus-bi.de
---	--

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	12,5 T€	50,00 %
Agentur für Arbeit in Bielefeld	12,5 T€	50,00 %
	25,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 38548
--------------------	---------------------------------

Hinweis:

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitssuchende vom 03. August 2010 sieht als Regelorganisation eine gemeinsame Einrichtung vor. Gemäß § 76 Abs. 3 SGB II tritt diese gemeinsame Einrichtung „Jobcenter Arbeitplus Bielefeld“ ab 01. Januar als Universalrechtsnachfolger an die Stelle der „Arbeitplus in Bielefeld GmbH“.

Die Gesellschafterversammlung hat die Liquidation der Arbeitplus in Bielefeld GmbH mit Ablauf des 31. Dezember 2010 beschlossen. Darüber hinaus wurde die Arbeitplus in Bielefeld GmbH umbenannt in ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i.L..

Die Eintragung der Liquidation beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers gemäß § 65 Abs. 1 Satz 1 GmbHG erfolgte am 21. Januar 2011.

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i.L.	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	28.225	28.182
a) Umsatzerlöse	0	28.225	28.182
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	26.620	26.161
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	26.620	26.161
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	1.554	1.985
Betriebsergebnis	0	51	36
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	51	36
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	51	36
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i.L.	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	33	939	602
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	33	898	551
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	41	51
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	157
Bilanzsumme	33	939	759
Passiva			
Eigenkapital	24	24	24
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1	-1	-1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	9	24	46
Verbindlichkeiten	0	891	689
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	33	939	759

B. Personalbestand

ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i.L.	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent*:	0,0	419,9	417,3

- * Für das Jahr 2011 wird aufgrund des Liquidationsverfahrens kein Personal in der Gesellschaft vorgehalten. Für die Jahre 2010 und 2009 stellten die Stadt Bielefeld und die Agentur für Arbeit der Arbeitplus in Bielefeld GmbH das Personal für die Aufgabenerledigung zur Verfügung.

4.2 Friedhofs GmbH Bielefeld

Anschrift: Brackweder Straße 70 33647 Bielefeld		E-Mail/Internet: friedhof@krematorium-bielefeld.de www.alter-friedhof.de			
Gesellschafter:		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
Stadt Bielefeld		25 T€		50,00 %	
Friedhofsdienst Bielefeld GmbH		25 T€		50,00 %	
		50 T€		100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 36873			
Gegenstand des Unternehmens:					
Betrieb des „Alten Friedhofs am Jahnplatz“ und das Erbringen anderer, damit zusammenhängender Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck abgedeckt sind.					
Wichtige Verträge:					
– Erbbaurechtsvertrag zwischen der Friedhofs GmbH Bielefeld und der Stadt Bielefeld.					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Friedhofs GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	442	486	541
a) Umsatzerlöse	442	486	541
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10	14	15
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	79	95	97
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2	3	4
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	77	92	93
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	47	49	49
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	47	49	49
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	244	227	200
Betriebsergebnis	82	129	210
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	1	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16	12	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24	37	49
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-7	-25	-49
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	75	104	161
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23	32	50
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	52	72	111

Friedhofs GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	995	1.026	1.075
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	995	1.026	1.075
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	916	852	835
Vorräte	8	7	8
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	134	170	113
Wertpapiere	669	668	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	105	7	714
Rechnungsabgrenzungsposten	37	38	39
Bilanzsumme	1.948	1.916	1.950
Passiva			
Eigenkapital	498	446	375
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	396	324	214
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	52	72	111
Rückstellungen	29	28	37
Verbindlichkeiten	768	825	968
Rechnungsabgrenzungsposten	653	617	569
Bilanzsumme	1.948	1.916	1.949

B. Personalbestand

Friedhofs GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:*	0	0	0

* Es bestehen keine Anstellungsverträge mit der Friedhofs GmbH. Die Personalgestellung erfolgte durch die Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH. Die entstandenen Personalkosten werden an die Friedhofs GmbH weiterberechnet.

C. Leistungskennzahlen

Friedhofs GmbH	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Anzahl Grabverkäufe	623	672
Anzahl Beisetzungen	666	690

4.3 Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH

Anschrift: Brackweder Straße 70 33647 Bielefeld	E-Mail/Internet: friedhof@krematorium-bielefeld.de www.krematorium-bielefeld.de	
Gesellschafter: Friedhofsdienst Bielefeld GmbH Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 25,5 T€ 24,5 T€ 50,0 T€	Beteiligungsquote: 51,00 % 49,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 36444	
Gegenstand des Unternehmens: Die Gesellschaft nimmt den Betrieb des angepachteten Krematoriums der Stadt Bielefeld wahr und erbringt andere damit zusammenhängende Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind.		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.265	1.392	1.371
a) Umsatzerlöse	1.265	1.392	1.371
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	506	424	332
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	150	154	159
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	117	129	136
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	33	25	23
Personalaufwand	590	536	528
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	566	513	503
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	24	23	25
Abschreibungen	12	14	12
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12	14	12
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	821	694	691
Betriebsergebnis	198	418	313
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	12	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	15	10	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	213	428	315
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	72	138	106
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	141	290	209

Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	22	24	24
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	1
Sachanlagen	22	24	23
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.104	1.127	886
Vorräte	6	5	7
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	457	442	211
Wertpapiere	392	674	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	249	6	668
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	4
Bilanzsumme	1.130	1.155	914
Passiva			
Eigenkapital	728	837	547
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	1	1	1
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	536	496	287
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	141	290	209
Rückstellungen	149	109	101
Verbindlichkeiten	253	209	266
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.130	1.155	914

B. Personalbestand

Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	11,0	10,8	9,3

C. Leistungskennzahlen

Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Anzahl Kremationen	6.631	6.550

4.4 Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH

Anschrift: Auf der Freiheit 21 32052 Herford		E-Mail/Internet: smode@interkomm-owl.de www.interkomm-owl.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:	
Stadt Bielefeld	225 T€	45,00 %	
Stadt Herford	225 T€	45,00 %	
Stadt Bad Salzuflen	50 T€	10,00 %	
	500 T€	100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 5792	
Gegenstand des Unternehmens:			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen und fremden Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in dem Gebiet, wie es sich aus der zwischen den Parteien ebenfalls geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt. 2. Die Parteien sind sich darüber einig, dass weitere Flächen der Vertragsparteien sowie weitere Gebietskörperschaften durch die Einbringung zu entwickelnder und zu vermarktender Flächen als Vertragsparteien aufgenommen werden können. Die Vertragsparteien erwägen, auch Finanzinstitute als Vertragsparteien zu gewinnen. 3. Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung des Vertragsgebietes mit dem Ziel der Entwicklung eines interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebots in den Städten Bad Salzuflen, Bielefeld und Herford. 			
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:			
<p>Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen und fremden Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in dem Gebiet wie es sich aus der zwischen den Parteien ebenfalls geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt.</p>			
Wichtige Verträge:			
<ul style="list-style-type: none"> – Mit den Städten Bad Salzuflen und Herford wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung „Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe“ abgeschlossen. 			

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Interkomm GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.722	1.139	232
a) Umsatzerlöse	1.722	1.139	232
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-1.001	-93	51
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	137	3	4
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	44	782	279
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	228
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	44	782	51
Personalaufwand	9	9	9
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	7	7	7
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2	2	2
Abschreibungen	0	1	1
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	1	1
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	99	75	110
Betriebsergebnis	706	182	-112
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	2	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	3
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	10	1	-2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	716	183	-114
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	212	35	-39
Sonstige Steuern	4	2	-4
Jahresgewinn/Jahresverlust	500	146	-71

Interkomm GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	1
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	1
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.388	1.788	1.720
Vorräte	665	1.536	1.608
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	37	22	107
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.686	230	5
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.388	1.788	1.721
Passiva			
Eigenkapital	1.854	1.353	1.208
Gezeichnetes Kapital	500	500	500
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	854	707	779
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	500	146	-71
Rückstellungen	251	79	104
Verbindlichkeiten	283	356	409
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.388	1.788	1.721

B. Personalbestand

Interkomm GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0,1	0,1	0,1

C. Leistungskennzahlen

Interkomm GmbH	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Baugebiet I. Bauabschnitt / Verkauf in qm	29.861	20.007

4.5 Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Anschrift: Artur-Ladebeck-Straße 5 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@kunsthalle-bielefeld.de www.kunsthalle-bielefeld.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	13 T€	33,30 %
Kulturstiftung Pro Bielefeld	13 T€	33,30 %
Sparkasse Bielefeld	13 T€	33,30 %
	39 T€	100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 36586	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb der Kunsthalle als Ausstellungsort und Ort kultureller Veranstaltungen sowie der Pflege und Ergänzung der Sammlung der Kunsthalle Bielefeld. Die Gesellschaft führt die Kunsthalle auf der Grundlage eines Nutzungsvertrages mit der Stadt Bielefeld.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Laut Präambel des Gesellschaftsvertrages wurde die Gesellschaft gegründet, um für den Bürger vor dem Hintergrund knapper werdender finanzieller Ressourcen auch weiterhin ein breites Angebot an zeitgenössischer Kunst bieten zu können und um den über viele Jahrzehnte erworbenen Ruf und den besonderen Rang der Kunsthalle mit dem Schwerpunkt der zeitgenössischen Kunst in der Museumslandschaft Deutschlands, Nordrhein-Westfalens und der Region Ostwestfalen zu sichern, weiterzuentwickeln und auszubauen.		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Nutzungsvertrag mit der Stadt Bielefeld über die Kunstsammlung nebst Anschlussvereinbarung – Mietvertrag mit dem Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld über das Kunsthallengebäude mit dazugehörigen Nebenflächen 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	795	671	582
a) Umsatzerlöse	795	671	582
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.262	2.809	3.113
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.307	657	1.652
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	96	43	53
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.212	614	1.599
Personalaufwand	773	822	814
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	624	669	666
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	149	153	149
Abschreibungen	31	27	23
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	31	27	23
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.731	1.622	1.620
Betriebsergebnis	214	351	-414
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	1	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	4	1	3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	217	353	-411
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	217	353	-411

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	168	154	161
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	4	0
Sachanlagen	163	150	161
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.135	515	816
Vorräte	74	138	95
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	72	73	26
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	989	303	696
Rechnungsabgrenzungsposten	2	5	41
Bilanzsumme	1.305	674	1.018
Passiva			
Eigenkapital	536	318	-34
Gezeichnetes Kapital	39	39	39
Kapitalrücklage	0		0
Gewinnrücklagen	496	279	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0		0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1	0	-73
Rückstellungen	76	75	104
Verbindlichkeiten	66	254	326
Rechnungsabgrenzungsposten	628	27	622
Bilanzsumme	1.305	674	1.018

B. Personalbestand

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	11,3	14,8	15,3

C. Leistungskennzahlen

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebs- gesellschaft mbH	Ist 2011	Ist 2010
-Leistungskennzahlen-		
Betriebskostenzuschuss pro Besucher (€)	23,57	27,58
Anzahl der Besucher	106.000	90.600
Eingeworbene Drittmittel (T€)	603	218

4.6 Flughafen Bielefeld GmbH

Anschrift: Am Flugplatz 1 33659 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@flugplatz-bielefeld.de www.flugplatz-bielefeld.de	<i>Flughafen Bielefeld GmbH</i>
--	--	---------------------------------

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	39,89 T€	25,16 %
Dr. August Oetker KG, Bielefeld	21,07 T€	13,29 %
Luftsportverein Bielefeld – Gütersloh , Bielefeld	21,07 T€	13,29 %
Lynx-network GmbH, Bielefeld	11,05 T€	6,97 %
PC Spezialist Systempartner Computervertriebs GmbH, Bielefeld	10,23 T€	6,45 %
Segelflug Verein Bielefeld e.V., Bielefeld	9,51 T€	6,01 %
Cornelia Delius, Bielefeld	6,86 T€	4,32 %
Gundlach Holding GmbH & Co. KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Johann Heinrich Frankenfeld, Verl	5,53 T€	3,48 %
Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG, Gütersloh	3,58 T€	2,26 %
Theodor Hymmen Holding GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
W. Westerhold Versicherungs- Agentur GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Schröder GbR, Gütersloh	2,77 T€	1,74 %
A+R Armaturen GmbH, Bad Salzuflen	2,77 T€	1,74 %
3W GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V, Bielefeld	1,44 T€	0,9 %
Industrie- und Handelskammer Ost- westfalen zu Bielefeld	0,72 T€	0,45 %
	158,63 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7253

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Verkehrslandeplatzes Bielefeld. Hierunter fällt insbesondere die Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtungen, die Flüge der allgemeinen Luftfahrt (Privat-, Werk- und gewerblicher Verkehr), die Durchführung von Segel- und Motorflugausbildung, sowie Ballonfahrten ermöglichen, sowie die Förderung des Luftverkehr- und Luftsportgedankens.
Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

A. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Flughafen Bielefeld GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	418	452	408
a) Umsatzerlöse	418	452	408
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	7	5	3
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	94	72	68
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	94	72	68
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	157	156	156
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	133	131	132
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	24	25	24
Abschreibungen	92	91	89
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	92	91	89
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	70	105	79
Betriebsergebnis	12	33	19
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12	13	15
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.		0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag		0	0
Finanzergebnis	-10	-12	-14
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2	21	5
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	2	21	5

Flughafen Bielefeld GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	976	1.062	1.147
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	976	1.062	1.147
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	168	155	112
Vorräte	4	8	5
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	48	40	50
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	116	107	57
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.144	1.217	1.259
Passiva			
Eigenkapital	836	833	761
Gezeichnetes Kapital	159	159	159
Kapitalrücklage	72	70	69
Gewinnrücklagen	603	583	528
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2	21	5
Rückstellungen	23	55	124
Verbindlichkeiten	285	328	359
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	15
Bilanzsumme	1.144	1.217	1.259

B. Personalbestand

Flughafen Bielefeld GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	3,0	3,0	3,0

4.7 Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Anschrift: Niedernstr. 21-27 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@radiobielefeld.de www.radiobielefeld.de	
Gesellschafter: Kommanditisten: Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG Stadt Bielefeld Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlag GmbH	Kapitalanteile: 370,5 T€ 130,0 T€ 19,5 T€ 520 T€	Beteiligungsquote: 71,25 % 25,00 % 3,75 % 100,00 %
Persönlich haftender Gesellschafter: Radio Bielefeld Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH		
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRA 13041	
Gegenstand des Unternehmens:		
1. Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz (jetzt: Landesmediengesetz LMG) für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:		
(1) „die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;		
(2) dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;		
(3) für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG (jetzt: § 53 LMG) genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;		
(4) Hörfunkwerbung gemäß LRG NRW (jetzt: LMG) zu verbreiten“. Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle mit Absatz 1 unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.		
2. Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		
Rechtliche Grundlage: Das Landesmediengesetz NRW vom 08.12.2009 sieht für den Lokalfunk ein „Zwei-Säulen-Modell“ mit einer Veranstaltergemeinschaft und einer Betriebsgesellschaft vor. Die Veranstaltergemeinschaft entscheidet über Programmschema und Programmdauer, betreibt die technischen Einrichtungen und verbreitet das Programm. Die Veranstaltergemeinschaft muss sich zur Durchführung ihrer gesetzlichen Aufgaben einer Betriebsgesellschaft bedienen, die die Mittel für die Produktion und Verbreitung des lokalen Programms zur Verfügung stellt. § 59 Abs. 5 des Landesmediengesetzes NRW ermöglicht den Gemeinden das Recht,		

eine Beteiligung an der Betriebsgesellschaft mit insgesamt bis 25 % der Kapital- und Stimmrechtsanteile zu verlangen.

Hinweis:

Da für die Radio Bielefeld GmbH & Co. KG als Personengesellschaft keine Publizitätspflicht besteht, wird an dieser Stelle darauf verzichtet, den Lagebericht und wirtschaftliche Unternehmensdaten zu veröffentlichen.

4.8 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR

Anschrift: Postfach 2754 32717 Detmold	E-Mail/Internet: poststelle@cvua-owl.de www.cvua-owl.de	
---	--	--

Träger der Untersuchungsanstalt:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Land Nordrhein-Westfalen	125,0 T€	50,00 %
Stadt Bielefeld	17,9 T€	7,14 %
Kreis Gütersloh	17,9 T€	7,14 %
Kreis Paderborn	17,9 T€	7,14 %
Kreis Höxter	17,9 T€	7,14 %
Kreis Herford	17,9 T€	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	17,9 T€	7,14 %
Kreis Lippe	17,9 T€	7,14 %
	250,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: -

Aufgaben der Untersuchungsanstalt:

Über die in § 4 IUAG NRW bestimmten Aufgaben hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts, der Strahlenschutzvorsorge und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) und die Verordnung zur Errichtung einer integrierten Untersuchungsanstalt im Regierungsbezirk Detmold sieht in den Regierungsbezirken die Zusammenführung der staatlichen Veterinäruntersuchungsämter oder der Chemischen Landes- und Staatlichen Veterinäruntersuchungsämter und kommunalen Untersuchungsämter sowie kommunalen Untersuchungsämter als rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts zu integrierten Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalten) vor.

Im Regierungsbezirk Detmold wird aus dem Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt Detmold und den kommunalen Untersuchungsämtern der Stadt Bielefeld und des Kreises Paderborn eine integrierte Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalt) gebildet und als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 1. Januar 2008 errichtet.

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

CVUA AöR	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.217	3.595	3.498
a) Umsatzerlöse	3.217	3.595	3.498
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.730	9.161	10.834
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	5	5
Materialaufwand	1.458	1.702	1.526
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.175	1.377	1.227
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	283	325	299
Personalaufwand	6.819	7.214	9.227
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.167	5.109	5.192
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.652	2.105	4.035
Abschreibungen	707	585	556
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	707	585	556
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.486	1.855	1.870
Betriebsergebnis	-523	1.400	1.158
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	506	526	567
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	521	500	481
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-15	26	86
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-538	1.426	1.244
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	8
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	-539	1.425	1.235

CVUA AöR	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.476	2.425	2.157
Immaterielle Vermögensgegenstände	24	19	19
Sachanlagen	2.452	2.406	2.138
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	9.920	10.382	8.289
Vorräte	102	113	121
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	695	551	815
Wertpapiere	0	0	91
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.123	9.718	7.262
Rechnungsabgrenzungsposten	21	15	5
Bilanzsumme	12.417	12.822	10.451
Passiva			
Eigenkapital	5.475	6.314	4.890
Stammkapital	250	250	250
Kapitalrücklage	630	630	630
Satzungsmäßige Rücklagen	4.584	5.424	4.000
Bilanzgewinn	11	10	10
Sonderposten für Zuwendungen	24	29	35
Rückstellungen	6.128	4.797	4.378
Verbindlichkeiten	790	1.622	1.148
Rechnungsabgrenzungsposten	0	60	0
Bilanzsumme	12.417	12.822	10.451

B. Personalbestand

CVUA AöR	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	154	157	155

**4.10 OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region
(ehemals OstWestfalenLippe Marketing GmbH)**

Anschrift:		E-Mail/Internet:		
Jahnplatz 5 33602 Bielefeld		info@ostwestfalen-lippe.de www.ostwestfalen-lippe.de		
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:		
Wirtschaft und Wissenschaft für OWL				
e.V.	14.350 €	50,00 %		
Stadt Bielefeld	2.050 €	7,14 %		
Kreis Gütersloh	2.050 €	7,14 %		
Kreis Herford	2.050 €	7,14 %		
Kreis Höxter	2.050 €	7,14 %		
Kreis Lippe	2.050 €	7,14 %		
Kreis Minden-Lübbecke	2.050 €	7,14 %		
Kreis Paderborn	2.050 €	7,14 %		
	28.700 €	100,00 %		
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 34489		
Gegenstand des Unternehmens:				
Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen zum Zwecke der regionalen sowie landes-, bundes-, europaweiten Imageförderung für die Region OstWestfalen-Lippe und koordiniert von der Region ausgehende Werbe- und PR-Maßnahmen, insbesondere auch in den Bereichen der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs. Die Gesellschaft bietet einen abgestimmten Rahmen, den die Gesellschafter/-innen für ihre eigenen Imageförderungsaktivitäten nutzen können. Darüber hinaus koordiniert die Gesellschaft regionale Initiativen der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik.				
Wichtige Verträge:				
Keine Angabe				

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

OWL GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Zuschüsse	1.796	1.836	1.505
Gesellschafterzuschüsse	616	616	550
Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.180	1.220	955
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	635	516	454
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Aufwendungen für Projekte	960	776	557
Personalaufwand	1.123	1.216	1.069
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	950	1.028	911
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	173	188	158
Abschreibungen	14	19	16
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	14	19	16
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	400	289	315
Betriebsergebnis	-66	52	2
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	1	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	6
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	4	2	5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-62	54	7
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-62	54	7

OWL GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	176	75	85
Immaterielle Vermögensgegenstände	111	26	25
Sachanlagen	37	21	32
Finanzanlagen	28	28	28
Umlaufvermögen	887	933	877
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	169	233	155
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	718	700	722
Rechnungsabgrenzungsposten	14	1	3
Bilanzsumme	1.077	1.009	965
Passiva			
Eigenkapital	359	420	366
Gezeichnetes Kapital	29	29	29
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	392	337	330
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-62	54	7
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0
Sonderposten Investitionszuschüsse	123	25	23
Rückstellungen	389	390	334
Verbindlichkeiten	173	149	191
Rechnungsabgrenzungsposten	33	25	51
Bilanzsumme	1.077	1.009	965

B. Personalbestand

OWL GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	16,1	18,8	18,2

4.10 Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

Anschrift: Hornsche Straße 38 32756 Detmold	E-Mail/Internet: info@wege-durch-das-land.de www.wege-durch-das-land.de	
--	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Verein „Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V.“	11.000 €	39,29 %
Kreis Lippe	4.000 €	14,29 %
Landesverband Lippe	3.000 €	10,71 %
Stadt Bielefeld	2.000 €	7,14 %
Kreis Gütersloh	2.000 €	7,14 %
Kreis Höxter	2.000 €	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	2.000 €	7,14 %
Kreis Paderborn	2.000 €	7,14 %
	28.000 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Lemgo HRB 7087

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat den Zweck, durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Pflege des kulturellen Lebens zu dienen, volksbildend zu wirken, das Kunstverständnis zu wecken und zu vertiefen und damit die Allgemeinheit zu fördern. Ihre Aufgabe besteht darin, alljährlich das bekannte Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“ zu planen, vorzubereiten und durchzuführen sowie durch geeignete Maßnahmen weiterzuentwickeln.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Hinweis:

Zum Redaktionsschluss lag der Jahresabschluss 2011 noch nicht vor. Eine ausführlichere Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2011 entfällt dementsprechend.

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Wege durch das Land gem. GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse		479	80
Umsatzerlöse		399	0
Zuschüsse der öffentlichen Hand		80	80
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.		0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge		287	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0
Materialaufwand		639	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren		330	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen		309	0
Personalaufwand		130	6
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung		113	6
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.		17	0
Abschreibungen		16	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen		16	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten		0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen		18	7
Betriebsergebnis		-37	67
Erträge aus Beteiligungen		0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV		0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV		0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.		0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag		0	0
Finanzergebnis		1	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-36	67
außerordentliche Erträge		0	0
außerordentliche Aufwendungen		0	0
Außerordentliches Ergebnis		0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
Sonstige Steuern		0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	k.A.	-36	67

Wege durch das Land gem. GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	10	0
Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0
Sachanlagen		10	0
Finanzanlagen		0	0
Umlaufvermögen		64	87
Vorräte		0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		22	23
Wertpapiere		0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		42	64
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	k.A.	74	87
Passiva			
Eigenkapital		59	84
Gezeichnetes Kapital		28	28
- davon nicht eingefordert		0	-11
Kapitalrücklage		0	0
Gewinnrücklagen		0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		31	67
Rückstellungen		10	3
Verbindlichkeiten		5	0
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	k.A.	74	87

B. Personalbestand

Wege durch das Land gem. GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	k.A.	k.A.	k.A.

4.11 Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Anschrift: Flughafenstrasse 33 33142 Büren-Ahden	E-Mail/Internet: info@airport-pad.com www.airport-paderborn.com	
---	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kreis Paderborn	2.940,0 T€	56,4 %
Kreis Soest	639,1 T€	12,3 %
Kreis Gütersloh	409,0 T€	7,8 %
Kreis Lippe	409,0 T€	7,8 %
Stadt Bielefeld	306,8 T€	5,9 %
Hochsauerlandkreis	204,5 T€	3,9 %
Kreis Höxter	204,5 T€	3,9 %
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld	81,8 T€	1,6 %
IHK Lippe zu Detmold	20,5 T€	0,4 %
	5.215,2 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Paderborn HRB 166

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Flughafens Paderborn/Lippstadt und der Erwerb des dafür benötigten Geländes.
2. Die Gesellschaft ist gemeinnützig. Der Zusammenschluss erfolgt aus ideellen Gründen und ist nicht auf den Betrieb eines Gewerbes zur Gewinnerzielung ausgerichtet. Die nach § 2 des Gesellschaftsvertrages angestrebte Gemeinnützigkeit wurde steuerlich nicht anerkannt.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftervertrages die Errichtung und der Betrieb des Flughafens sowie der Erwerb des dafür benötigten Geländes. Aus der Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 1 HGB ergibt sich die Einhaltung der Zielsetzung.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	32.295	30.200	22.919
a) Umsatzerlöse	32.295	30.200	22.919
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4.045	4.512	3.708
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	20.572	18.210	11.828
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	17.339	14.573	9.219
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	3.233	3.637	2.609
Personalaufwand	11.527	11.418	10.320
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	9.164	9.107	8.252
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.363	2.311	2.068
Abschreibungen	2.920	2.721	2.789
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.920	2.721	2.789
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.012	2.251	2.765
Betriebsergebnis	-691	112	-1.075
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24	49	95
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	692	460	495
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-668	-411	-400
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.359	-299	-1.475
Außerordentliche Erträge	0	6	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	3	0
Außerordentliches Ergebnis	0	3	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	2	-103
Sonstige Steuern	92	94	90
Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.451	-392	-1.462

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	43.154	42.305	39.389
Immaterielle Vermögensgegenstände	13	14	15
Sachanlagen	43.141	42.291	39.374
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	6.348	5.869	7.259
Vorräte	421	366	260
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.891	2.856	1.662
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.036	2.646	5.337
Rechnungsabgrenzungsposten	75	39	119
Bilanzsumme	49.577	48.212	46.767
Passiva			
Eigenkapital	27.616	29.068	29.460
Gezeichnetes Kapital	5.215	5.215	5.215
Kapitalrücklage	277	277	277
Gewinnrücklagen	25.428	25.429	25.429
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.853	-1.462	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.451	-392	-1.461
Rückstellungen	7.322	6.739	6.969
Verbindlichkeiten	14.542	12.406	10.338
Rechnungsabgrenzungsposten	97	0	0
Bilanzsumme	49.577	48.212	46.767

B. Personalbestand

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	257,5	232,5	222,0

5 Mittelbare städtische Beteiligungen

5.1 Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH

Anschrift: Willy-Brand-Platz 1 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@stadthalle-bielefeld.de www.stadthalle-bielefeld.de	
Gesellschafter: BBVG mbH	Kapitalanteile: 25,6 T€ 25,6 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 33165		
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb (unternehmerische Nutzung) von Mehrzweckhallen sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege der Gesamt- oder Einzelverpachtungen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Neben den beschäftigungspolitischen Wirkungen der Veranstaltungen in der Stadthalle und der Seidensticker Halle fördern Kongress- und Ausstellungsaktivitäten sowie kulturelle Angebote die kommunale Wirtschaftsstruktur. Sie stärken die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld und sind für die Standortwahl von Unternehmen und deren Investitionen ein wichtiges Kriterium. Darüber hinaus sind die vorgenannten Veranstaltungen werbe- und imagewirksam für die Stadt Bielefeld, deren Attraktivität für Auswärtige und die eigenen Bürger gesteigert wird. Mit der Durchführung von überregionalen und internationalen Kongressen, Ausstellungen und Veranstaltungen bietet die Stadt Bielefeld ein Infrastruktur-Angebot, das von ortsfremden Anbietern und Nachfragern genutzt wird. Um das zu vermittelnde Gut - die Kongress- und Messeinformationen oder entsprechende Handelschancen - herauszustellen bzw. in Anspruch zu nehmen, tätigen diese Anbieter und Nachfrager Aufwendungen, aus denen sich ein Kaufkraft-Transfer aus anderen Regionen nach Bielefeld ergibt. Die Erreichung der öffentlichen Zwecksetzung wird auch dadurch deutlich, dass seit der Eröffnung im Jahre 1990 bis zum Ende des Jahres 2011 über 5.300 Veranstaltungen mit rd. 3.950.000 Besuchern in der Stadthalle stattgefunden haben und somit mehr als elfmal soviel Gäste die Stadthalle kennen gelernt haben, wie die Stadt Bielefeld Einwohner hat.		
Wichtige Verträge: – Zwischen der Gesellschaft und der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG) als Gesellschafterin besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) – Pachtvertrag mit der BBVG mbH – Cash-Pooling-Vertrag mit der BBVG mbH		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.322	1.115	1.200
a) Umsatzerlöse	1.322	1.115	1.200
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	490	429	436
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	970	958	846
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	50	40	33
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	920	918	813
Personalaufwand	1.158	1.106	1.148
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	902	883	859
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	256	223	289
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	733	459	426
Betriebsergebnis	-1.049	-979	-784
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	64	68	30
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	1.120	1.054	811
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	1.058	988	784
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	9	9	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	9	9	0
Außerordentliches Ergebnis	-9	-9	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne die Berücksichtigung der Erträge aus Gewinnabführungsverträgen beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2011 -1.111 T€, im Jahr 2010 -1.036 T€ und im Jahr 2009 -811 T€.

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.868	2.150	2.154
Vorräte	14	14	15
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.824	2.106	2.110
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	30	30	29
Rechnungsabgrenzungsposten	12	3	3
Bilanzsumme	1.880	2.153	2.157
Passiva			
Eigenkapital	26	26	26
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	618	615	596
Verbindlichkeiten	1.165	1.448	1.469
Rechnungsabgrenzungsposten	71	64	66
Bilanzsumme	1.880	2.153	2.157

B. Personalbestand

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	20,4	20,6	18,8

C. Leistungskennzahlen

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Anzahl Veranstaltungen	233	313
Belegungs- und Auslastungsquote in %	68,00	65,00
Ertrag aus Verlustübernahme BBVG mbH in T€	1.120	1.054

5.2 Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH

Anschrift: Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de	
Gesellschafter: Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37529	
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH, insbesondere die Durchführung der Hauswirtschaftsdienste, das Betreiben der Bettenzentrale, der Küchen (Speiseversorgung), des Haus-services, der Zentralsterilisation, der Physiotherapie und des Parkhauses.</p> <p>Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.</p>		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Managementvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH – Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH – Pachtvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH. 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	13.557	12.259	11.283
a) Umsatzerlöse	13.552	12.229	11.283
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	5	29	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	183	45	97
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	8.400	3.386	3.074
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.716	2.457	2.356
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.684	929	718
Personalaufwand	4.355	7.983	7.499
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.620	6.461	6.170
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	734	1.522	1.329
Abschreibungen	14	11	11
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	14	11	11
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	959	921	784
Betriebsergebnis	13	2	12
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	2	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	1	2	3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14	4	15
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	1	6
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	10	2	9

Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	107	32	37
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	1
Sachanlagen	107	31	36
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	536	655	467
Vorräte	99	97	82
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	62	251	277
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	375	308	108
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0
Bilanzsumme	644	687	504
Passiva			
Eigenkapital	173	163	161
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	138	136	127
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	10	2	9
Rückstellungen	130	145	84
Verbindlichkeiten	342	379	259
Rechnungsabgrenzungsposten	0		0
Bilanzsumme	644	687	504

B. Personalbestand

Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	261,5	240,9	213,2

5.3 Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH

Anschrift: Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de	
Gesellschafter: Klinikum Bielefeld gemeinnüt- zige GmbH	Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37870	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungsleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH. Hierzu gehört insbesondere die Unterhalts- und Glasreinigung.		
Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.882	2.780	2.541
a) Umsatzerlöse	2.881	2.772	2.541
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	1	8	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8	3	4
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	157	70	53
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	62	51	38
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	96	19	15
Personalaufwand	2.689	2.661	2.419
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.203	2.193	1.991
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	486	468	428
Abschreibungen	8	6	5
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8	6	5
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30	42	48
Betriebsergebnis	5	4	20
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5	4	20
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	1	6
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	3	3	14

Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	39	27	27
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	3	4
Sachanlagen	38	24	23
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	280	287	274
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	278	274	265
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2	13	9
Rechnungsabgrenzungsposten			0
Bilanzsumme	319	314	301
Passiva			
Eigenkapital	88	85	82
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	60	57	43
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3	3	14
Rückstellungen	57	67	67
Verbindlichkeiten	174	162	152
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	319	314	301

B. Personalbestand

Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	108,3	109,0	104,8

5.4 Bielefeld Marketing GmbH

Anschrift: Willy-Brandt Platz 2 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@bielefeld-marketing.de www.bielefeld-marketing.de	
--	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	26,52 T€	51,00 %
Verkehrsverein Bielefeld GmbH	10,40 T€	20,00 %
Pro Einzelhandel OWL GmbH	9,88 T€	19,00 %
Hotel- und Gaststättenverband Ost-westfalen e.V.	5,20 T€	10,00 %
	52,00 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36050

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Stadtwerbung, Touristik, Kongressbüro, Veranstaltungs- und City-Management mit dem Ziel, den Standort Bielefeld für Bürger und Gäste weiter zu profilieren. Dabei ist die Wahrnehmung der Stadt Bielefeld so zu gestalten, dass Menschen als Investoren, Unternehmer, Arbeitnehmer, Studenten, Kongressteilnehmer, Konsumenten und Touristen nach Bielefeld kommen, in Bielefeld bleiben oder mit Bielefeld auf andere Weise kommunizieren.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben oder errichten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Maßnahmen der Gesellschaft, insbesondere den vielfältigen Großveranstaltungen, Kongressen und kulturellen Angeboten in den Bereichen City- und Veranstaltungsmanagement, Kongressbüro & Tourismus sowie Wissenschaftsbüro fördert die Bielefeld Marketing GmbH die kommunale Wirtschaftsstruktur und erzielt erhebliche beschäftigungspolitische Wirkungen. Sie stärken das Image und die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld. Für die Ansiedlung von Unternehmen und deren Investitionen sind sie ein ebenso wichtiges Kriterium wie für die Wohnortentscheidung oder die Wahl des Studienplatzes.

Wichtige Verträge:

- Dienstleistungsvertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH
- Management- und Kooperationsvereinbarung mit der Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH
- Cash-Pooling-Vertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Bielefeld Marketing GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.009	2.873	2.917
a) Umsatzerlöse	2.363	2.227	2.218
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	646	646	699
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	489	293	374
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.651	1.336	1.467
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	155	147	155
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.496	1.189	1.312
Personalaufwand	1.210	1.151	1.161
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	936	894	908
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	274	257	253
Abschreibungen	66	82	74
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	66	82	74
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	511	529	590
Betriebsergebnis	60	68	-1
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	3
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	-1	-2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	60	67	-3
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-1	-1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	61	68	-2

Bielefeld Marketing GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	196	205	219
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	12	24
Sachanlagen	195	193	195
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	775	753	557
Vorräte	54	56	56
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	465	337	266
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	256	360	235
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2	7
Bilanzsumme	972	960	783
Passiva			
Eigenkapital	265	204	136
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	104	96	86
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	109	56	-2
Rückstellungen	273	260	268
Verbindlichkeiten	434	476	361
Rechnungsabgrenzungsposten	0	20	18
Bilanzsumme	972	960	783

B. Personalbestand

Bielefeld Marketing GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	22,4	22,4	21,1

C. Leistungskennzahlen

Bielefeld Marketing GmbH	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Anzahl durchgeführte Veranstaltungen	9	8
Eingeworbene Drittmittel in €	609	377

5.5 Stadtwerke Bielefeld GmbH

Anschrift: Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de	
Gesellschafter: Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH swb AG Bremen (bis 31.12.2011)	Kapitalanteile: 44.828 T€ 44.649 T€ 89.477 T€	Beteiligungsquote: 50,10 % 49,90 % 100,00 %
Wesentliche Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	5.025 T€	100,00 %
Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2.500 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	2.000 T€	100,00 %
Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH	112,5 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH	25 T€	100,00 %
18. Westwind Windpark GmbH & Co. KG	1.060 T€	100,00 %
19. Westwind Windpark GmbH & Co. KG	1.618 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	30 T€	100,00 %
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	1.926,4 T€	70,00 %
Wasserwerk Mühlgrund GmbH	260 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	18.812,3 T€	49,90 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	5.110,8 T€	49,00 %
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	1.261,8 T€	49,00 %
Westfälische Propan GmbH	389 T€	38,89 %
CEC Energieconsulting GmbH	38 T€	37,50 %
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	3.991,6 T€	33,33 %
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	810,9 T€	33,33 %
Netz Veltheim GmbH	399,9 T€	33,33 %
Interargem GmbH	786 T€	35,72 %
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	4,2 T€	16,60 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 7373	
Gegenstand des Unternehmens:		
Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern und Eisbahnen.		
Die Gesellschaft kann auch Aufgaben der Entsorgung und der Telekommunikation übernehmen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.		

Wichtige Verträge:

- Konzessionsvertrag mit der Stadt Bielefeld
- Stromlieferungsverträge mit Beteiligungs- und anderen Unternehmen
- Erdgaslieferverträgen mit anderen Unternehmen
- Wasserlieferungsverträge mit anderen Unternehmen und Gemeinden
- Vertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes an die Stadtwerke Netz GmbH
- Netznutzungsverträge mit Netz Veltheim GmbH
- Fernwärmeliefervertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

A. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Stadtwerke Bielefeld GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	653.972	654.106	654.904
a) Umsatzerlöse	653.972	654.106	654.904
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	584	434	-10
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.294	2.398	2.176
Sonstige betriebliche Erträge	29.371	31.924	27.505
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	525	362	361
Materialaufwand	485.697	428.605	458.956
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	354.739	288.241	317.720
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	130.958	140.364	141.236
Personalaufwand	71.331	70.275	67.412
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	55.887	55.393	52.374
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	15.444	14.882	15.038
Abschreibungen	27.133	26.547	24.716
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	27.133	26.547	24.716
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.018	52.152	51.048
Betriebsergebnis	52.567	111.645	82.804
Erträge aus Beteiligungen	14.393	15.004	12.290
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	2.692	2.592	3.099
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.437	778	776
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	857	19.744	11.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.243	6.463	4.124
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	2.041	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	33.240	28.073	36.498
Finanzergebnis	-19.818	-33.865	-35.457
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32.749	77.780	47.347
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	4.019	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-4.019	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.758	39.007	16.651
Sonstige Steuern	747	852	931
Jahresgewinn/Jahresverlust	20.244	33.902	29.765

Stadtwerke Bielefeld GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	473.548	472.259	475.825
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.569	2.052	1.785
Sachanlagen	247.826	249.563	234.113
Finanzanlagen	223.153	220.644	239.927
Umlaufvermögen	370.605	361.250	328.190
Vorräte	13.327	12.296	10.789
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	279.847	273.084	234.017
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	77.431	75.870	83.384
Rechnungsabgrenzungsposten	91	136	531
Bilanzsumme	844.244	833.645	804.546
Passiva			
Eigenkapital	251.865	262.048	257.911
Gezeichnetes Kapital	89.476	89.476	89.476
Kapitalrücklage	109.232	109.524	109.345
Gewinnrücklagen	22.459	22.459	22.459
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		0	0
Bilanzverlust/Bilanzgewinn	30.698	40.589	36.631
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	1.232
Empfangene Ertragszuschüsse	35.789	37.007	38.598
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	3.836	3.665	1.113
Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionsberechtigungen	1.298	1.482	1.306
Rückstellungen	273.989	248.919	209.639
Verbindlichkeiten	276.923	279.976	294.425
Rechnungsabgrenzungsposten	544	548	322
Bilanzsumme	844.244	833.645	804.546

B. Personalbestand

Stadtwerke Bielefeld GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	1.211,4	1.203,3	1.174,7

C. Leistungskennzahlen

Stadtwerke Bielefeld GmbH	Ist 2011	Ist 2010
-Leistungskennzahlen-		
Selbsterzeugungsquote elektrische Energie in %	78,50	86,10
Absatz Strom innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.321.000	-
Absatz Strom außerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.853.000	-
Absatz Gas innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.918.000	-
Absatz Gas innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	308.000	-
Absatz Wärme innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	837.000	-

5.6 Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH

Anschrift: Oehlmühlenstr. 28 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@zentrum-fuer-pflege-und-gesundheit.de www.zentrum-fuer-pflege-und-gesundheit.de	
---	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband OWL e.V.	25,5 T€	49,00 %
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	26,5 T€	51,00 %
	52,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 38209
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Errichtung und der Betrieb eines Zentrums für Pflege und Gesundheit mit folgenden Bausteinen: Ambulanter Pflegedienst, Tagespflegeeinrichtung, Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Hospiz. Die Gesellschaft betreibt nur Leistungen für Patienten, die von der Klinikum Bielefeld gem. GmbH ambulant wie stationär behandelt worden sind beziehungsweise behandelt werden. In diesem Sinne erbringt die Gesellschaft die Überleitungs-pflege vor und nach der stationären Versorgung. Die Gesellschaft fördert die gemeinnützigen Zwecke ihrer Gesellschafter in jeder vertretbaren und zulässigen Weise, sie macht sich hierfür deren Aufgaben, soweit sie den Gegenstand des Unternehmens betreffen, zu Eigen. Die Gesellschaft ist ferner zu allen Geschäften berechtigt, die diesem Hauptzweck dienen. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Vielmehr verfolgt sie ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Wichtige Verträge:

- Mietvertrag über die Überlassung von Büro- und Geschäftsräumen mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.979	1.869	1.580
a) Umsatzerlöse	1.979	1.869	1.580
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	90	65	65
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	150	141	116
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	116	112	89
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	34	29	27
Personalaufwand	1.477	1.364	1.113
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.218	1.102	897
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	259	262	216
Abschreibungen	51	54	53
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	51	54	53
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	357	341	325
Betriebsergebnis	33	34	38
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	10	11
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-9	-10	-11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25	24	27
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	25	24	27

Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	380	407	447
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	2	1
Sachanlagen	379	404	446
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	326	294	221
Vorräte	5	3	3
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	217	202	182
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	104	89	36
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Bilanzsumme	708	703	670
Passiva			
Eigenkapital	98	73	47
Gezeichnetes Kapital	52	52	50
Kapitalrücklage	161	161	161
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-140	-164	-191
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	25	24	27
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	29	31	16
Verbindlichkeiten	581	594	607
Rechnungsabgrenzungsposten	0	4	0
Bilanzsumme	708	703	670

B. Personalbestand

Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	54,6	50,8	44,9

5.7 ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH

Anschrift: Hermann-Simon-Straße 7 33334 Gütersloh	E-Mail/Internet: info@zab-gesundheitsberufe.de www.zab-gesundheitsberufe.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	31,6 T€	31,60 %
Stadt Gütersloh durch das Städtische Klinikum Gütersloh	25,1 T€	25,10 %
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	32,0 T€	32,00 %
St. Elisabeth-Hospital, Gütersloh	6,0 T€	6,00 %
Stiftung Marienhospital, Oelde	5,3 T€	5,30 %
	100,0 T€	100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Gütersloh HRB 3955	
Gegenstand des Unternehmens:		
Der Betrieb einer Bildungsstätte in dem Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung für Berufe im Gesundheitswesen. Ausbildung wird u.a. in der Krankenpflege, der Krankenpflegehilfe und in einem Fachseminar für Altenpflege im Rahmen der für die Gesellschaft im Krankenhausplan ausgewiesenen bzw. von der Bezirksregierung genehmigten Ausbildungsplätze, einer Schule für Operationstechnische Assistenten (OTA) sowie in weiteren Berufen des Gesundheitswesens, die nicht im dualen Bildungssystem angesiedelt sind, betrieben. Die Ausbildungsstätte bietet für ihre Gesellschafter bedarfsgerechte Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung.		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	8.645	8.119	7.364
a) Umsatzerlöse	8.645	8.119	7.364
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	247	193	468
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	318	352	183
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	89	103	117
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	229	248	66
Personalaufwand	7.507	6.871	6.632
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.928	5.423	5.251
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.579	1.448	1.381
Abschreibungen	91	83	63
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	91	83	63
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	987	928	902
Betriebsergebnis	-12	77	52
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22	18	15
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	4	7	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	18	11	15
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	89	67
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	0	2
Sonstige Steuern	1	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	4	89	65

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	305	328	345
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	1	3
Sachanlagen	304	327	342
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	711	629	685
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	158	88	48
Wertpapiere	251	366	397
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	302	175	240
Rechnungsabgrenzungsposten	17	36	7
Bilanzsumme	1.033	993	1.037
Passiva			
Eigenkapital	678	674	585
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	496	496	496
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	77	-12	-76
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4	89	65
Rückstellungen	204	166	178
Verbindlichkeiten	98	115	260
Rechnungsabgrenzungsposten	53	39	14
Bilanzsumme	1.033	993	1.037

B. Personalbestand

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	408,5	376,5	357,0

5.8 moBiel GmbH

Anschrift: Otto-Brenner-Straße 242 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@mobiell.de www.mobiell.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 5.025 T€ 5.025 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36619		
Gegenstand des Unternehmens:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere unter der Marke moBiel. 2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen. 		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Vertrag über die Durchführung von Omnibus- und Stadtbahnfahrten im Linien- und Schülerverkehr mit der moBiel Service GmbH – Verkehrsmanagementvertrag mit der moBiel Service GmbH – Dienstleistungsvertrag mit der moBiel Service GmbH – Stadtbahnpachtvertrag mit der BBVG mbH 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

moBiel GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	48.175	48.137	37.073
a) Umsatzerlöse	48.175	48.137	37.073
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	73	252	43
Andere aktivierte Eigenleistungen	407	284	301
Sonstige betriebliche Erträge	3.815	2.214	1.528
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	1.203	1.371	1.360
Materialaufwand	36.889	35.754	24.420
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	8.004	7.843	7.341
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	28.885	27.911	17.079
Personalaufwand	19.479	19.694	19.016
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	15.308	15.561	15.014
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	4.171	4.133	4.002
Abschreibungen	5.324	4.895	4.865
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	5.324	4.895	4.865
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.861	8.688	9.624
Betriebsergebnis	-16.880	-16.773	-17.620
Erträge aus Beteiligungen	500	500	500
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz- AV	6	7	9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34	22	30
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.237	2.025	1.690
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	18.638	18.514	18.826
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	16.941	17.018	17.675
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit *	61	245	55
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	185	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-185	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	61	60	55
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2011 -18.577 T€, im Jahr 2010 -18.269 T€ und im Jahr 2009 -18.771 T€

moBiel GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	85.982	77.376	61.257
Immaterielle Vermögensgegenstände	29	29	33
Sachanlagen	85.536	76.917	60.817
Finanzanlagen	417	430	407
Umlaufvermögen	21.567	24.211	20.488
Vorräte	4.228	3.400	3.154
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.027	14.715	12.995
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.312	6.096	4.339
Rechnungsabgrenzungsposten	0	23	85
Bilanzsumme	107.549	101.610	81.830
Passiva			
Eigenkapital	7.522	7.522	7.522
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	2.500	2.500	2.500
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-3	-3	-3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	45
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	23.860	21.762	18.873
Rückstellungen	8.278	9.420	8.851
Verbindlichkeiten	65.911	60.991	45.042
Rechnungsabgrenzungsposten	1.978	1.915	1.497
Bilanzsumme	107.549	101.610	81.830

B. Personalbestand

moBiel GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	388,5	364,5	380,1

C. Leistungskennzahlen

moBiel GmbH	Ist 2011	Ist 2010
-Leistungskennzahlen-		
Fahrgastzahlen	55.450.610	55.460.399
Aufwanddeckungsgrad in %	74,41	74,03

5.9 Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH

Anschrift: Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld-netz.de www.stadtwerke-bielefeld-netz.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 2.000 T€ 2.000 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 38294	
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>Gegenstand des Unternehmens ist der Transport von Elektrizität und Gas zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Insbesondere ist die Gesellschaft berechtigt, Leistungen im Bereich der Netzplanung und in den Sparten Wasser und Wärme für die Stadtwerke Bielefeld GmbH zu erbringen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.</p>		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
<p>Geschäftszweck ist die sichere und zuverlässige Verteilung von Elektrizität und Gas, der Anschluss von Kunden an das Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetz sowie die Erbringung der damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Hierzu zählen insbesondere der technische Netzbetrieb, die Instandhaltung, die Planung und der Bau von Netzen und Anlagen sowie das Regulierungs- und Nutzungsmanagement.</p>		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes, sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Gaslieferungsvertrag für Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Vertrag über die Lieferung elektrischer Energie zum Ausgleich der Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Vereinbarung zwischen der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH über die von der SWB geschlossenen Konzessionsverträge "Strom" und/oder "Gas" – Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes, sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Elektrizitätsversorgung Werther GmbH – Netznutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die Entnahme und Einspeisung elektrischer Energie; – Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die technische Anbindung der elektrischen Anlagen an das Netz der Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH. 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	142.115	136.708	123.132
a) Umsatzerlöse	142.115	136.708	123.132
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.796	6.039	5.212
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	141.457	134.789	127.529
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	33.654	28.224	26.378
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	107.803	106.565	101.151
Personalaufwand	2.371	2.277	2.172
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.882	1.799	1.715
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	489	478	457
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.573	2.738	6.523
Betriebsergebnis	-4.490	2.943	-7.880
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95	17	78
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	195	393	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	4.612	0	7.826
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	2.041	0
Finanzergebnis	4.512	-2.417	7.904
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22	526	24
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	510	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-510	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	22	16	24
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	22.427	19.088	26.732
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	15.580	18.913	23.709
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.847	175	3.023
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	22.427	19.088	26.732
Passiva			
Eigenkapital	2.083	2.083	2.000
Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	83	83	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	16.798	16.916	22.864
Verbindlichkeiten	3.546	89	1.868
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	22.427	19.088	26.732

B. Personalbestand

Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	33,0	32,2	29,5

5.10 Stadtwerke Bielefeld Service GmbH

Anschrift: Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 39037	
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>Die Erbringung von Dienstleistungen für die Stadtwerke Bielefeld GmbH und deren Konzernunternehmen gemäß § 18 AktG innerhalb des Unternehmensgegenstandes der Stadtwerke Bielefeld GmbH (Unternehmensgegenstand der Stadtwerke Bielefeld GmbH ist derzeit die Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und Betrieb von Bädern und Eisbahnen, die Entsorgung und Telekommunikation).</p> <p>Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.</p>		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		
Hinweis:		
Da in der Gesellschaft kein operatives Geschäft stattgefunden hat liegt kein Jahresabschluss vor. Dementsprechend wird auf die Berichterstattung der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Personalbestandes an dieser Stelle verzichtet.		

5.11 Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

Anschrift: Europa-Platz 1 33613 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@bbf-online.de www.bbf-online.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 2.500 T€ 2.500 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 39359	
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>1. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bädern und Eisbahnen.</p> <p>2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Im Rahmen der kommunalrechtlichen Regelungen kann sie sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.</p>		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Für das Geschäftsjahr 2011 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. der Gemeindeordnung NRW durch die BBF - Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH erfüllt wird.		
Wichtige Verträge:		
– Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.089	4.992	4.631
a) Umsatzerlöse	3.089	4.992	4.631
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	491	314	471
Sonstige betriebliche Erträge	578	1.376	503
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	63	63	53
Materialaufwand	3.177	3.765	3.929
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.167	2.656	2.862
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.010	1.109	1.067
Personalaufwand	5.483	5.685	5.538
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.351	4.531	4.413
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.132	1.154	1.125
Abschreibungen	2.453	2.627	2.516
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.453	2.627	2.516
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	992	2.009	1.308
Betriebsergebnis	-7.884	-7.341	-7.633
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	73	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.950	2.084	2.068
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	9.989	9.559	9.845
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	8.054	7.548	7.781
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	170	207	148
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	34	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-34	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	170	173	148
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2011 -9.819 T€, im Jahr 2010 -9.352 T€ und im Jahr 2009 -9.697 T€ .

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	53.213	52.094	53.092
Immaterielle Vermögensgegenstände	562	597	633
Sachanlagen	52.563	51.396	52.346
Finanzanlagen	88	101	113
Umlaufvermögen	1.418	2.145	2.023
Vorräte	142	175	146
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.175	1.874	1.744
Wertpapiere	0		0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	101	96	133
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	54.631	54.239	55.115
Passiva			
Eigenkapital	3.579	3.579	3.579
Gezeichnetes Kapital	2.500	2.500	2.500
Kapitalrücklage	1.079	1.079	1.079
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	1.085	1.128	1.182
Rückstellungen	1.230	1.330	1.210
Verbindlichkeiten	48.132	47.601	48.660
Rechnungsabgrenzungsposten	605	601	484
Bilanzsumme	54.631	54.239	55.115

B. Personalbestand

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2010	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	121,4	124,6	125,2

C. Leistungskennzahlen

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	Ist 2011	Ist 2010
-Leistungskennzahlen-		
Anzahl Besucher Freibäder	359.000	466.000
Anzahl Besucher Hallenbäder	479.000	452.000
Anzahl Besucher Ishara	169.000	384.000
Durchschnittlicher Verlust je Besucher (€)	9,92	7,34

5.12 Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH

Anschrift: Europa-Platz 1 33613 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@bbf-online.de www.bbf-online.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 112,5 T€ 112,5 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 39359		
Gegenstand des Unternehmens:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften, die im Bereich des Bäder- und Eisbahnbetriebes tätig sind, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. Betriebs-KG. 2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. 		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		
Hinweis:		
Da in der Gesellschaft kein operatives Geschäft stattgefunden hat wird auf die Berichterstattung zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und zum Personalbestand an dieser Stelle verzichtet.		

5.13 Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

Anschrift: Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	E-Mail/Internet:	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 40417	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		
Hinweis:		
Die Gesellschaft wurde am 11. Juli 2011 gegründet und am 02. August 2011 in das Handelsregister eingetragen. Aufgrund der Neugründung kann kein Vorjahresvergleich angestellt werden.		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0		
a) Umsatzerlöse	0		
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0		
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0		
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		
Sonstige betriebliche Erträge	10		
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
Materialaufwand	0		
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0		
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0		
Personalaufwand	0		
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0		
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0		
Abschreibungen	0		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0		
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4		
Betriebsergebnis	6	-	-
Erträge aus Beteiligungen	0		
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0		
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0		
Finanzergebnis	0	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	-	-
Außerordentliche Erträge	0		
Außerordentliche Aufwendungen	0		
Außerordentliches Ergebnis	0	-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1		
Sonstige Steuern	0		
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	-	-

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	-	-
Immaterielle Vermögensgegenstände	0		
Sachanlagen	0		
Finanzanlagen	0		
Umlaufvermögen	33	-	-
Vorräte	0		
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0		
Wertpapiere	0		
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	33		
Rechnungsabgrenzungsposten	0	-	-
Bilanzsumme	33	-	-
Passiva			
Eigenkapital	30	-	-
Gezeichnetes Kapital	25		
Kapitalrücklage	0		
Gewinnrücklagen	0		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5		
Rückstellungen	1	-	-
Verbindlichkeiten	2	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	-	-
Bilanzsumme	33	-	-

B. Personalbestand

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0,0	-	-

5.14 Achtzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG

(Seit 2012: 2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG)

Anschrift: Brinkstraße 25 27245 Kirchdorf	E-Mail/Internet:	
Kommanditist: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kommanditkapital: 1.600 T€ 1.600 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
Persönlich haftender Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH		
HR Eintrag:	Amtsgericht Walsrode HRA 100611	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		
Hinweis: Die Kommanditanteile wurden im Juli 2011 von der Stadtwerke Bielefeld GmbH übernommen. Diesbezüglich beschränkt sich die Darstellung auf das Wirtschaftsjahr 2011.		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Achtzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	777		
a) Umsatzerlöse	777		
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0		
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0		
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		
Sonstige betriebliche Erträge	0		
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
Materialaufwand	8		
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0		
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	8		
Personalaufwand	0		
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0		
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0		
Abschreibungen	346		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	346		
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	208		
Betriebsergebnis	215	-	-
Erträge aus Beteiligungen	0		
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5		
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	157		
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0		
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0		
Finanzergebnis	-152	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	63	-	-
Außerordentliche Erträge	0		
Außerordentliche Aufwendungen	0		
Außerordentliches Ergebnis	0	-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2		
Sonstige Steuern	0		
Jahresgewinn/Jahresverlust	65	-	-

Achtzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.568	-	-
Immaterielle Vermögensgegenstände	209		
Sachanlagen	3.359		
Finanzanlagen	0		
Umlaufvermögen	693	-	-
Vorräte	0		
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	164		
Wertpapiere	0		
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	529		
Rechnungsabgrenzungsposten	0	-	-
Bilanzsumme	4.261	-	-
Passiva			
Eigenkapital	1.061	-	-
Kapitalanteile Kommanditisten	1.600		
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	600		
Rücklagen	0		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-4		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	65		
Rückstellungen	48	-	-
Verbindlichkeiten	3.152	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	-	-
Bilanzsumme	4.261	-	-

B. Personalbestand

Achtzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0,0	-	-

5.15 Neunzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG

(Seit 2012: 1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG)

Anschrift: Brinkstraße 25 27245 Kirchdorf	E-Mail/Internet:	
Kommanditist: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kommanditkapital: 2.200 T€ 2.200 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
Persönlich haftender Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH		
HR Eintrag:	Amtsgericht Walsrode HRA 100592	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		
Hinweis: Die Kommanditanteile wurden im Juli 2011 von der Stadtwerke Bielefeld GmbH übernommen. Diesbezüglich beschränkt sich die Darstellung auf das Wirtschaftsjahr 2011.		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Neunzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.166		
a) Umsatzerlöse	1.166		
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0		
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0		
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		
Sonstige betriebliche Erträge	0		
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
Materialaufwand	11		
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0		
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	11		
Personalaufwand	0		
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0		
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0		
Abschreibungen	519		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	519		
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	304		
Betriebsergebnis	332	-	-
Erträge aus Beteiligungen	0		
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7		
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	233		
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0		
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0		
Finanzergebnis	-226	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	106	-	-
Außerordentliche Erträge	0		
Außerordentliche Aufwendungen	0		
Außerordentliches Ergebnis	0	-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12		
Sonstige Steuern	0		
Jahresgewinn/Jahresverlust	118	-	-

Neunzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	5.394	-	-
Immaterielle Vermögensgegenstände	315		
Sachanlagen	5.079		
Finanzanlagen	0		
Umlaufvermögen	886	-	-
Vorräte	0		
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	246		
Wertpapiere	0		
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	640		
Rechnungsabgrenzungsposten	0	-	-
Bilanzsumme	6.280	-	-
Passiva			
Eigenkapital	1.618	-	-
Kapitalanteile Kommanditisten	2.200		
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	700		
Rücklagen	0		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	118		
Rückstellungen	67	-	-
Verbindlichkeiten	4.595	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	-	-
Bilanzsumme	6.280	-	-

B. Personalbestand

Neunzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0,0	-	-

5.16 BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH

Anschrift: Berliner Straße 260 33330 Gütersloh	E-Mail/Internet: info@bitel.de www.bitel.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH Stadtwerke Gütersloh GmbH	Kapitalanteile: 1.926 T€ 826 T€ 2.752 T€	Beteiligungsquote: 70,00 % 30,00 % 100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Gütersloh HRB 4284		
Gegenstand des Unternehmens:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Anbieten von Telekommunikations-Dienstleistungen jeder Art sowie die Vermarktung freier Kapazitäten des Telekommunikationsnetzes der Stadtwerke Bielefeld und der Stadtwerke Gütersloh an jedermann im Lizenzgebiet der Gesellschaft entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften. 2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge mit ihnen abschließen. 		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Rahmenvereinbarung zur Vermietung von Telekommunikationsanlagen mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Vereinbarung zur Festsetzung der Mietentgelte für Telekommunikationsleitungen für Sprach- und Datenübertragung mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	17.979	17.593	17.119
a) Umsatzerlöse	17.979	17.593	17.119
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	102	-46	86
Andere aktivierte Eigenleistungen	278	255	411
Sonstige betriebliche Erträge	96	237	125
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	7.999	8.043	7.455
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	813	797	762
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	7.186	7.246	6.693
Personalaufwand	3.912	3.839	4.017
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.119	3.037	3.102
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	793	802	915
Abschreibungen	1.859	1.923	1.798
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.859	1.923	1.798
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.449	2.435	2.556
Betriebsergebnis	2.236	1.799	1.915
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	5	16
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	144	148	127
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-133	-143	-111
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.103	1.656	1.804
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	813	561	593
Sonstige Steuern	4	4	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.286	1.091	1.207

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	7.952	8.748	9.538
Immaterielle Vermögensgegenstände	9	10	11
Sachanlagen	7.931	8.723	9.510
Finanzanlagen	12	15	17
Umlaufvermögen	3.934	3.030	3.895
Vorräte	601	591	848
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	938	1.218	2.157
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.395	1.221	890
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	11.886	11.778	13.433
Passiva			
Eigenkapital	4.174	3.979	3.958
Gezeichnetes Kapital	2.752	2.752	2.752
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	136	136	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1.286	1.091	1.206
Rückstellungen	1.827	1.488	1.866
Verbindlichkeiten	3.894	4.188	5.218
Rechnungsabgrenzungsposten	1.991	2.123	2.391
Bilanzsumme	11.886	11.778	13.433

B. Personalbestand

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	63,6	63,3	67,0

C. Leistungskennzahlen

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	Ist 2011	Ist 2010
-Leistungskennzahlen-		
Anzahl Anschlüsse Telefonie	14.783	14.376
Anzahl Anschlüsse DSL/Internet	11.137	10.593

5.17 Wasserwerk Mühlgrund GmbH

Anschrift: c/o Stadtwerke Bielefeld GmbH Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de	
---	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld	260 T€	50,00 %
Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen	260 T€	50,00 %
	520 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 30129

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung, die Förderung, der Bezug und die Lieferung von Wasser sowie die Pachtung, der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen.
2. Die Gesellschaft darf alle damit zusammenhängenden Handelsgeschäfte und Dienstleistungen ausführen.

Wichtige Verträge:

- Wasserlieferungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Stromlieferungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Wasserwerk Mühlgrund GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	833	858	860
a) Umsatzerlöse	833	858	860
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	3	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	551	595	599
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	181	212	198
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	370	383	401
Personalaufwand	12	12	12
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	12	12	12
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	73	68	68
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	72	68	68
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	135	126	122
Betriebsergebnis	62	60	59
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	15	14
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-17	-15	-14
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45	45	45
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13	13	13
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	31	31	31

Wasserwerk Mühlgrund GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.035	884	832
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	5	0
Sachanlagen	1.032	879	832
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	241	221	200
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	241	221	154
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	46
Rechnungsabgrenzungsposten	9	10	11
Bilanzsumme	1.285	1.115	1.043
Passiva			
Eigenkapital	551	551	551
Gezeichnetes Kapital	520	520	520
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	31	31	31
Rückstellungen	61	33	80
Verbindlichkeiten	673	531	412
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.285	1.115	1.043

B. Personalbestand

Wasserwerk Mühlgrund GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	2,0	2,0	2,0

5.18 Stadtwerke Gütersloh GmbH

Anschrift: Berliner Straße 260 33330 Gütersloh		E-Mail/Internet: info@stadtwerke-gt.de www.stadtwerke-gt.de			
Gesellschafter:		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
Stadt Gütersloh		18.888 T€		50,10 %	
Stadtwerke Bielefeld GmbH		18.812 T€		49,90 %	
		37.700 T€		100,00 %	
Wesentliche Beteiligungen:		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
Fernwärme Gütersloh GmbH		188 T€		49,00 %	
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH		826 T€		30,00 %	
OWL Verkehr GmbH		0,759 T€		2,20 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Gütersloh HRB 3842			
Gegenstand des Unternehmens:					
Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme, die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs, der Betrieb von Bädern sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung und Entsorgung dienender Aufgaben (z.B. Telekommunikation).					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:					
Das Energieversorgungsunternehmen Stadtwerke Gütersloh GmbH (SWG) beliefert Privat- und Geschäftskunden sowie öffentliche Liegenschaften im Versorgungsgebiet Gütersloh mit Strom, Gas und Wasser, zum Teil auch außerhalb des eigenen Netzgebietes. Ferner stellt das Unternehmen den Netzzugang und Netzanschluss Dritten zur Verfügung und gewährleistet den sicheren Transport von Energie und Wasser. Mit ihren Bäderbetrieben und dem Verkehrsbetrieb nehmen die SWG auch zentrale Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wahr.					
Wichtige Verträge:					
– Konsortialvertrag zwischen der Stadt Gütersloh und der SWB GmbH					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stadtwerke Gütersloh GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	160.411	154.120	159.453
a) Umsatzerlöse	160.411	154.120	159.453
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	13	-7	33
Andere aktivierte Eigenleistungen	113	698	769
Sonstige betriebliche Erträge	4.540	5.485	4.144
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	125.911	111.160	119.576
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	123.331	106.411	115.098
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.580	4.749	4.478
Personalaufwand	14.574	20.783	19.431
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	11.145	15.738	14.885
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3.429	5.045	4.546
Abschreibungen	7.133	7.130	7.590
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	7.133	7.130	7.590
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.411	11.556	11.106
Betriebsergebnis	7.048	9.667	6.696
Erträge aus Beteiligungen	363	388	358
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	111	109	45
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	140	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.145	1.185	707
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	716	0	0
Finanzergebnis	-1.527	-688	-304
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.521	8.979	6.392
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	444	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-444	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.887	3.977	557
Sonstige Steuern	106	485	388
Jahresgewinn/Jahresverlust	3.528	4.073	5.447

Stadtwerke Gütersloh GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	69.519	70.463	69.706
Immaterielle Vermögensgegenstände	994	1.155	599
Sachanlagen	64.292	64.934	67.399
Finanzanlagen	4.233	4.374	1.708
Umlaufvermögen	25.351	36.561	32.038
Vorräte	405	808	842
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	23.749	25.287	25.509
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.197	10.466	5.687
Rechnungsabgrenzungsposten	90	84	23
Bilanzsumme	94.960	107.108	101.767
Passiva			
Eigenkapital	47.601	48.146	47.502
Gezeichnetes Kapital	37.700	37.700	37.700
Kapitalrücklage	5.164	5.164	5.164
Gewinnrücklagen	1.209	1.209	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	-809
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.528	4.073	5.447
Sonderposten	0	0	189
Empfangene Ertragszuschüsse	6.961	7.648	7.620
Rückstellungen	23.185	32.296	23.219
Verbindlichkeiten	15.962	17.650	21.404
Rechnungsabgrenzungsposten	1.251	1.368	1.833
Bilanzsumme	94.960	107.108	101.767

B. Personalbestand

Stadtwerke Gütersloh GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	368,1	350,4	340,7

5.19 Stadtwerke Ahlen GmbH

Anschrift: Industriestraße 40 59229 Ahlen	E-Mail/Internet: info@stadtwerke-ahlen.de www.stadtwerke-ahlen.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Ahlen	5.319 T€	51,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	5.111 T€	49,00 %
	10.430 T€	100,00 %
Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Ahlen Netz GmbH	-	100,00 %
Bädergesellschaft Ahlen mbH	-	100,00 %
Ahlencom-Vertriebsgesellschaft mbH	-	100,00 %
Energiehandelsgesellschaft West mbH	-	5,15 %
Europäische Akademie der Juweliere, Gold- und Silberschmiede GmbH	-	3,57 %
Wasserversorgung Beckum GmbH	-	2,70 %
Gelsenwasser AG	-	705 Aktien
HR Eintrag:	Amtsgericht Münster HRB 8513	
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern, Telekommunikationseinrichtungen sowie das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von Gesellschaftern, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist sowie die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet Ahlen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen.</p>		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
<p>Die Gesellschafter haben mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Ahlen GmbH die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern, Telekommunikationseinrichtungen sowie das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von Gesellschaftern, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist sowie die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet Ahlen. Zudem ist die Gesellschaft nur zu solchen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Die im Anhang und Lagebericht des Jahresabschlusses gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.</p>		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stadtwerke Ahlen GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	52.156	51.055	52.471
a) Umsatzerlöse	52.156	51.055	52.471
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	453	384	388
Sonstige betriebliche Erträge	920	789	576
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	36.219	35.398	36.088
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	34.666	34.016	34.711
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.553	1.382	1.377
Personalaufwand	4.963	4.571	4.512
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.875	3.568	3.419
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.088	1.003	1.093
Abschreibungen	2.774	2.714	2.838
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.774	2.714	2.838
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.112	3.003	2.860
Betriebsergebnis	6.461	6.542	7.137
Erträge aus Beteiligungen	142	42	55
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	4	4	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	4	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	433	468	436
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	1.054	279	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	2.605	2.500	3.120
Finanzergebnis	-1.835	-2.639	-3.491
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.626	3.903	3.646
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	35	586	500
Außerordentliches Ergebnis	-35	-586	-500
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.539	1.398	1.018
Sonstige Steuern	62	85	67
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.990	1.834	2.061

Stadtwerke Ahlen GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	32.714	31.272	30.910
Immaterielle Vermögensgegenstände	832	287	167
Sachanlagen	29.438	28.538	28.288
Finanzanlagen	2.444	2.447	2.455
Umlaufvermögen	10.058	10.126	11.912
Vorräte	589	500	476
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.281	9.582	11.368
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	188	44	68
Aktive Steuerlatenzen	679	320	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	43.451	41.718	42.822
Passiva			
Eigenkapital	15.587	14.431	14.658
Gezeichnetes Kapital	10.430	10.430	10.430
Kapitalrücklage	2.167	2.167	2.167
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2.990	1.834	2.061
Sonderposten für Investitionsrücklage	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	5.538	5.715	5.965
Rückstellungen	10.459	10.652	8.607
Verbindlichkeiten	11.867	10.920	13.592
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	43.451	41.718	42.822

B. Personalbestand

Stadtwerke Ahlen GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	69,3	70,4	69,9

5.20 Elektrizitätsversorgung Werther GmbH

Anschrift: Alte Bielefelder Straße 28 33824 Werther		E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de			
Gesellschafter:		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
Stadt Werther		1.313,3 T€		51,00 %	
Stadtwerke Bielefeld GmbH		1.261,7 T€		49,00 %	
		2.575 T€		100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Gütersloh HRB 5233			
Gegenstand des Unternehmens:					
Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung des Stadtgebietes von Werther (Westf.) und gegebenenfalls von angrenzenden Gebieten mit elektrischer Energie. Darüber hinaus kann die Gesellschaft die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Werther (Westf.) übernehmen und betreiben.					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:					
Die öffentliche Zwecksetzung besteht in der langfristigen Gewährleistung der Versorgungssicherheit für elektrische Energie.					
Wichtige Verträge:					
– Vertrag mit der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	7.123	6.770	6.442
a) Umsatzerlöse	7.123	6.770	6.442
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	49	26	26
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	5.549	5.337	5.200
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.358	3.070	2.866
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.191	2.267	2.334
Personalaufwand	13	13	13
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	10	10	10
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3	3	3
Abschreibungen	455	451	440
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	455	451	440
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	578	609	553
Betriebsergebnis	577	386	262
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	9	14
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	245	197	86
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-232	-188	-72
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	345	198	190
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	150	68	59
Sonstige Steuern	0	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	195	129	130

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	6.726	6.952	7.192
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	6.726	6.952	7.192
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.924	5.349	3.991
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.376	3.445	3.135
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.548	1.904	856
Rechnungsabgrenzungsposten	2	4	4
Bilanzsumme	11.652	12.305	11.187
Passiva			
Eigenkapital	2.770	2.704	2.705
Gezeichnetes Kapital	2.575	2.575	2.575
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	195	129	130
Empfangenen Ertragszuschüsse	765	809	845
Rückstellungen	2.061	1.546	404
Verbindlichkeiten	6.056	7.246	7.233
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	11.652	12.305	11.187

B. Personalbestand

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	2,0	2,0	2,0

5.21 WPG Westfälische Propan GmbH

Anschrift: Wittekindstraße 20 32758 Detmold	E-Mail/Internet: www.wpg-gas.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	389 T€	38,90 %
Stadtwerke Detmold GmbH	222 T€	22,20 %
E.ON Westfalen Weser AG	222 T€	22,20 %
HBG Herforder Beteiligungsgesellschaft mbH	167 T€	16,70 %
	1.000 T€	100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Lemgo HRB 3384	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist		
a) der zentrale Einkauf und der Vertrieb von Flüssiggas, Flüssiggasgeräten und anderen Energieträgern sowie von energie- und versorgungstechnischen Geräten und Zubehör,		
b) die Planung, Beschaffung, Errichtung, Vermietung und der Betrieb von energie- und versorgungstechnischen Anlagen,		
c) die Lieferung von Wärme.		
Die Gesellschaft kann sich mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung an Unternehmen, die den oben genannten Zwecken förderlich erscheinen, beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder pachten, veräußern oder verpachten und Interessengemeinschafts-Verträge abschließen sowie alles tun, was dem Zweck der Gesellschaft förderlich ist.		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

WPG Westfälische Propan GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	16.558	16.692	11.973
a) Umsatzerlöse	16.558	16.692	11.973
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	64	69	296
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	12.383	12.387	7.600
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	12.007	11.991	7.238
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	376	396	362
Personalaufwand	2.082	2.183	2.100
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.608	1.709	1.649
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	474	474	451
Abschreibungen	456	457	425
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	456	457	425
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.589	1.575	1.597
Betriebsergebnis	112	159	547
Erträge aus Beteiligungen	4	5	5
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	9	15
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46	42	17
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-35	-28	3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	77	131	550
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	8	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-8	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15	34	164
Sonstige Steuern	15	15	14
Jahresgewinn/Jahresverlust	47	74	372

WPG Westfälische Propan GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.032	3.048	3.056
Immaterielle Vermögensgegenstände	829	754	856
Sachanlagen	2.200	2.291	2.197
Finanzanlagen	3	3	3
Umlaufvermögen	3.609	4.781	3.041
Vorräte	788	1.037	957
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.391	3.081	2.079
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	430	663	5
Rechnungsabgrenzungsposten	0	6	2
Bilanzsumme	6.641	7.835	6.099
Passiva			
Eigenkapital	2.685	2.788	2.906
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.408	1.408	1.400
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	230	306	134
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	47	74	372
Rückstellungen	619	652	727
Verbindlichkeiten	3.337	4.395	2.466
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	6.641	7.835	6.099

B. Personalbestand

WPG Westfälische Propan GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	36,0	36,1	37,7

5.22 CEC Energieconsulting GmbH

Anschrift: Bahnhofstraße 40 32278 Kirchlengern		E-Mail/Internet: info@cec-energie.de www.cec-energie.de			
Gesellschafter:		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
E.ON Westfalen Weser Energie Service GmbH		63,9 T€		62,50 %	
Stadtwerke Bielefeld GmbH		38,3 T€		37,50 %	
		102 T€		100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 3197			
Gegenstand des Unternehmens:					
Die Erbringung von Energieberatungsdienstleistungen aller Art, insbesondere Beratung von Energieverbrauchern, sowie die Analyse und Systementwicklung von Energiedienstleistungen, Planung, Bau und Überwachung von Energieoptimierungs- und Überwachungssystemen, differenzierte Energiemengen- und Kostenanalyse, Zählerstand-/ Datenerfassung und Datentransfer sowie Planung und Bau von Energieanlagen.					
Wichtige Verträge:					
Keine Angabe					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

CEC Energieconsulting GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	823	528	552
a) Umsatzerlöse	823	528	552
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	15	88	87
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	132	81	179
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	34	31	82
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	98	50	97
Personalaufwand	621	394	318
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	524	332	270
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	97	62	48
Abschreibungen	12	10	11
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12	10	11
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	86	91	64
Betriebsergebnis	-13	40	67
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13	40	67
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	12	18
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-11	28	49

CEC Energieconsulting GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	44	17	24
Immaterielle Vermögensgegenstände	13	0	1
Sachanlagen	31	17	23
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	342	294	265
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	342	178	103
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	116	162
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	386	311	289
Passiva			
Eigenkapital	151	190	211
Gezeichnetes Kapital	102	102	102
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	60	60	60
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-11	28	49
Rückstellungen	73	65	62
Verbindlichkeiten	162	56	16
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	386	311	289

B. Personalbestand

CEC Energieconsulting GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	12,0	8,0	6,1

5.23 Interargem GmbH

Anschrift: Goebenstraße 3-7 35052 Herford	E-Mail/Internet: info@interargem.de www.interargem.de	
--	--	--

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
E.ON Energy from Waste AG	1.346,4 T€	61,20 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	785,9 T€	35,72 %
Kommunen der Region	67,7 T€	3,08 %
	2.200,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 5398

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft sind Entsorgungsgeschäfte aller Art, insbesondere die Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen durch thermische Behandlung, Deponierung und Kompostierung sowie das gesamte Stoffstrommanagement. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sich die Gesellschaft anderer Unternehmen bedienen, insbesondere kann sie sich zur Erreichung des Gesellschaftszweckes an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder Tochterunternehmen gründen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Interargem GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.638	5.558	6.107
a) Umsatzerlöse	5.638	5.558	6.107
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	127	217	62
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	1.039	1.095	1.359
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	879	895	1.094
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	160	200	265
Abschreibungen	109	22	13
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	109	22	13
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.458	4.054	4.370
Betriebsergebnis	159	604	427
Erträge aus Beteiligungen	0	5.059	7.353
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	255	172	155
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	171	290	37
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	35.951	20.525	30.923
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	36.035	25.466	38.394
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	36.194	26.070	38.821
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	3	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-3	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.096	6.569	9.580
Sonstige Steuern	171	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	25.927	19.498	29.241

Interargem GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	115.365	114.755	114.738
Immaterielle Vermögensgegenstände	671	48	27
Sachanlagen	40	53	58
Finanzanlagen	114.654	114.654	114.653
Umlaufvermögen	48.752	38.813	45.582
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	41.024	26.817	37.355
Wertpapiere		0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.728	11.996	8.227
Aktiver Unterschiedbetrag aus der Vermögensverrechnung	109	88	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	164.226	153.656	160.320
Passiva			
Eigenkapital	149.961	143.394	143.137
Gezeichnetes Kapital	2.200	2.200	2.200
Kapitalrücklage	111.696	111.696	111.696
Gewinnrücklagen	10.138	10.000	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	25.927	19.498	29.241
Rückstellungen	1.905	3.222	4.893
Verbindlichkeiten	12.360	7.040	12.290
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	164.226	153.656	160.320

B. Personalbestand

Interargem GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	7,8	8,0	10,0

5.24 Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG

Anschrift: Kraftwerksgelände 31860 Emmerthal		E-Mail/Internet: info@gkw-weser.de www.gkw-weser.de	
Gesellschafter: E.ON Kernkraft GmbH, Hannover Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 7.983,2 T€ 3.991,6 T€ 11.974,8 T€	Beteiligungsquote: 66,67 % 33,33 % 100,00 %	
Persönlich haftender Gesellschafter: Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal			
HR Eintrag:		Amtsgericht Hannover HRA 100864	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der nuklearen Erzeugung sowie der Lieferung und dem Bezug elektrischer Energie.			
Wichtige Verträge: – Stromlieferungs- und Kostenübernahmevertrag zwischen Stadtwerke Bielefeld GmbH, E.ON Kernkraft GmbH und GKW			

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	242.100	162.600	145.800
a) Umsatzerlöse	242.100	162.600	145.800
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9.400	100	19.400
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	221.400	149.500	178.100
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	219.800	148.000	145.100
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.600	1.500	33.000
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.900	500	6.200
Betriebsergebnis	3.200	12.700	-19.100
Erträge aus Beteiligungen	15.800	14.000	14.400
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	10.800	13.500	18.400
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.800	1.700	1.800
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.600	6.300	7.700
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	21.800	22.900	26.900
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25.000	35.600	7.800
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-17.500	100	-100
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	42.500	35.500	7.900

Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	676.400	676.400	676.400
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	676.400	676.400	676.400
Umlaufvermögen	221.700	235.600	199.400
Vorräte	33.800	36.500	35.400
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	187.500	198.700	164.000
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	400	400	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	898.100	912.000	875.800
Passiva			
Eigenkapital	73.200	40.000	12.000
Gezeichnetes Kapital	12.000	12.000	12.000
Kapitalrücklage	61.200	28.000	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	296.900	326.500	333.000
Verbindlichkeiten	528.000	545.500	530.800
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	898.100	912.000	875.800

B. Personalbestand

Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent*:	0	0	0

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

5.25 Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH

Anschrift: Möllberger Straße 387 32457 Porta Westfalica	E-Mail/Internet: info@gk-veltheim.de www.gk-veltheim.de	
--	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
E.ON Kraftwerke GmbH, Hannover	1.622,1 T€	66,67 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	810,9 T€	33,33 %
	2.433 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 8760

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, Lieferung und der Bezug elektrischer Energie.
2. Die Gesellschaft darf hierzu geeignete Anlagen – insbesondere Kraftwerke - errichten, betreiben, erwerben oder pachten und sich an anderen, den Zwecken der Gesellschaft dienenden Unternehmen beteiligen. Die Gesellschaft kann ferner Leistungs- und Bezugsverträge über elektrische Energie abschließen.

Wichtige Verträge:

- Stromlieferungsverträge (Verkauf) mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der E.ON Kraftwerke GmbH

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	99.118	117.426	136.038
a) Umsatzerlöse	99.118	117.426	136.038
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	1
Sonstige betriebliche Erträge	3.714	7.152	13.430
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
Materialaufwand	75.037	88.259	109.948
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	68.500	80.264	104.127
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	6.537	7.995	5.821
Personalaufwand	14.003	12.458	17.288
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	11.364	10.236	9.576
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.639	2.222	7.712
Abschreibungen	3.582	3.480	3.656
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	3.582	3.480	3.656
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.443	9.309	18.031
Betriebsergebnis	3.767	11.072	546
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	541	168	174
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.849	4.302	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-3.308	-4.134	173
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	459	6.938	719
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	4.397	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-4.397	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-304	1.786	-32
Sonstige Steuern	132	124	120
Jahresgewinn/Jahresverlust	631	631	631

Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	29.095	31.089	32.918
Immaterielle Vermögensgegenstände	66	37	5
Sachanlagen	28.672	30.681	32.504
Finanzanlagen	357	371	409
Umlaufvermögen	66.485	66.382	70.200
Vorräte	17.170	17.277	15.813
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	49.314	49.103	54.386
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1	2	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	4	10
Bilanzsumme	95.580	97.475	103.128
Passiva			
Eigenkapital	9.649	9.649	9.649
Gezeichnetes Kapital	2.433	2.433	2.433
Kapitalrücklage	5.802	5.802	5.802
Gewinnrücklagen	783	783	783
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	631	631	631
Rückstellungen	76.695	83.570	79.829
Verbindlichkeiten	9.236	4.256	13.650
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	95.580	97.475	103.128

B. Personalbestand

Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	151,4	144,0	142,0

5.26 Netz Veltheim GmbH

Anschrift: Möllberger Straße 387 32457 Porta Westfalica	E-Mail/Internet: info@netz-veltheim.de www.netz-veltheim.de	
Gesellschafter: E.ON Kraftwerke GmbH Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 800 T€ 400 T€ 1.200 T€	Beteiligungsquote: 66,67 % 33,33 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 10555	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung, der Erwerb, die Veräußerung und der Betrieb von eigenen und fremden Energieversorgungsanlagen, namentlich durch Bereitstellung und Betrieb von Energieversorgungsnetzen sowie von Daten- und Telekommunikationsnetzen und die Erbringung aller hiermit zusammenhängender Dienstleistungen.		
Wichtige Verträge: – Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverträge mit der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH und der E.ON Westfalen Weser AG – Netznutzungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH.		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Netz Veltheim GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	47.731	31.900	33.792
a) Umsatzerlöse	47.731	31.900	33.792
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	302	88	989
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	38.143	24.658	32.198
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.942	2.913	6.133
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	35.201	21.745	26.065
Personalaufwand	575	415	727
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	329	305	305
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	246	110	422
Abschreibungen	1.539	1.596	1.805
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.539	1.596	1.805
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.127	954	1.176
Betriebsergebnis	6.649	4.365	-1.125
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	268	491	32
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	696	261	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-428	230	31
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.221	4.595	-1.094
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	247	260	0
Außerordentliches Ergebnis	-247	-260	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.100	2.700	-1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	4.874	1.635	-1.093

Netz Veltheim GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	13.154	13.840	14.556
Immaterielle Vermögensgegenstände	22	0	0
Sachanlagen	13.122	13.829	14.543
Finanzanlagen	10	11	13
Umlaufvermögen	34.981	13.562	2.634
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	34.981	13.562	2.634
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	8	0	0
Bilanzsumme	48.143	27.402	17.190
Passiva			
Eigenkapital	12.663	7.789	6.154
Gezeichnetes Kapital	1.200	1.200	1.200
Kapitalrücklage	7.250	7.250	7.250
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-661	-2.296	-1.203
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.874	1.635	-1.093
Rückstellungen	15.415	16.230	8.468
Verbindlichkeiten	20.065	3.383	2.568
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	48.143	27.402	17.190

B. Personalbestand

Netz Veltheim GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	4,0	4,0	4,0

5.27 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH

Anschrift: Kernkraftwerksgelände 31860 Emmerthal	E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de	
Gesellschafter: E.ON Kernkraft GmbH Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 20.825 € 4.167 € 25.000 €	Beteiligungsquote: 83,30 % 16,67 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Hannover HRB 101743	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung und die einheitliche Führung bei Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG und Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG. Die Gesellschaft ist allein geschäftsführungsbefugte und vertretungsberechtigte Gesellschafterin bei beiden Gesellschaften.		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	21	25	21
a) Umsatzerlöse	21	25	21
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	19	16
Betriebsergebnis	5	6	5
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	1	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	6	5
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	5	5

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	70	65	60
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	70	65	60
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	70	65	60
Passiva			
Eigenkapital	65	60	55
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	40	35	30
Rückstellungen	4	4	4
Verbindlichkeiten	1	1	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	70	65	60

B. Personalbestand

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent*:	-	-	-

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

5.28 Enertec Hameln GmbH

Anschrift: Heinrich-Schoormann-Weg 1 31789 Hameln	E-Mail/Internet: info@interargem.de www.interargem.de	
Gesellschafter: Interargem GmbH	Kapitalanteile: 12.834 T€ 12.834 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Hannover HRB 100058		
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>Die thermische Behandlung und energetische Verwertung von Abfällen und Biomasse durch Verbrennung und die Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von elektrischer Energie sowie von Dampf/Heißwasser zur Wärme- und Kälteerzeugung für gewerbliche Zwecke und für Haushalte; der Bau und Betrieb der dazu dienenden Anlagen, insbesondere der Bau und Betrieb der Müllverbrennungsanlage in Hameln-Afferde, Hastenbecker Weg, zur Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie-, Wärme- und Kälteerzeugung. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und alle Dienstleistungen erbringen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich mit anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu Zweck- und Interessengemeinschaften zusammenschließen. Der Landkreis Hameln-Pyrmont wird insoweit die in seinem Gebiet anfallenden Abfälle nur der Müllverbrennung Hameln GmbH zuführen bzw. auf diese Zuführung hinwirken, sofern er die Müllabfuhr in seinem Gebiet nicht selbst durchführt und der Abfall nicht dem Landkreis als entsorgungspflichtige Körperschaft aufgrund gesetzlicher und behördlicher Vorschriften anzudienen ist. An dieser Verpflichtung ist der Landkreis Hameln-Pyrmont für die Dauer von 20 Jahren, d.h. bis zum 31.12.2019 gebunden.</p>		
Wichtige Verträge:		
– Liefer- und Abnahmevertrag mit der MVA Bielefeld-Herford		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Enertec Hameln GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	49.726	49.401	42.440
a) Umsatzerlöse	49.726	49.401	42.440
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	30	553	1.344
Sonstige betriebliche Erträge	3.603	1.284	1.957
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	18.659	18.134	17.785
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	7.184	7.568	8.072
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	11.475	10.566	9.713
Personalaufwand	5.735	6.096	6.167
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.903	4.805	4.534
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	832	1.291	1.633
Abschreibungen	9.208	9.340	8.517
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	9.208	9.340	8.517
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.410	3.612	4.186
Betriebsergebnis	16.347	14.056	9.086
Erträge aus Beteiligungen	1	1	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	93	29	69
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.281	3.471	2.079
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	10.552	0	0
Finanzergebnis	-13.739	-3.441	-2.009
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.608	10.615	7.077
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	45	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-45	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.554	2.644	1.965
Sonstige Steuern	54	54	53
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	7.872	5.059

Enertec Hameln GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	125.698	133.469	135.268
Immaterielle Vermögensgegenstände	196	222	239
Sachanlagen	125.501	133.245	135.023
Finanzanlagen	1	2	6
Umlaufvermögen	22.415	13.952	10.930
Vorräte	2.754	2.426	2.832
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	19.653	11.521	8.093
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8	5	5
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	103	91	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	148.216	147.512	146.198
Passiva			
Eigenkapital	29.652	29.651	22.688
Gezeichnetes Kapital	12.834	12.834	12.834
Kapitalrücklage	1.843	1.843	1.843
Gewinnrücklagen	14.975	7.102	2.952
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	7.872	5.059
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	0	192	154
Empfangene Ertragszuschüsse	438	234	287
Rückstellungen	28.067	28.512	36.323
Verbindlichkeiten	89.986	88.760	86.493
Rechnungsabgrenzungsposten	73	163	253
Bilanzsumme	148.216	147.512	146.198

B. Personalbestand

Enertec Hameln GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	103,1	104,1	98,1

5.29 MVA Bielefeld-Herford GmbH

Anschrift: Schelpmilser Weg 30 33609 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@interargem.de www.mva-bielefeld.de	
Gesellschafter: Interargem GmbH	Kapitalanteile: 2.557 T€ 2.557 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 35541	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage in der Gemarkung Bielefeld, Schelpmilser Weg, Flur 56, Flurstück 245, zur thermischen Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie- und Wärmegewinnung.		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Entsorgungsvertrag mit der Stadt Bielefeld und dem Kreis Herford – Stromeinspeisevertrag, Reservestromlieferungsvertrag und Zusatzvereinbarung zum Strom- und Fernwärmeliefervertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

MVA Bielefeld-Herford GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	64.000	63.297	70.327
a) Umsatzerlöse	64.000	63.297	70.327
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	53	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.622	2.438	2.311
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	26.439	26.672	22.745
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	4.056	3.546	3.581
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	22.383	23.126	19.164
Personalaufwand	6.789	6.727	6.817
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.101	5.113	5.423
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.688	1.614	1.394
Abschreibungen	5.524	6.020	6.221
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	5.524	6.020	6.221
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.101	5.067	5.222
Betriebsergebnis	23.769	21.302	31.633
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz- AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	19	26
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	853	696	672
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsvertrag	15.679	14.166	21.405
Finanzergebnis	-16.517	-14.843	-22.051
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.252	6.459	9.582
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	27	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-27	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.179	6.359	9.518
Sonstige Steuern	73	73	64
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

MVA Bielefeld-Herford GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	52.307	56.040	58.510
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	52.307	56.040	58.510
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	12.212	7.805	19.578
Vorräte	3.013	2.979	3.394
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.199	4.824	16.181
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	2	3
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	135	123	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	64.654	63.968	78.088
Passiva			
Eigenkapital	16.077	16.077	14.465
Gezeichnetes Kapital	2.557	2.557	2.557
Kapitalrücklage	10.042	10.042	10.042
Gewinnrücklagen	3.478	3.478	1.866
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	128	256	383
Rückstellungen	6.964	7.006	8.879
Verbindlichkeiten	41.485	40.629	54.361
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	64.654	63.968	78.088

B. Personalbestand

MVA Bielefeld-Herford GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	115,7	117,7	117,7

5.30 moBiel Service GmbH

Anschrift: Otto-Brenner-Straße 242 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@mobiell.de www.mobiell.de
---	--

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	67.400 €	89,87 %
Stötzel GmbH	7.600 €	10,13 %
	75.000 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37429

Gegenstand des Unternehmens:

Die Durchführung von Dienstleistungen im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs insbesondere für die Gesellschafter entsprechend den öffentlich rechtlichen Vorschriften.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Verträge (Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge) mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Aufgabe der moBiel Service GmbH ist es, ihre Gesellschafter dabei zu unterstützen, im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Städte Bielefeld und Gütersloh ein qualitativ hochwertiges und gleichzeitiges effizientes Angebot an Verkehrsleistungen anzubieten.

Wichtige Verträge:

- Vertrag über die Durchführung von Omnibus- und Stadtbahnfahrten im Linien- und Schülerverkehr mit der moBiel GmbH
- Verkehrsmanagementvertrag mit der moBiel GmbH
- Dienstleistungsvertrag mit der moBiel GmbH

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

moBiel Service GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	9.255	9.017	9.504
a) Umsatzerlöse	9.255	9.017	9.504
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10	4	12
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	150	449	796
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	150	449	796
Personalaufwand	8.573	7.963	8.208
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.942	6.483	6.655
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.631	1.480	1.553
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	522	496	498
Betriebsergebnis	20	113	14
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	1	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12	9	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-9	-8	3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11	105	17
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	56	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-56	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9	47	9
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	2	2	8

moBiel Service GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	964	1.011	1.510
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	837	755	1.388
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	127	256	122
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0
Bilanzsumme	964	1.012	1.510
Passiva			
Eigenkapital	155	153	151
Gezeichnetes Kapital	75	75	75
Kapitalrücklage	0		0
Gewinnrücklagen	0		0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	78	76	68
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2	2	8
Rückstellungen	607	546	323
Verbindlichkeiten	202	313	1.036
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	964	1.012	1.510

B. Personalbestand

moBiel Service GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	227,9	199,0	210,0

5.31 WestfalenBahn GmbH

Anschrift: Zimmerstraße 20 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@westfalenbahn.de www.westfalenbahn.de	
---	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	7.000 €	25,00 %
Mindener Kreisbahnen GmbH	7.000 €	25,00 %
ABELLIO GmbH	7.000 €	25,00 %
Verkehrsbetriebe Extertal GmbH	7.000 €	25,00 %
	28.000 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38430

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen unter anderem auf den Strecken des Teutoburger Wald-Netzes gemäß den öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Die beteiligten Verkehrsbetriebe bezwecken insoweit in Verfolgung einer kooperativen Zusammenarbeit ihrer kommunalen Anteilseigner eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Erbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Verkehrseinzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften und hiermit eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung der Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personenverkehrs. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmens- oder Interessengemeinschaftsverträge mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschafter als beteiligte Verkehrsbetriebe verfolgen eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Einbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Einzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften sowie eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung von Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Westfalen Bahn GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	53.985	44.844	47.443
a) Umsatzerlöse	53.985	44.844	47.443
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	156	318	2.383
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	34.977	32.474	4.112
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.922	3.606	3.470
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	31.055	28.868	642
Personalaufwand	3.903	3.669	3.437
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.249	3.080	2.846
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	654	589	591
Abschreibungen	250	235	415
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	250	235	415
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.761	3.525	34.165
Betriebsergebnis	3.250	5.259	7.697
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	314	295	309
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35	36	41
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	279	259	268
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.529	5.518	7.965
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.157	1.794	2.555
Sonstige Steuern	1	2	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.371	3.722	5.409

Westfalen Bahn GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	794	1.001	1.035
Immaterielle Vermögensgegenstände	91	153	139
Sachanlagen	703	848	896
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	26.684	18.945	17.058
Vorräte	1.123	884	345
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.859	2.724	2.487
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	21.702	15.337	14.226
Rechnungsabgrenzungsposten	7	2	2
Bilanzsumme	27.485	19.948	18.095
Passiva			
Eigenkapital	7.992	7.621	5.899
Gezeichnetes Kapital	28	28	28
Kapitalrücklage	800	800	800
Gewinnrücklagen	5.793	4.071	662
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Bilanzgewinn	1.371	2.722	4.409
Rückstellungen	15.814	8.325	7.755
Verbindlichkeiten	3.371	3.695	4.144
Rechnungsabgrenzungsposten	308	307	297
Bilanzsumme	27.485	19.948	18.095

B. Personalbestand

Westfalen Bahn GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	113,0	105,0	94,5

5.32 OWL Verkehr GmbH

Anschrift: Willy-Brand-Platz 2 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@owlverkehr.de www.owlverkehr.de	
---	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	6.303 €	18,27 %
31 weitere Gesellschafter	28.197 €	81,73 %
	34.500 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38166

Gegenstand des Unternehmens:
Erbringung von Management- und Serviceleistungen auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für die Gesellschafter sowie für Aufgabenträger gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG NRW).

Zum Gegenstand des Unternehmens gehören insbesondere Leistungen in den Bereichen: Tarifgestaltung, aus der Anwendung von Gemeinschaftstarifen notwendig werdende Einnahmearteilungen zwischen den diesen Tarif anwendenden Verkehrsunternehmen, Vertrieb (Weiterentwicklung der Vertriebssysteme und -wege), Marketing und übergreifende Verkehrsplanung, Abstimmung in Fahrplanangelegenheiten bei Verkehren, die die Grenzen eines Aufgabenträgers überschreiten, Koordination und Abstimmung der Angebots- und Leistungsplanungen der Gesellschafter, Ausschöpfung von Rationalisierungsmöglichkeiten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Zur Erreichung des Gesellschaftszwecks kann sie sich im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen an anderen Unternehmen beteiligen, entsprechende Unternehmen errichten oder erwerben. Dies gilt nicht für die Beteiligung an oder die Errichtung von Unternehmen, deren Gegenstand die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen ist.

Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bedient sich die Gesellschaft eigenen Personals im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes und soweit dies möglich und notwendig ist, der Mithilfe und der Einrichtung der Gesellschafter. Die Gesellschafter haben die Gesellschaft bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu fördern und zu unterstützen.

Die Gesellschaft handelt gegenüber den Gesellschaftern interessen- und wettbewerbsneutral. Die Gesellschaft kann alle im Zusammenhang mit dem Gesellschaftszweck stehenden Tätigkeiten auch für Dritte anbieten, ausüben oder übernehmen.

Wichtige Verträge:
Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

OWL Verkehr GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.945	1.874	2.014
a) Umsatzerlöse	1.945	1.874	2.014
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10	48	1
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	102	83	114
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	66	54	77
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	36	29	37
Personalaufwand	1.176	1.116	1.117
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	957	922	926
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	219	194	191
Abschreibungen	24	23	23
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	24	23	23
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	673	695	757
Betriebsergebnis	-20	5	4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	4	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	23	4	4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3	9	8
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	3	3
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	2	6	5

OWL Verkehr GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	79	86	101
Immaterielle Vermögensgegenstände	32	38	52
Sachanlagen	47	48	49
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	5.036	1.531	1.775
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	711	563	620
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.325	968	1.155
Rechnungsabgrenzungsposten	11	17	14
Bilanzsumme	5.126	1.634	1.890
Passiva			
Eigenkapital	54	58	52
Gezeichnetes Kapital	35	35	35
Rechnerischer Wert eigene Anteile	-6	0	0
Ausgegebenes Kapital	29	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	23	17	12
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2	6	5
Rückstellungen	98	64	57
Verbindlichkeiten	4.905	1.512	1.781
Rechnungsabgrenzungsposten	69	0	0
Bilanzsumme	5.126	1.634	1.890

B. Personalbestand

OWL Verkehr GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	31,1	29,1	27,8

5.33 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG

Anschrift: Kernkraftwerksgelände 31860 Emmerthal	E-Mail/Internet: - www.eon-kernkraft.de	
Gesellschafter: Kommanditisten: E.ON Kernkraft GmbH Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	Kapitalanteile: 76.700 T€ 76.700 T€ 153.400 T€	Beteiligungsquote: 50,00 % 50,00 % 100,00 %
Persönlich haftender Gesellschafter: Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal		
HR Eintrag:	Amtsgericht Hannover HRA 100771	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, der Bau und der Betrieb des Gemeinschaftskernkraftwerkes Grohnde sowie die Erzeugung elektrischer Arbeit ausschließlich für die Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG und E.ON Kernkraft GmbH.		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	281.900	262.100	259.600
a) Umsatzerlöse	281.900	262.100	259.600
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	100	400	300
Sonstige betriebliche Erträge	80.300	5.700	6.300
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	146.700	81.100	163.200
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	20.400	10.100	12.400
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	126.300	71.000	150.800
Personalaufwand	0	100	800
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	100	800
Abschreibungen	12.800	14.900	13.300
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12.800	14.900	13.300
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	75.400	56.200	59.200
Betriebsergebnis	127.400	115.900	29.700
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	1.000	1.500	1.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.900	11.900	13.400
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	700
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.200	25.900	4.700
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-64.300	-12.500	9.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	63.100	103.400	38.700
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	2.400	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-2.400	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	37.200	200	9.900
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	25.900	100.800	28.800

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	228.000	220.700	232.700
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.600	300	300
Sachanlagen	110.900	105.600	98.700
Finanzanlagen	115.500	114.800	133.700
Umlaufvermögen	1.627.700	1.556.600	1.466.800
Vorräte	51.300	54.200	44.500
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.576.400	1.502.400	1.422.300
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	700	1.300	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.856.400	1.778.600	1.699.500
Passiva			
Eigenkapital	219.300	225.500	153.400
Gezeichnetes Kapital	153.400	153.400	153.400
Kapitalrücklage	65.900	72.100	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	1.573.300	1.435.700	1.430.600
Verbindlichkeiten	63.800	117.400	115.500
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.856.400	1.778.600	1.699.500

B. Personalbestand

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

5.34 go.on Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr GmbH

Anschrift: Borsigstraße 8 33803 Steinhagen		E-Mail/Internet: info@go-on-gbs.de www.go-on-gbs.de			
Gesellschafter: moBiel GmbH 25 weitere Gesellschafter		Kapitalanteile: 25 T€ 280 T€ 305 T€		Beteiligungsquote: 8,20 % 91,80 % 100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Gütersloh HRB 6986			
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Organisation von Verkehrsleistungen und die Durchführung von Verkehrsleistungen aller Formen des Schienenverkehrs sowie des Linien- und Schülerverkehrs mit Kraftfahrzeugen überwiegend in den Kooperationsräumen 6 und 7 entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Ausgenommen von der Durchführung der Verkehrsleistungen ist der Fern-, Gelegenheits- und Reiseverkehr.					
Wichtige Verträge: Keine Angabe					
Hinweis: Zum Redaktionsschluss lag der Jahresabschluss 2011 nicht vor, daher weist die Berichterstattung zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und zum Personalbestand des Jahres 2011 keine Angaben aus.					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

go.on GmbH	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse		3.714	2.386
Umsatzerlöse		3.714	2.386
Zuschüsse der öffentlichen Hand		0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.		0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge		765	422
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0
Materialaufwand		3.841	2.919
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren		32	25
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen		3.809	2.894
Personalaufwand		64	89
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung		53	74
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.		11	15
Abschreibungen		25	11
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen		25	11
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten		0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen		306	134
Betriebsergebnis		243	-345
Erträge aus Beteiligungen		0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV		0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV		0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		23	14
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.		0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag		0	0
Finanzergebnis		-22	-11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		221	-356
außerordentliche Erträge		0	0
außerordentliche Aufwendungen		0	0
Außerordentliches Ergebnis		0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
Sonstige Steuern		0	-2
Jahresgewinn/Jahresverlust	k.A.	221	-354

go.on GmbH	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	128	17
Immaterielle Vermögensgegenstände		23	0
Sachanlagen		105	17
Finanzanlagen		0	0
Umlaufvermögen		2.252	1.367
Vorräte		0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		1.415	1.011
Wertpapiere		0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		837	356
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0	18
Bilanzsumme	k.A.	2.380	1.402
Passiva			
Eigenkapital		207	0
Gezeichnetes Kapital		300	296
Kapitalrücklage			0
Gewinnrücklagen			0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		-314	40
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		221	-354
Rückstellungen		0	18
Verbindlichkeiten		323	157
Rechnungsabgrenzungsposten		1.850	1.245
Bilanzsumme	k.A.	0	0

B. Personalbestand

go.on GmbH	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	k.A.	k.A.	k.A.

6 Sparkasse Bielefeld

Anschrift: Schweriner Straße 5 33605 Bielefeld	E-Mail/Internet: service@sparkasse-bielefeld.de www.sparkasse-bielefeld.de	
---	---	---

Träger der Sparkasse:

Die Sparkasse ist gemäß § 1 Sparkassengesetz NW eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Trägerin der Sparkasse gemäß Sparkassengesetz NW ist die kreisfreie Stadt Bielefeld. Die Sparkasse Bielefeld gehört dem Sparkassenverband Westfalen-Lippe und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn, an.

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 13976

Organe der Einrichtung:

Die Sparkasse verfügt über die Organe Verwaltungsrat und Vorstand.

Gegenstand des Unternehmens:

Die Sparkasse Bielefeld mit Sitz in Bielefeld ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes. Im Sinne ihrer Trägerin trägt sie zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bielefeld bei. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Sparkasse Bielefeld	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Zinserträge	209.477	221.239	238.085
Zinsaufwendungen	79.594	90.670	122.380
Laufende Erträge	5.579	11.858	12.539
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	1.800	1.686	1.517
Provisionserträge	36.031	35.141	34.561
Provisionsaufwendungen	3.146	3.427	3.186
Sonstige betriebliche Erträge	11.629	8.561	15.407
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	92.471	92.852	99.700
a) Personalaufwand	65.397	64.176	70.467
aa) Löhne und Gehälter	51.266	50.208	52.936
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	14.132	13.968	17.531
b) andere Verwaltungsaufwendungen	27.074	28.676	29.233
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	4.120	3.786	4.060
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	4.116	4.683	3.533
Sonstige betriebliche Aufwendungen	129.144	32.806	2.938
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	14.882	44.016
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere	11.049	450	1.625
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	94.101	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34.977	34.929	20.671
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	214	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-214	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26.341	27.267	15.032
Sonstige Steuern	290	290	263
Jahresgewinn/Jahresverlust	8.346	7.158	5.376

Sparkasse Bielefeld	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Barreserve	99.884	104.729	100.817
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	431.893	573.473	761.161
Forderungen an Kunden	3.727.854	3.468.294	3.467.515
Schulverschreibungen	642.716	679.366	723.661
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	295.442	306.953	279.645
Beteiligungen	97.839	105.348	105.869
Anteile an verbundenen Unternehmen	426	451	451
Treuhandvermögen	759	1.250	1.491
Ausgleichsforderungen	0	0	0
Immaterielle Anlagewerte	252	488	546
Sachanlagen	33.921	27.392	26.914
Sonstige Vermögensgegenstände	18.543	16.014	16.080
Rechnungsabgrenzungsposten	5.413	6.733	11.249
Bilanzsumme	5.354.942	5.290.491	5.495.399
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	557.611	691.190	851.142
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.081.080	3.980.526	3.978.781
Verbriefte Verbindlichkeiten	99.758	131.959	229.474
Treuhandverbindlichkeiten	759	1.250	1.491
Sonstige Verbindlichkeiten	18.312	18.260	19.088
Rechnungsabgrenzungsposten	5.457	5.218	6.086
Rückstellungen	87.177	90.633	75.996
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0
Genussrechtskapital	0	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	164.889	35.744	2.938
Eigenkapital	339.899	335.711	330.403
a) gezeichnetes Kapital	0	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	331.553	328.553	325.027
ca) Sicherheitsrücklage	331.553	328.553	325.027
cb) andere Rücklagen	0	0	0
d) Bilanzgewinn	8.346	7.158	5.376
Bilanzsumme	5.354.942	5.290.491	5.495.399

B. Personalbestand

Sparkasse Bielefeld	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Beschäftigte zum 31.12.:	1.478	1.467	1.459

7 Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

7.1 Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

Anschrift: Eckendorfer Str. 43 33609 Bielefeld	E-Mail/Internet: umweltbetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de	
Rechtsform: Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 38.347 T€		
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 14094		
Organe der Einrichtung: Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.		
Gegenstand der Einrichtung: Gegenstand des Umweltbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe und Beteiligungen ist die Stadtreinigung, die Stadtentwässerung, die Straßeninstandhaltung, der Betrieb der Friedhöfe sowie die Planung, der Bau und die Unterhaltung der städtischen Grünflächen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld erbringt mit der Stadtreinigung, Stadtentwässerung, Pflege der Grünflächen sowie dem Betrieb des Friedhofes grundsätzlich hoheitliche Tätigkeiten.		
Wichtige Verträge: <ul style="list-style-type: none"> – Entsorgungsvertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH – Vertrag mit der WRB GmbH über die Sammlung und den Transport von Altpapier, Pappen und Karton 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	135.379	128.357	126.887
a) Umsatzerlöse	135.379	128.357	126.887
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.195	1.640	1.722
Sonstige betriebliche Erträge	4.928	3.937	5.362
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	39.051	40.275	40.833
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	10.128	10.256	10.089
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	28.923	30.019	30.744
Personalaufwand	42.996	43.461	44.212
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	32.304	32.697	32.905
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	10.692	10.764	11.307
Abschreibungen	20.104	21.029	19.617
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	20.104	21.029	19.617
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.278	7.855	8.024
Betriebsergebnis	31.073	21.314	21.285
Erträge aus Beteiligungen	145	104	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	124	135	146
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	84	108	56
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.664	13.990	13.094
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-13.311	-13.643	-12.892
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.762	7.671	8.393
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	387	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-387	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	341	287	189
Sonstige Steuern	102	98	93
Jahresgewinn/Jahresverlust	17.319	6.899	8.111

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	649.649	649.872	650.324
Immaterielle Vermögensgegenstände	38	19	29
Sachanlagen	646.983	646.987	647.191
Finanzanlagen	2.628	2.866	3.104
Umlaufvermögen	8.397	8.019	6.660
Vorräte	1.946	1.316	1.283
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	6.028	6.481	4.928
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	423	222	449
Rechnungsabgrenzungsposten	351	1.366	1.289
Bilanzsumme	658.397	659.257	658.273
Passiva			
Eigenkapital	262.149	254.765	256.324
Gezeichnetes Kapital	38.347	38.347	38.347
Rücklagen	215.082	215.617	215.442
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	8.720	801	2.535
Sonderposten aus Investitionszuschüssen	980	712	590
Rückstellungen	28.095	26.470	23.732
Verbindlichkeiten	312.123	322.716	323.737
Rechnungsabgrenzungsposten	55.050	54.594	53.890
Bilanzsumme	658.397	659.257	658.273

B. Personalbestand

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	914,2	894,7	901,9

C. Leistungskennzahlen

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Entsorgte Abfall- und Wertstoffmengen (t)	94.442	97.017
Unterhaltene Grünflächen (ha)	1.120	1.120
Bestattungszahlen (St)	1.942	2.006
Entsorgte Mengen Abwasser (in Mio. m3)	31	33
Abgeführter Gewinn (TEUR)	9.599	6.098*

* Zusätzlich wurden 388 T€ des Jahresgewinns 2010 im Rahmen der Gewinnverwendung 2011 an den Gesellschafter abgeführt.

7.2 Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld

Anschrift: August-Bebel-Str. 92 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: immobilenservicebetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de	
--	---	---

Rechtsform:
 Der Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 154.000 T€.

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 14095

Organe der Einrichtung:
 Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

1. Gegenstand des Immobilienservicebetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die zentrale Bewirtschaftung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten und sonstigen Gebäuden und Grundstücken, die der Stadt Bielefeld zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen.
2. Der Betriebszweck umfasst auch die Errichtung von Gebäuden, den Erwerb und die Veräußerung, die An- und Vermietung der unter 1. genannten Liegenschaften sowie die Bewirtschaftung von Nebenflächen und Nebennutzungen sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.

Wichtige Verträge:
 Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Immobilienervicebetrieb	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	97.520	96.451	91.505
a) Umsatzerlöse	97.520	92.342	87.632
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	4.109	3.873
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-1.497	1.709	1.632
Andere aktivierte Eigenleistungen	369	1.250	656
Sonstige betriebliche Erträge	8.294	2.897	3.983
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	6.386	5.281	4.508
Materialaufwand	44.618	42.452	44.439
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	40.785	38.858	40.312
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	3.833	3.594	4.127
Personalaufwand	24.877	27.425	27.572
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	17.751	20.764	20.239
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	7.126	6.661	7.333
Abschreibungen	21.546	17.425	13.400
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	21.546	17.425	13.400
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.253	5.709	2.948
Betriebsergebnis	15.778	14.577	13.925
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	198	172	147
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.342	13.369	13.774
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-14.144	-13.197	-13.627
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.634	1.380	298
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14	44	16
Sonstige Steuern	299	289	258
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.321	1.047	24

Immobilienervicebetrieb	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	940.804	931.438	911.910
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	0
Sachanlagen	940.803	931.437	911.910
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	37.990	33.062	31.284
Vorräte	16.004	17.502	17.282
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	21.885	13.789	14.002
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	101	1.771	0
Rechnungsabgrenzungsposten	29	47	28
Bilanzsumme	978.823	964.547	943.222
Passiva			
Eigenkapital	451.585	451.263	443.923
Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
Kapitalrücklage	296.264	296.216	289.899
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.321	1.047	24
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	197.715	180.960	168.519
Rückstellungen	30.981	30.819	29.384
Verbindlichkeiten	298.414	301.372	301.257
Rechnungsabgrenzungsposten	128	133	139
Bilanzsumme	978.823	964.547	943.222

B. Personalbestand

Immobilienervicebetrieb	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	566,2	566,2	571,3

C. Leistungskennzahlen

Immobilienervicebetrieb	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Verkaufserlöse (€)	1.000	516
Abwicklung des Schulbausanierungsprogramms in %	81,00	77
CO2-Minimierung (TO)	935	710

7.3 Informatik-Betrieb Bielefeld

Anschrift: Niederwall 23 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: informatik.betrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de	
Rechtsform: Der Informatik-Betrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 511.292 €.		
HR Eintrag: -		
Organe der Einrichtung: Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.		
Gegenstand der Einrichtung: 1. Gegenstand des Informatik-Betriebes Bielefeld ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informatik. 2. Der Betriebszweck umfasst die Bereitstellung von Informatik- und Beratungsleistungen einschließlich der dafür notwendigen Infrastruktur für die Stadt Bielefeld und deren Betriebe sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Die Einrichtung stellt sicher, dass das von der Stadt Bielefeld eingebrachte Vermögen vorrangig zur Erfüllung des jeweils öffentlichen Zwecks genutzt werden kann. Falls der öffentliche Zweck, für den es eingebracht wurde, dauerhaft entfällt oder wirtschaftlicher anderweitig sichergestellt werden kann, entscheidet der Rat über den anderweitigen Einsatz oder die Verwertung des Vermögens oder der Vermögensgegenstände.		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Informatik-Betrieb	2011	2010	2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	15.418	15.236	13.914
a) Umsatzerlöse	15.418	15.236	13.914
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	111	21	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.478	1.334	1.316
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	10.661	9.905	8.204
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3	7	12
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	10.658	9.898	8.192
Personalaufwand	1.749	1.987	2.693
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.636	1.776	2.175
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	113	211	518
Abschreibungen	3.016	2.917	2.989
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	3.016	2.917	2.989
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.291	1.596	1.134
Betriebsergebnis	290	186	210
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	49	44	42
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	212	61	49
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-163	-17	-7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	127	169	203
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	127	169	203

Informatik-Betrieb	2011	2010	2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	7.556	8.207	8.619
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.532	5.006	4.902
Sachanlagen	3.021	3.201	3.717
Finanzanlagen	3	0	0
Umlaufvermögen	4.433	5.598	5.527
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	4.392	5.546	5.524
Wertpapiere	41	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	52	3
Rechnungsabgrenzungsposten	33	26	32
Bilanzsumme	12.022	13.831	14.178
Passiva			
Eigenkapital	3.067	3.109	2.829
Gezeichnetes Kapital	511	511	511
Kapitalrücklage	1.464	1.464	1.464
Versorgungsrücklage	111	111	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	854	854	651
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	127	169	203
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.862	3.121	4.242
Rückstellungen	3.296	4.640	4.492
Verbindlichkeiten	2.314	2.300	2.005
Rechnungsabgrenzungsposten	483	661	610
Bilanzsumme	12.022	13.831	14.178

B. Personalbestand

Informatik-Betrieb	2011	2010	2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	37,0	36,7	35,7

C. Leistungskennzahlen

Informatik-Betrieb	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Anzahl betreuter Verfahren	127	119
Anzahl betreuter Arbeitsplatzsysteme	2.878	2.813

7.4 Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Anschrift: Brunnenstraße 3-9 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@theater-bielefeld.de www.theater-bielefeld.de	
---	--	--

Rechtsform:

Das Theater Bielefeld und die Bielefelder Philharmoniker werden als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 25.000 €

HR Eintrag:

-

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Der Zweck der Einrichtung ist die Pflege und Förderung des kulturellen Lebens. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen sowie alle dem Betriebszweck fördernde Tätigkeiten. Weitere Aufgaben auf kulturellem Gebiet können ihr durch Beschluss des Rates übertragen werden. Die Einrichtung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken; eine Gewinnerzielungsabsicht besteht nicht.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die Durchführung von Theater- und Konzertveranstaltungen für die Einwohner der Stadt und des Umlandes erfüllt die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld den notwendigen öffentlichen Zweck.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Besonderheiten:

Der Betrieb hat ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (01.08. – 31.07.).

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Bühen und Orchester der Stadt Bielefeld	2010/ 2011	2009/ 2010	2008/ 2009
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.322	3.002	2.890
a) Umsatzerlöse	3.322	3.002	2.890
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugnisse	21	-3	-47
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	19.714	19.741	19.537
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	2.216	2.136	1.950
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	602	521	567
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.614	1.615	1.383
Personalaufwand	16.274	15.967	16.045
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	13.091	12.875	12.905
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3.183	3.092	3.140
Abschreibungen	292	282	271
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	292	282	231
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.747	3.868	3.746
Betriebsergebnis	528	487	368
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz- AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	6	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	10	70
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	5	-4	-70
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	533	483	298
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	1	1	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	532	482	298

Bühen und Orchester der Stadt Bielefeld	2010/2011	2009/2010	2008/2009
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	622	613	620
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	622	613	620
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.637	1.833	1.830
Vorräte	191	133	119
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.396	1.634	1.637
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	50	66	74
Rechnungsabgrenzungsposten	75	79	73
Bilanzsumme	3.334	2.525	2.523
Passiva			
Eigenkapital	1.459	927	445
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	122	122	122
Gewinnrücklagen	780	298	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	532	482	298
Sonderposten für Investitionszuschüsse	422	347	387
Rückstellungen	798	567	753
Verbindlichkeiten	639	622	626
Rechnungsabgrenzungsposten	16	62	312
Bilanzsumme	3.334	2.525	2.523

B. Personalbestand

Bühen und Orchester der Stadt Bielefeld	2010/2011	2009/2010	2008/2009
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	345,5	345,5	347,6

C. Leistungskennzahlen

Immobilienervicebetrieb	2011	2010
-Leistungskennzahlen-		
Anzahl Besucher/innen Theater (PRS)	182.058	175.663
Anzahl Besucher/innen Konzert (PRS)	21.518	21.283
Anzahl der Produktionen (ST)	24	30
Anzahl der Konzerte (ST)	47	51
Eigenfinanzierungsquote (%)	18	0

Anhang

Anlage 1 Gemeindegewirtschaftsrecht

Anlage 2 Besetzung der Gremien

Anlage 2.1 Besetzung der Aufsichtsräte und Betriebsausschüsse

Anlage 2.2 Besetzung der Gesellschafterversammlungen

Anlage 2.3 Besetzung der Geschäftsführungen

Anlage 3 Wirtschaftsprüfer

Anlage 4 Begriffserläuterungen

Anlage 5 Gesamtdarstellung der Gesellschaften und Betriebe
anhand einer Auswahl von Kennzahlen

Anlage 6 Abkürzungsverzeichnis

Anlage 1: Gemeindegewirtschaftsrecht

Auszug aus der
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
in der Fassung der Änderung
vom 24.05.2011 (GV NRW S. 271)

11. TEIL:

Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung

**§ 107 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung**

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
 - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder

Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,

5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das Innenministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

§ 107a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung

(1) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

(2) Mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen sind zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

(3) Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des

Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

§ 108 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107a Abs. 1 gegeben ist,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluß, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, auf Grund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso oder in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geprüft werden,
9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die

individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:

- a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,
- b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,
- c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und
- d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i. S. von § 87 leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwirkungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
 - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
 - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
 - c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des

Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,

2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,
3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung sind dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über
 - a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes ,
 - b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
 - c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
 - d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und
2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

- a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn
 - die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,
 - für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw.

Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und

- sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der zu gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder
 - sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;
- b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entsendung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftungssumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§ 108a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten

(1) Soweit im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens (§ 107 Abs. 1 , § 107a Abs. 1) oder einer Einrichtung (§ 107 Abs. 2) in Privatrechtsform, an der die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert der Anteile beteiligt ist, ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist, können dem fakultativen Aufsichtsrat Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung angehören. In diesem Fall ist ein angemessener Einfluss der Gemeinde im Sinne des § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 gegeben, wenn bei mehr als 2 von der Gemeinde in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertretern nicht mehr als ein Drittel der Gesamtzahl der Aufsichtsratsmandate durch Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung nach Maßgabe der folgenden Absätze besetzt werden.

(2) Der Rat der Gemeinde bestellt aus einer von der Betriebsversammlung des Unternehmens oder der Einrichtung zu erstellenden Vorschlagsliste die in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter. Die Bestellung bedarf eines Beschlusses der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Die Vorschlagsliste muss mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter enthalten. Der Rat hat das Recht, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Ergänzung zu verlangen. In diesem Fall kann eine Betriebsversammlung eine neue Vorschlagsliste erstellen; Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend. Im Falle einer erneuten Zurückweisung der Vorschläge durch den Rat bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

(3) § 113 Abs. 1 Sätze 2 und 3 gelten für die nach Absatz 2 für den fakultativen Aufsichtsrat vom Rat bestellten Arbeitnehmervertreter entsprechend. Verliert ein vom Rat bestellter Arbeitnehmervertreter die Beschäftigeneigenschaft in dem Unternehmen oder der Einrichtung, muss der Rat ihn entsprechend § 113 Abs. 1 Satz 3 aus seinem

Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

(4) In der Betriebsversammlung nach Absatz 2 sind alle Beschäftigten des Unternehmens bzw. der Einrichtung wahlberechtigt, die am Tage der Betriebsversammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wahlberechtigt sind Geschäftsführer und Vorstände des Unternehmens bzw. der Einrichtung. In die Vorschlagsliste können nur Wahlberechtigte aufgenommen werden. Die Einzelheiten für die Wahl der Arbeitnehmervertreter sind im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder einem sonstigen Organisationsstatut des Unternehmens bzw. der Einrichtung zu regeln. Im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder dem Organisationsstatut des Unternehmens bzw. der Einrichtung ist auch die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter zu regeln. Sie soll die regelmäßige Amtsdauer der nach § 113 Abs. 2 Satz 2 neben dem Bürgermeister oder dem von ihm benannten Bediensteten der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat bestellten weiteren Vertreter nicht überschreiten.

(5) Wird ein Arbeitnehmervertreter von seinem Amt gemäß § 113 Abs. 1 Satz 3 abberufen oder scheidet er aus anderen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus, bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste nach Absatz 2 einen Nachfolger. Kommt eine solche Mehrheit nicht zustande, kann eine Betriebsversammlung den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Kommt auch dann keine Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates für die Bestellung eines Nachfolgers zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

(6) Die Absätze 1 bis 5 gelten mit folgenden Maßgaben entsprechend in den Fällen, in denen an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Privatrechtsform zwei oder mehr Gemeinden beteiligt sind.

Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Kommunen, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird. Kommen solche übereinstimmenden Beschlüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine Betriebsversammlung eine neue Vorschlagsliste erstellen. Kommen auch hierzu entsprechende übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

Für die Bestellung eines Nachfolgers im Sinne des Absatzes 5 gilt Satz 2 entsprechend. Kommen danach übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine Betriebsversammlung den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Kommen auch dann übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

Für die nach § 113 Abs. 1 Sätze 2 und 3 zu treffenden Entscheidungen bedarf es übereinstimmender Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Kommunen, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird.

§ 109 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Wirtschaftsgrundsätze

(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

(2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und

wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

§ 110 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

§ 111 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen

(1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

(2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 v. H. beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften i. S. des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzung des Absatzes 1 vorliegt.

§ 112 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Informations- und Prüfungsrechte

(1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ausüben,
2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes, so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beteiligt ist.

§ 113 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die

Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.

(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat

(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

§ 114 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Eigenbetriebe

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbstständigkeit der Entschließung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

§ 114a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts

(1) Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die

Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zu Gunsten der Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsgeschäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,
2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungsnehmer,
5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung,
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111 .

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es der vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden vom Rat für die Dauer von 5 Jahren gewählt; für die Wahl gilt § 50 Abs. 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, endet mit dem Ende der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder

des Verwaltungsrats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,
2. leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes .

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands sowie die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Anhang des Jahresabschlusses für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge und Leistungen für jedes einzelne Mitglied dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden, soweit es sich um Leistungen des Kommunalunternehmens handelt. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für Leistungen entsprechend § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 Satz 2 .

(11) § 14 Abs. 1 , § 31 , § 74 , § 75 Abs. 1 , § 77 , § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teils über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden.

§ 115 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen **Anzeige**

(1) Entscheidungen der Gemeinde über

- a) die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,
- b) die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- c) die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- d) die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,
- e) den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluß der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,
- f) die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,
- g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft,

- h) die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114a , die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, schriftlich anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 6 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist

12. TEIL:

Gesamtabschluss

§ 116 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Gesamtabschluss

(1) Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Er besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Der Rat bestätigt den geprüften Gesamtabschluss durch Beschluss. § 96 findet entsprechende Anwendung.

(2) Zu dem Gesamtabschluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss nach § 95 und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Auf den Gesamtabschluss sind, soweit seine Eigenart keine Abweichung erfordert, § 88 und § 91 Abs. 2 entsprechend anzuwenden.

(3) In den Gesamtabschluss müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nach Absatz 2 nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Dies ist im Gesamtanhang darzustellen.

(4) Am Schluss des Gesamtlageberichtes sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70 , soweit dieser nicht zu bilden ist für den Bürgermeister und den Kämmerer, sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben:

1. der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes ,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

(5) Der Gesamtabschluss ist innerhalb der ersten neun Monate nach dem Abschlussstichtag aufzustellen. § 95 Abs. 3 findet für die Aufstellung des Gesamtabschlusses entsprechende Anwendung.

(6) Der Gesamtabschluss ist vom Rechnungsprüfungsausschuss dahingehend zu

prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Gesamtabschlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Der Gesamtlagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Gesamtabschluss in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde erwecken. § 101 Abs. 2 bis 8. gilt entsprechend.

(7) In die Prüfung nach Absatz 6 müssen die Jahresabschlüsse der verselbstständigten Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn diese nach gesetzlichen Vorschriften geprüft worden sind.

§ 117 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Beteiligungsbericht

(1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen.

(2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 118 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Vorlage- und Auskunftspflichten

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung von Gründungsverträgen oder Satzungen für die in § 116 bezeichneten Organisationseinheiten darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, von diesen Aufklärung und Nachweise zu verlangen, die die Aufstellung des Gesamtabschlusses erfordert.

Auszug aus dem
Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts
des Bundes und der Länder
(Haushaltsgrundsätzegesetz)
Vom 19 August 1969 (BGBl I S 1273) Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes
vom 27. Mai 2010 (BGBl I S 671)

§ 53 HGrG
Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
 - a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
 - b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
 - c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaft auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54 HGrG
Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

(2) Ein vor dem In-Kraft-Treten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.

Anmerkung:

Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld werden als wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) sowie nach den Bestimmungen der Betriebsatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen geführt. Die aktuelle Fassung der Eigenbetriebsverordnung ist nachzulesen in Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW- NKFG NRW) vom 16. November 2004.

Anlage 2.1: Besetzung der Aufsichtsräte und Betriebsausschüsse

Gesellschaft	Aufsichtsratsmitglied vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Aufsichtsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
Sennestadt GmbH	Nettelstroth, Ralf, Vorsitzender Biermann, Brigitte, stellv. Vorsitzende Klemens, Elke Formanski, Rolf Moss, Gregor Nolte, Holger Schumacher, Dr. Ulrich	
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	Werner, Detlef, Vorsitzender Schrader, Karin, 3. stellv. Vorsitzende Hamann, Hans Künnemann, Ulrike Löseke, Franz-Josef Osthus, Ricarda Seidenberg, Thomas Stelze, Brigitte Tsapos, Dr. Nikolas Weber, Michael	Rinawi, Elisabeth, 1. stellv. Vorsitzende Rodenbrock-Wesselmann, 2. stellv. Vorsitzende Bleckmann, Michael Büttner, Adalbert Dawidowski, Klaus Fleer, Ljiljana Müller, Dr. Ute Tubbesing-Vogt, Erika
REGE mbH	Garbrecht, Günter, Vorsitzender Weber, Michael, stellv. Vorsitzender Bernert, Inge Grünwald, Elke Hood, Joachim Kähler, Tim Kammeier, Monika Rathsmann-Kronshage, Elisabeth Schrader, Karin Weißefeld, Regine Zillies, Dr. Jörg	Efing, Dr. Werner Kellas, Werner Kranke, Martina Sautmann, Jürgen
BGW mbH	Rüther, Andreas, Vorsitzender Bolte, Friedhelm Fortmeier, Georg Garbrecht, Günter, stellv. Vorsitzender Gutknecht, Dieter Kleinkes, Markus Moss, Gregor Mann, Ulrike Ridder-Wilkens, Peter Schulze, Ralf Weber, Michael Weißefeld, Regine	Koppmann, Bernhard Kubitza, Sabine Rehring, Josef (bis 31.12.2011) Schwartz, Kai
WEGE mbH	Clausen, Peter, Vorsitzender Brinkmann, Wolfgang Bolte, Friedhelm Fortmeier, Georg (bis 29.06.2011) Helling, Detlef Sternbache, Holm (ab 30.06.2011) van Norden, Dr. Jörg von der Heyden, Prof. Dr. Christian C.	Kramer, Dietrich, stellv. Vorsitzender Bartols, Astrid Brand, Dr. Dieter Domnik, Harry, Fröhlich, Michael Kittel, Michael Niehoff, Thomas Zurheide, Peter
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	Kranzmann, Gerd (Vorsitzender) Biermann, Brigitte (ab 07.10.2011) Burkert, Ursula Osthus, Ricarda Stucke, Ingo (bis 06.10.2011) Werner, Detlef Witthaus, Dr. Udo	Brandt, Dr. Axel (stellv. Vorsitzender) Böllhoff, Dr. Florian Brand, Dr. Dieter Brinkmann, Manfred Reuning, Hagen Schubert, Dr. Ingeborg von Schulz, Arnold

AUF SICHTSRÄTE UND BETRIEBSAUSSCHÜSSE

Gesellschaft	Aufsichtsratsmitglied vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Aufsichtsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
Flughafen Bielefeld GmbH	Von der Heyden, Prof. Dr. Christian C.	Streitbö rger, Dr. Jost, Vorsitzender Mai, Dr. Thomas, stellv. Vorsitzender Theilmeier, André Böllhoff, Wilhelm Alexander Aaltonen, Erkki (bis 03.05.2011) Jakobskrüger, Christian (ab 03.05.2011)
Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	Werner, Detlef	Stü cke, Reinold, Vorsitzender Hüsten, Werner Adenauer, Sven-Georg Streek, Erika Spieker, Friedhelm Schneider, Dr. Karl Niehoff, Thomas Martens, Axel
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Rüther, Andreas, Vorsitzender Biermann, Brigitte Bolte, Friedhelm Geil, Hartmut, Hellweg, Doris Kleinkes, Marcus Kranzmann, Gerd Moss, Gregor Ridder-Wilkens, Peter Strothmann, Frank Tsapos, Dr. Nicolas	
Stadtwerke Bielefeld GmbH	Hamann, Hans, Vorsitzender Clausen, Peter Helling, Detlef Nettelstroth, Ralf Schulze, Dr. Ingetraud	Gottschlich, Wolfgang, 1. stellv. Vorsitzender Köhne, Dr. Torsten, 2. stellv. Vorsitzender Block, Heinz, bis 11.07.2011 Block, Norbert Hundt, Gerd Kranke, Martina Neuse, Herbert Oberbeck, Heide, ab 12.07.2011 Ostertag, Stefan Schrader, Karin Wendorff, Alexandra Wilde, Volker
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH	Hamann, Hans, Vorsitzender Meichsner, Hartmut, stellv. Vorsitzender Kähler, Tim Rees, Klaus	Brinkmann, Wolfgang Brinkmann, Petra Cuthbertson, Francis John Müller, Norbert Rausch, Peter
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	Efing, Dr. Werner, Vorsitzender Grinblats, Herbert Hahn, Rainer-Silvester Nettelstroth, Ralf Pläßmann, Hans-Werner	Hucke, Hans-Dieter, stellv. Vorsitzender Baron, Karsten Brinkmann, Wolfgang Kröpke, Dr. Ingo Lang, Christine Oberbeck, Heide Siepe, Lorenz
Stadtwerke Gütersloh GmbH	Löseke, Franz-Josef	Unger, Maria, Vorsitzende Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender Aufderstroth, Andrea Aschoff, Gerhard Bethlehem, Dr. Siegfried Brinkmann, Wolfgang Fischer, Frank

AUFSICHTSRÄTE UND BETRIEBSAUSSCHÜSSE

Gesellschaft	Aufsichtsratsmitglied vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Aufsichtsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
		Foerster, Dr. Thomas Harbaum, Wolfgang Krümpelmann, Dr. Thomas Löhr, Josef E. Rosenthal, Hans-Peter Vormann, Andreas
Stadtwerke Ahlen GmbH	Berens, Joachim	Holtermann, Carl, Vorsitzender Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender Kuligowski, Lutz Brinkmann, Wolfgang Ruhmüller, Benedikt Artmann, Heinrich Duhme, Gabriele Helling, Detlef Kröpke, Dr. Ingo Muermans, Klaus (bis 31.05.2011) Peine, Jürgen (ab 01.06.2011) Brandherm, Andreas, Betriebsratsvorsitzender (Gaststatus)
Wasserwerk Mühlgrund GmbH		Brinkmann, Wolfgang, Vorsitzender Hörsgen, Dr. Bernhard, stellv. Vorsitzender Hartung, Bernd Kulaczewski, Olaf Rieke, Friedhelm Wirtz, Felix
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH		Weike, Marion, Vorsitzende Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender Brinkmann, Wolfgang Hamann, Hans Hartmann, Bruno Helling, Detlef Kipp, Hans-Werner Lindemann, Johannes Wöhrmann, Olaf
Westfälische Propan GmbH		Rieke, Friedhelm, Vorsitzender Hüls, Christoph, stellv. Vorsitzender Jeretzky, Detlef Kaiser, Dieter
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH		Rüggen, Dirk, Vorsitzender Brinkmann, Wolfgang, stellv. Vorsitzender Gladis, Martin Gottschlich, Wolfgang Hamann, Hans Malte, Knizia Meichsner, Hartmut Schönrok, Martin van der Stok, Roel
moBiel GmbH	Schulze, Dr. Ingetraud, Vorsitzende Fortmeier, Georg Meichsner, Hartmut Moss, Gregor Nettelstroth, Ralf	Neuse, Herbert, stellv. Vorsitzender Burggräf, Andreas Kamlage, Wilhelm Oberbeck, Heide

AUFSICHTSRÄTE UND BETRIEBSAUSSCHÜSSE

Gesellschaft	Aufsichtsratsmitglied vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Aufsichtsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
OWL Verkehr GmbH		Pollmann, Dieter (bis 10.02.11) Sonnenberg, Dirk (11.05.11 bis 20.11.11) Lünser, Christoph (ab 21.11.11) Schweizer, Dietmar Kauther, Dr. Helmut Winkens, Dr. Werner Jendry, Frank Wittler, Fritz (bis 21.12.11) Stolle, Gerd, stellv. Vorsitzender Krain, Hans-Jürgen, Vorsitzender Linke, Heinz Künzel, Joachim Siepe, Lorenz (bis 31.12.11) Blüm, Rainer (ab 13.04.11) Bronnenberg, Peter (bis 10.02.11) Moog, Siegfried Brandauer, Thomas Janz, Wolfgang Orth, Wolfgang (bis 01.03.11)
MVA Bielefeld-Herford GmbH		Stäblein, Carsten, Vorsitzender Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender Backhaus, Hubertus Brinkmann, Wolfgang Gottschlich, Wolfgang Heemeier, Ralf Helling, Detlef Heuwinkel, Friedel Kaufmann, Rolf Zunft, Dr. Jörg Ritschel, Anja, mit beratender Stimme

AUFSICHTSRÄTE UND BETRIEBSAUSSCHÜSSE

EBE's	Betriebsausschussmitglied	Funktion
Umweltbetrieb	Brinkmann, Dorothea (Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Werner, Detlef (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Grün, Gerd-Peter	Ratsmitglied
	Gutknecht, Dieter	Ratsmitglied
	Hamann, Hans	Ratsmitglied
	Kleinesdar, Wilhelm	Ratsmitglied
	Klemme-Linnenbrügger, Regina	Ratsmitglied
	Nettelstroth, Ralf	Ratsmitglied
	Niemeyer, Detlef	sachkundiger Bürger
	Nolte, Holger	Ratsmitglied
	Röwekamp, Stefan	Ratsmitglied
	Stiesch, Benni	sachkundiger Bürger
	van Norden, Dr. Jörg	Ratsmitglied
	Wellenbrink, Reinhard	sachkundiger Bürger
	Winter, Andreas	sachkundiger Bürger
Immobilienervicebetrieb	Meichsner, Hartmut (Vorsitzender)	Ratsmitglied/BV-Mitglied
	Sternbacher, Holm (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Brinkmann, Dorothea	Ratsmitglied
	Franz, Hans-Jürgen	sachkundiger Bürger
	Grünhoff, Claus	sachkundiger Bürger
	Gutknecht, Dieter	Ratsmitglied
	Henrichsmeier, Gerhard	Ratsmitglied
	Huber, Winfried	sachkundiger Bürger
	Jung, Erwin	Ratsmitglied
	Kleinesdar, Wilhelm	Ratsmitglied
	Lufen, Marcus	Ratsmitglied
	Nettelstroth, Ralf	Ratsmitglied
	Ocak, Onur	Ratsmitglied
	Plaßmann, Hans-Werner	Ratsmitglied
	Rees, Klaus	Ratsmitglied
Informatikbetrieb	Werner, Detlef (Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Plassmann, Hans-Werner (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Gutknecht, Dieter	Ratsmitglied
	Rüscher, Thomas	Ratsmitglied
	Schmitz, Dr. Dirk	Ratsmitglied
	Speckmann, Christoph	sachkundiger Bürger
	Sternbacher, Holm	Ratsmitglied
	Strothmann, Frank	Ratsmitglied
Bühnen und Orchester	Brandi, Karin (Vorsitzende)	Ratsmitglied
	Geil, Hartmut (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Anneck, Dr. Horst	Ratsmitglied
	Brinkhoff, Volker	Ratsmitglied
	Heine Dietrich	Ratsmitglied
	Hoffmann, Klaus-Dieter	Ratsmitglied
	Kranzmann, Gerd	Ratsmitglied
	Lümkemann, Ursula	sachkundige Bürgerin
	Osthus, Ricarda	Ratsmitglied
	Schaede, Horst	Ratsmitglied
	Schneider, Barbara	Ratsmitglied
	Schulz, Arnold	Ratsmitglied
	Stucke, Ingo	Ratsmitglied
Wixforth, Dr. Harald	beratendes Mitglied	

Anlage 2.2: Besetzung der Gesellschafterversammlungen

Gesellschaft	Gesellschaftervertreter - Stadt Bielefeld-	Gesellschaftervertreter -Übrige-
BBVG mbH	Nettelstroth, Ralf Vorsitzender Fortmeier, Hans-Georg, stellv Vorsitzender Biermann, Brigitte Buschmann, Harald Hamann, Hans Helling, Detlef Rathsmann-Kronshage, Lisa Lux, Rainer Rees, Klaus Rüther, Andreas Schmidt, Barbara Schulze, Ralf Sternbacher, Holm Weber, Michael	
Sennestadt GmbH	Fortmeier, Georg	
Krematorium Bielefeld Be- sitz GmbH	Ritschel, Anja	
WRB Werstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	Ritschel, Anja	
Klinikum Bielefeld gemein- nützige GmbH	Rathsmann-Kronshage, Elisa- beth	Rodenbrock-Wesselmann, Anne
REGE mbH	Ober, Dr. Iris	
BGW mbH	Julkowski-Keppler, Jens	Koppmann, Bernhard; Freie Scholle eG Rehring, Josef; Ravensb. Heimstättengesellschaft mbH
WEGE mbH	Werner, Detlef	Brand, Dr. Dieter; Sparkasse Bielefeld Kittel, Michael; Bielefelder Volksbank e.G.
ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i. L. (ehemals Arbeit- plus in Bielefeld GmbH)	Kähler, Tim Kammeier, Monika Rathsmann-Kronshage, Elisa- beth Schrader, Karin Weber, Michael Weißfeld, Regine	Richter, Thomas; Agentur für Arbeit, Vorsitzender Bauch, Michael; Agentur für Arbeit (ab 1.7.11) Hilker, Jobst; Agentur für Arbeit Lönneker, Dieter; Agentur für Arbeit Maier, Gerald; Agentur für Arbeit Raebel, Steffen; Agentur für Arbeit Traphöner, Marc; Agentur für Arbeit (bis 1.7.11)
Solion Beteiligungsgesell- schaft mbH (& Co. Objekt Bielefeld KG)	Berens, Joachim	
Friedhofs GmbH	Ritschel, Anja	Schormann, Conrad W.; Friedhofsdienst GmbH Wissmann, Eckhard; Friedhofsdienst GmbH
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Kugler-Schuckmann, Klaus	Schormann, Conrad W.; Friedhofsdienst GmbH Wissmann, Eckhard; Friedhofsdienst GmbH
Interkomm GmbH	Moss, Gregor	Honsdorf, Dr. Wolfgang; Stadt Bad Salzuflen; Wollbrink, Bruno; Stadt Herford

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNGEN

Gesellschaft	Gesellschaftervertreter - Stadt Bielefeld-	Gesellschaftervertreter -Übrige-
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	Lux, Rainer	Brandi, Dr. Axel Brand, Dr. Dieter
Flughafen Bielefeld GmbH	Schrader, Karin	Böllhoff, Wilhelm Alexander; Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG Decius, Michael; A+R Amaturen GmbH Delius, Rudolf; Fa. Cornelia Delius Falk, Siegmur; PC Spezialist Systempartner Computer- vertriebs GmbH Frankenfeld, Johann-Heinrich; Fa. Johann-Heinrich Frankenfeld Freidank, Martin; ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. Grefe, Harald; Industrie- und Handelskammer Ostwest- falen zu Bielefeld Hippen, Frank; 3W GmbH Mai, Dr. Thomas; Dr. August Oetker KG Martin, Christian; Luftsportverein Bielefeld-Gütersloh e.V. Müller, Susanne; Bankhaus Lampe KG Pankoke, Dr. René; Theodor-Hymmen Holding GmbH Rosowski, Hans-Joachim; Lynx-network GmbH Schröder, Oliver; Schröder GbR von Schubert, Paul; Gundlach Holding GmbH & Co. KG Westerhold, Wulf; W. Westerhold Versicherungs- Agentur GmbH & Co. KG Zimmermann, Eberhard; Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG
Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	Werner, Detlef	Frick, Axel; Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG Kallisch, Jochen; Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG Best, Michael; Westfalen Blatt, Vereinigte Zeitungsver- lage GmbH Efing, Dr. Werner; Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk Bielefeld e.V.
OstWestfalenLippe GmbH	Clausen, Pit	Manz, Christian; Kreis Herford Müller, Manfred; Kreis Paderborn Spieker, Friedhelm; Kreis Höxter Heuwinkel, Friedel; Kreis Lippe Niermann, Dr. Ralf; Kreis Minden-Lübbecke Disselkamp, Dr. Christine; Kreis Gütersloh Sommer, Herbert; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Fröhlich, Michael; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Heesing, Michael; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Hettich, Dr. Andreas; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Kay, Tilman; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Klingenthal, Ferdinand; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Martens, Axel; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Niehoff, Thomas; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Stiller, Karl-Heinz; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Strauß, Thorsten; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Rennen-Allhoff, Beate; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Risch, Nikolaus; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V.

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNGEN

Gesellschaft	Gesellschaftervertreter - Stadt Bielefeld-	Gesellschaftervertreter -Übrige-
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	Moss, Gregor	Kreistagsmitglied Wiese; Hochsauerlandkreis
	Hamann, Hans	Kreistagsmitglied Leifels; Hochsauerlandkreis
	Röwekamp, Stefan	Fachbereichsleiter Ramspott; Hochsauerlandkreis
		Kreistagsmitglied Frankenfeld; Kreis Gütersloh
		Kreistagsmitglied Lange; Kreis Gütersloh
		Kreistagsmitglied Tönsdorf, Kreis Gütersloh
		Kreisdirektor Dr. Conradi; Kreis Höxter
		Kreistagsmitglied Seifert; Kreis Höxter
		Kreistagsmitglied Oppermann; Kreis Höxter
		Nolting, Brigitte; Kreis Lippe
		Sachkundiger Bürger Hankemeier; Kreis Lippe
		Kreistagsmitglied Brandt; Kreis Lippe
		Landrat Müller, Kreis Paderborn
	Kreistagsmitglied Dr. Bentler; Kreis Paderborn	
	Kreistagsmitglied Weigel; Kreis Paderborn	
	Kreisdirektor Lönnecke; Kreis Soest	
	Kreistagsmitglied Dr. Fiedler; Kreis Soest	
	Kreistagsmitglied Schulte Döinghaus; Kreis Soest	
	Martens, Axel; IHK Lippe zu Detmold	
	Niehoff, Thomas, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld	
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Nockermann, Lars	
Bielefeld Marketing GmbH	Rüther, Andreas	Brandt, Dr. Dieter; Verkehrsverein
	Brinkmann, Wolfgang	Kunz, Thomas; Pro Einzelhandel OWL GmbH
	Geil, Hartmut	Keitel, Thomas; Hotel und Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.
	von der Heyden, Prof. Dr. Christian C.	
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	Rathsmann-Kronshage, Elisabeth	
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	Rathsmann-Kronshage, Elisabeth	
ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH		Schuhmann-Wessolek, Helga, Vorsitzende bis 07.12.2011
		Beste, Maud, stellv. Vorsitzende bis 07.12.2011 Vorsitzende ab 07.12.2011
		Pantenburg, Dr. Stephan, stellv. Vorsitzender ab 07.12.2011
		Kramer, Dr. Johannes
Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH		Kramer, Dr. Johannes
		Tsapos, Dr. Nikolas
		Dannhaus, Klaus
Stadtwerke Bielefeld GmbH	Osthus, Ricarda	Köhne, Dr. Torsten
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH
		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNGEN

Gesellschaft	Gesellschaftervertreter - Stadt Bielefeld-	Gesellschaftervertreter -Übrige-
Achtzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH
Neunzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Siepe, Lorenz; Stadtwerke Gütersloh GmbH
Stadtwerke Gütersloh GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Frau Lang, Stadt Gütersloh
Stadtwerke Ahlen GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Ruhmüller, Benedikt; Stadt Gütersloh
Wasserwerk Mühlgrund GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter bei der Gelsenwasser AG
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH		Kröpke, Dr. Ingo; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Wiesjahn; Stadt Werther
Westfälische Propan GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Freitag, Stadtwerke Detmold Petring, Horst; HBG Herforder Beteiligungsgesellschaft mbH Herr Papendick; E.ON
CEC Energieconsulting GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Michael Heidkamp; E.ON Westfalen Weser
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co OHG		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft GmbH
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kraftwerke GmbH
Netz Veltheim GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Gladis; E.ON Kraftwerke GmbH Herr Rüggen; E.ON Kraftwerke GmbH
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft GmbH
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft GmbH
moBiel GmbH	Helling, Detlef	Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
moBiel Service GmbH		Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH Stötzel, Udo; Stötzel GmbH (bis 31.12.2011) Stötzel, Egon-Martin; Stötzel GmbH (bis 31.12.2011)
GO.ON Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr mbH		Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH 25 weitere Gesellschaftervertreter
Stötzel GmbH		Stötzel, Udo; Stötzel GmbH Stötzel, Egon-Martin; Stötzel GmbH Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH (bis 31.12.2011)
OWL Verkehr GmbH		Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH 36 weitere Gesellschaftervertreter

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNGEN

Gesellschaft	Gesellschaftervertreter - Stadt Bielefeld-	Gesellschaftervertreter -Übrige-
WestfalenBahn GmbH		Lünser, Ronald, Abellio GmbH Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH Schweizer, Dietmar; Mindener Kreisbahnen GmbH Oehlmann, Sven; Verkehrsbetriebe Extertal- Extertalbahnen GmbH
Interargem GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Stablein, E.ON Energy from Waste AG wechselnde Vertreter der Kommunen
Enertec Hameln GmbH		Geschäftsführung Interargem GmbH
MVA Bielefeld-Herford GmbH		Geschäftsführung Interargem GmbH

Anstalt öffentlichen Rechts	Verwaltungsratsmitglieder vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Verwaltungsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
Sparkasse Bielefeld (Verwaltungsrat)	Clausen, Peter, Vorsitzender Lux, Rainer, 1. stellvertr. Vor- sitzender Rees, Klaus, 2. stellvertr. Vorsitzender Buschmann, Harald Garbrecht, Günter Gießelmann, Helga Gördes, Dr. Hermann Henrichsmeier, Gerhard Schmidt, Barbara Sternbacher, Holm	Adam, Klaus Fritz, Hans-Peter, bis 31.08.2011 Glatthor, Stephan Grothklags, Ursula Pisching, Birgit Priemer, Stephan, ab 06.11.2011
CVUA (Verwaltungsrat)	Ritschel, Anja	Becker, Juliane Bottermann, Dr. Heinrich; Vorsitzender Burmans, Norbert Conradi, Dr. Ulrich Heinen, Hartmut Köhler, Heinz; Stellvertr. Vorsitzender Kuhlbusch, Thomas Nolting, Brigitte

Anlage 2.3: Besetzung der Geschäftsführungen

Gesellschaft	Geschäftsführung 2011
BBVG	Berens, Joachim
Sennestadt GmbH	Neugebauer, Bernhard
Krematorium Bielefeld Besitz GmbH	Gertsen, Gertrud
WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	Kugler-Schuckmann, Klaus
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	Kramer, Dr. Johannes
REGE mbH	Stücken-Virna, Margret (bis 31.08.2011) Siegeroth, Klaus (ab 01.09.2011)
BGW mbH	Müller, Norbert
WEGE mbH	Smode, Wolfgang; Moss, Gregor
ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i. L. (ehemals Arbeits- plus in Bielefeld GmbH)	Radloff, Rainer (Liquidator) Kreft, Hans-Jürgen – (stellv. Liquidator) Hanke, Jochen - (stellv. Liquidator)
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	Keinhorst, Christiane (bis 08.08.2011) Bökemeier, Sven (ab 09.08.2011)
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	Keinhorst, Christiane (bis 08.08.2011) Bökemeier, Sven (ab 09.08.2011)
Friedhofs GmbH	Richter, Ullrich
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Richter, Ullrich
Interkomm GmbH	Böhm, Dr. Peter Maria Smode, Wolfgang
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesell- schaft mbH	Meschede, Dr. Friedrich ab 01.07.2011 (hauptamtlicher Geschäftsführer), Engelbrecht, Bernd (nebenamtlicher Geschäftsführer)
Flughafen Bielefeld GmbH	Geertz, Lars Oliver
Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	durch Komplementärin, für diese Wollgramm, Uwe
CVUA AöR	Hackmann, Dr. Wilfried -Vorstand- Stolz, Dr. Manfred -Vorstand-
OstWestfalenLippe GmbH	Weber, Herbert
Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	Kleinert, Elmar
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Holtkamp, Hans-Rudolf
Bielefeld Marketing GmbH	Holtkamp, Hans-Rudolf
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bie- lefeld GmbH	Kramer, Dr. Johannes
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	Kramer, Dr. Johannes
ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheits- wesen gGmbH	Westerfellhaus, Andreas
Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH	Holthuis, Arne Zels, Andreas

Gesellschaft	Geschäftsführung 2011
Stadtwerke Bielefeld GmbH	Brinkmann, Wolfgang Rieke, Friedhelm
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	Hübert, Dr. Michael
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH	Brinkmann, Wolfgang
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH	Bruns, Hans-Werner
Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH	Bruns, Hans-Werner
Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	Rieke, Friedhelm
Achtzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG	Rieke, Friedhelm
Neunzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG	Rieke, Friedhelm
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation	Kerscher, Alfred
Stadtwerke Gütersloh GmbH	Siepe, Lorenz
Stadtwerke Ahlen GmbH	Tröger, Hans-Jürgen Pfeifenschneder, Elke
Wasserwerk Mühlgrund GmbH	Deimel, Franz Meyer, Rudolf
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	Köhme, Wilfried Nau, Volker
Westfälische Propan GmbH	Reckmann, Klaus
CEC Energieconsulting GmbH	Habbe, Uwe Höpping, Michael
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co OHG	Böwing, Walter Coordes, Olaf Kröpke, Dr. Ingo
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	Baumeister, Rolf (bis 31.01.11) Ewering, Josef (seit 01.02.11) Kröpke, Dr. Ingo Röthmeier, Jörg
Netz Veltheim GmbH	Hübert, Dr. Michael Nack, Hans-Günter
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	Böwing, Walter Coordes, Olaf Kröpke, Dr. Ingo
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	Böwing, Walter Coordes, Olaf Kröpke, Dr. Ingo
moBiel GmbH	Brinkmann, Wolfgang
moBiel Service GmbH	Oberschmidt, Dirk Steinbrecher, Kai-Uwe
GO.ON Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr mbH	Sonnenberg, Dirk (bis 14.11.11) Lünser, Christoph (ab 15.11.11)
OWL Verkehr GmbH	Meyer, Andreas (bis 30.06.11) Christian, Cornelia (seit 01.01.11)
WestfalenBahn GmbH	Blüm, Rainer
Interargem GmbH	Müller, Rainer Ehlers, Dr. Frank Rieke, Friedhelm
Enertec Hameln GmbH	Müller, Rainer Ehlers, Dr. Frank und Kröpke, Dr. Ingo

GESCHÄFTSFÜHRUNGEN

Gesellschaft	Geschäftsführung 2011
MVA Bielefeld-Herford GmbH	Müller, Rainer Ehlers, Dr. Frank Kröpke, Dr. Ingo
Sparkasse Bielefeld	Brand, Dr. Dieter -Vorstand- Fröhlich, Michael -Vorstand- Reuning, Hagen -Vorstand-

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	Betriebsleitung 2011
Umweltbetrieb	Kugler-Schuckmann, Klaus; Technischer Betriebsleiter und erster Betriebsleiter Becker, Wolf-Eberhard; Kaufmännischer Betriebsleiter
Immobilienervicebetrieb	Moss, Gregor; Erster Betriebsleiter Boberg, Carsten; Technischer Betriebsleiter bis 30.04.2011 Goldbeck, Wolfgang; Kaufmännischer Betriebsleiter
Informatikbetrieb	Landgraf, Bernd (bis 30.04.2011) Böhm, Matthias (ab 01.05.2011 kommissarischer Betriebsleiter)
Bühnen und Orchester	Heicks, Michael; Intendant Schröder, Rolf; Verwaltungsdirektor

Anlage 3: Liste der Abschlussprüfungsunternehmen bei ausgewählten Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Gesellschaft	2011	2010	2009	2008	2007
BBVG	Deloitte	Deloitte	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Sennestadt GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Dr. Stückmann und Partner
Krematorium Bielefeld Besitz GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	BDO Greiffenhagen GmbH	BDO Greiffenhagen GmbH	BDO Greiffenhagen GmbH
WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	PWC	PWC	PWC	PWC	WIBERA
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	CURACON	CURACON	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH
REGE mbH	BDO	BDO	BDO	BDO Greiffenhagen	Heinz & Heinz GmbH
BGW mbH	Deloitte Deutsche Baurevision	Deloitte Deutsche Baurevision	Deloitte Deutsche Baurevision	Deloitte Deutsche Baurevision	Deloitte Deutsche Baurevision
WEGE mbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	BDO Greiffenhagen GmbH
Arbeitsplus in Bielefeld GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Friedhofs GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Contrax GmbH
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Contrax GmbH
Interkomm GmbH	INTECON	INTECON	Dr. Stückmann + Partner	Dr. Stückmann + Partner	Dr. Stückmann + Partner
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	HRP	HRP	Dr. Stückmann + Partner	Dr. Stückmann + Partner	Dr. Stückmann + Partner
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Bielefeld Marketing GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Dr. Stückmann und Partner	Dr. Stückmann und Partner
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	CURACON	CURACON	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	CURACON	CURACON	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH
Stadtwerke Bielefeld GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	PWC
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	PWC
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	PWC	PWC
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	PWC
moBiel GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	PWC	PWC
moBiel Service GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	PWC	PWC

ABSCHLUSSPRÜFER

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung	2011	2010	2009	2008	2007
Umweltbetrieb	PWC	PWC	PWC	Treuhandpartner Krefeld	Treuhandpartner Krefeld
Immobilienervicebetrieb	BDO	BDO	BDO Greiffenhagen GmbH	Treuhandpartner Krefeld	Treuhandpartner Krefeld
Informatikbetrieb	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Stückmann und Partner	Stückmann und Partner
Bühnen und Orchester	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	Dr. Röhrich - Dr. Schillen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sparkasse	2011	2010	2009	2008	2007
Sparkasse Bielefeld	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband	Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband	Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband

Am 15.11.2001 wurde im Hauptausschuss der Stadt Bielefeld folgender Beschluss einstimmig gefasst:

1. Bei allen städtischen Beteiligungen ist zukünftig sicherzustellen, dass regelmäßig spätestens alle fünf Jahre ein Wechsel des Wirtschaftsprüfungunternehmens erfolgt.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die städtischen Beteiligungen zu bitten, freiwillig in dem vorstehend benannten Turnus das Wirtschaftsprüfungunternehmen zu wechseln. Die Verwaltung wird außerdem aufgefordert, einen Beschluss des Rates über eine Anweisung an den Gesellschaftsvertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung derjenigen Beteiligungen herbeizuführen, die nachhaltig nicht bereit sind, dem vorstehend benannten Wunsch des Hauptausschusses Folge zu leisten.

Anlage 4: Begriffserläuterungen

Abschreibungen	Mit der Abschreibung werden Wertminderungen im Vermögen oder an Vermögensgegenständen ergebnismindernd erfasst. Dies erfolgt, indem eine erwartete Wertminderung auf die entsprechenden Rechnungsperioden verteilt wird (normale Abschreibung), oder eine unerwartete Wertminderung zum Zeitpunkt ihres Eintrittes gebucht wird (außergewöhnliche Abschreibung).
Aktiva	Auf der Aktivseite sind die Wirtschaftsgüter nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind (auch: Mittelverwendungsseite). Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagevermögen	Wirtschaftsgüter, die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).
Aufsichtsrat	Gesellschaftsorgan zur Überwachung der Geschäftsführung
Aufwendungen	Vermögensminderungen innerhalb eines Unternehmens, die durch eine gleichzeitige Verringerung des Jahresergebnisses zum Ausdruck kommen. Aufwendungen sind allerdings nicht zwangsläufig Mittelabflüsse (z.B. Abschreibungen).
Betriebsergebnis	Differenz zwischen gewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen , die sich aus der betrieblichen Leistungserstellung ergeben.
Bilanz	Bestandteil des Jahresabschlusses ; die Bilanz ist die Gegenüberstellung des Vermögens (Anlage- und Umlaufvermögen) und des Kapitals (Eigen- und Fremdkapital) eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres).
Bilanzgewinn/-verlust	Bestandteil des Eigenkapitals nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema. Errechnet sich aus dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zuzüglich Gewinnvortrag und Ent-

nahmen aus den Kapital-/Gewinnrücklagen abzüglich Verlustvortrag und den Einstellungen in die Gewinnrücklage.

Cash-flow

Der Cash-flow ist eine Kennzahl, die den Finanzmittelüberschuss aus der Umsatztätigkeit der Periode zeigen soll.

Der Cash-flow ist ein Indikator für die Innenfinanzierungskraft (Innenfinanzierungsgrad) eines Unternehmens.

Zur Berechnung werden in der vereinfachten Form dem **Jahresergebnis** die Aufwendungen/Erträge, die nicht zu Ausgaben/Einnahmen führen zugerechnet bzw. abgezogen:

$$\begin{array}{r} \text{Jahresergebnis} \\ + \text{ Abschreibungen} \\ + \text{ Erhöhungen/Verminderungen langf. Rückstellungen (hier} \\ \quad \text{Pensionsrückstellungen)} \\ \hline = \text{ Cash-Flow} \end{array}$$

Eigenkapital

Alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten Mittel, die unbeschränkt haften. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite der Bilanz. Es setzt sich aus dem gezeichneten Kapital (auch: Haftungskapital oder Stammkapital), den **Kapitalrücklagen**, den **Gewinnrücklagen** und dem vorgetragenen **Bilanzgewinn/-verlust** zusammen. Das in der **Bilanz** ausgewiesene Eigenkapital gibt den Buchwert des Unternehmens an.

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Höhe der Verzinsung des von den Gesellschaftern in das Unternehmen eingebrachten Kapitals sowie der im Wege der offenen **Thesaurierung** im Unternehmen verbliebenen Gewinne an. Mittelfristig sollte diese Kennzahl nicht unter der Kapitalmarktrendite liegen.

Berechnung:

$$\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Erträge

Geschäftsvorfälle, die das **Jahresergebnis** eines Unternehmens erhöhen. Sie bedeuten somit einen Wertzuwachs im Vermögen des Unternehmens. Erträge stellen nicht zwangsläufig Mittelzuflüsse dar (z.B. Wertsteigerungen).

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird umgangssprachlich auch mit Schulden bezeichnet und ist auf der **Passivseite** der **Bilanz** ausgewiesen. Es setzt sich aus den kurz-, mittel- und langfristigen **Verbindlichkeiten** und den Rückstellungen zusammen und steht dem

Unternehmen in der Regel nur befristet und zu einem bestimmten Zinssatz zur Verfügung. Ausgewiesenes Vermögen abzüglich des Fremdkapitals ergeben das bilanzielle Eigenkapital.

Gesamtleistung

Unter Gesamtleistung versteht man die Summe aus den Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und anderen aktivierten Eigenleistungen.

Gesellschafter- versammlung

Die Gesellschafterversammlung ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter). Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den **Jahresabschluss** fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat.

Gewinn- und Verlust- rechnung (GuV)

Neben der **Bilanz** ist die Gewinn- und Verlustrechnung der wichtigste Bestandteil des **Jahresabschlusses**. In ihr wird der Erfolg des Unternehmens einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von **Aufwendungen** und **Erträgen** ermittelt. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen **Jahresüberschuss** (Gewinn), der das **Eigenkapital** erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, kommt es zu einem **Jahresfehlbetrag** (Verlust), der das **Eigenkapital** verringert.

Gewinnrücklage

Ist der Teil des **Jahresüberschusses**, der nicht ausgeschüttet und nicht als **Gewinnvortrag** auf das folgende Jahr vorgetragen wird, sondern bei der Gewinnverwendung eine direkte Einstellung in eine eigens ausgewiesene **Rücklage** erfolgt.

Gewinnvortrag

Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe auch **Verlustvortrag**).

Gezeichnetes Kapital

Bestandteil des **Eigenkapitals** in der **Bilanz** von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Bei der Aktiengesellschaft wird es mit Nennkapital, bei der GmbH mit **Stammkapital** bezeichnet.

Das Gezeichnete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschafter zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (**Kapi-**

tal- und **Gewinnrücklage, Gewinnvorträge**) aufgebraucht sind. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am Gezeichneten Kapital bestimmt sich auch die Beteiligungsquote.

Investitionen

Bindung von Kapital in Wirtschaftsgütern, um daraus **Erträge** zu erzielen. Es wird zwischen Sach- und Finanzinvestitionen unterschieden.

Jahresabschluss

Ausweis sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge. Er besteht aus der **Bilanz**, der **Gewinn- und Verlustrechnung** und ggf. dem Anhang.

Jahresergebnis

Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller **Aufwendungen** und **Erträge**; steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).

Kapitalrücklage

In die Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des **Gezeichneten Kapitals** übersteigen.

Liquidität

Fähigkeit eines Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können (Zahlungsfähigkeit). Diese wird häufig an den Beständen des Vermögens gemessen, die sich innerhalb von unterschiedlichen Zeiträumen in flüssige Mittel umwandeln lassen (Fristigkeit). Dieser Fristigkeit muss immer die Fälligkeit der einzelnen Fremdkapitalpositionen (**Verbindlichkeiten**) gegenüber gestellt werden.

Liquide Mittel

Die liquiden oder auch flüssigen Mittel (**Umlaufvermögen**) setzen sich insbesondere aus Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben sowie Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

Passiva

Auf der Passivseite der **Bilanz** wird das Kapital, getrennt nach **Eigen-** und **Fremdkapital**, ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens (Mittelherkunftsstelle). Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller **Aktiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgaben (Aktivseite) oder Einnahmen (Passivseite) vor dem Jahresabschlussstichtag, soweit sie in einer späteren Periode zu **Aufwendungen** oder **Erträgen** führen. Dienen der Abstimmung zwischen **Bilanz** und **GuV** zur Ermittlung eines periodengerechten Jahreserfolges in beiden Rechnungen.

Rücklagen	Bestandteil des Eigenkapitals . Sie erhöhen und stärken es und stehen zu längerfristigen Finanzierungszwecken zur Verfügung. Nach der Entstehungsweise unterscheidet man zwischen Kapitalrücklage und Gewinnrücklage .
Rückstellungen	Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am jeweiligen Jahresabschlussstichtag mit großer Sicherheit bestehen, deren Höhe und/oder Fälligkeitstermin aber nicht genau bestimmbar ist. Typische Gründe für die Bildung von Rückstellungen sind: Garantieverpflichtungen, drohende Verluste aus laufenden Geschäften, noch zu leistende Steuerzahlungen und Pensionsverpflichtungen. Letztere haben auf Grund ihrer extremen Langfristigkeit und einem in der Regel immer bestehenden Grundstock in gewissem Maße eigenkapitalähnlichen Charakter.
Stammkapital	Gezeichnetes Kapital einer GmbH und somit das beschränkt haftende Eigenkapital . Seine Höhe ist im Gesellschaftsvertrag und in der Satzung festgelegt. Es ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen.
Thesaurierung	Mit Thesaurierung wird der Vorgang bezeichnet, wenn Jahresergebnisse in Form von Gewinnen nicht an die Gesellschafter ausgeschüttet, sondern im Unternehmen als Teil des Eigenkapitals angesammelt werden.
Umlaufvermögen	Umfasst die Wirtschaftsgüter, die in ihrer ursprünglichen und in verarbeiteter Form nur kurze Zeiträume im Unternehmen verbleiben. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz , umfasst es Vorräte, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel .
Umsatz	wertmäßiger Ausdruck für die am Markt abgesetzten Produkte. Der Umsatz ist gleich der verkauften/abgesetzten Menge multipliziert mit dem pro Einheit erhaltenen Verkaufs-/Absatzpreis.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten eines Unternehmens sind Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Aufgrund der Angabe- und Vermerkplichten in Anhang und Bilanz ist es möglich, die Verbindlichkeiten eines Unternehmens in drei Fristigkeitsgruppen einzuteilen: <ul style="list-style-type: none">- kurzfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit < 1 Jahr)- mittelfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 u. < 5 Jahren)- langfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 5 Jahre)
Verlustvortrag/ -rücktrag	Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus Vorperioden (maximal zwei

Perioden) verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.

Vollzeitäquivalent

ist eine Maßeinheit für die fiktive Anzahl von Vollzeitbeschäftigten einer Organisationseinheit bei Umrechnung aller Teilzeitarbeitsverhältnisse in Vollzeitarbeitsverhältnisse. Beispiel: 5 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen ergeben 4,5 Vollzeitäquivalente.

Die fettgedruckten Begriffe im Erläuterungstext sind an entsprechender Stelle definiert.

Anlage 5: Gesamtdarstellung der Gesellschaften und Betriebe anhand einer Auswahl von Kennzahlen

Gesamtübersicht	Eigenkapitalquote	Eigenkapitalrentabilität	liquide Mittel	wirtschaftliche EK-Quote	Investitionen in das Sachanlagevermögen	Cash-flow
	in %	in %	T€	in %	T€	T€
unmittelbare Beteiligungen (ab 50,1%)						
BBVG mbH	52,9%	3,1%	12.659	89,3%	1.621	20.148
Sennestadt GmbH	15,4%	0,3%	2.138	15,4%	2	83
Krematorium Besitz-GmbH	446,0%	19,9%	329	446,0%	135	329
WRB GmbH	71,6%	1,5%	699	71,6%	1	79
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	-22,9%	2,4%	3.280	19,9%	6.574	-261
REGE mbH	2,6%	0,0%	1.324	6,8%	25	0
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	95,0%	0,0%	34	95,0%	0	0
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	21,2%	-114,3%	32	21,2%	0	-8
BGW mbH	15,9%	5,6%	9.891	15,9%	17.169	15.477
WEGE mbH	50,4%	-219,6%	1.179	50,4%	12	-1.990
unmittelbare Beteiligungen (bis 50,0%)						
ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i.L.	72,7%	0,0%	0	72,7%	0	0
Friedhofs GmbH Bielefeld	25,6%	10,4%	105	25,6%	16	99
Krematorium Betriebs GmbH	64,4%	19,4%	249	64,4%	10	153
INTERKOMM GmbH	77,6%	27,0%	1.686	77,6%	0	500
Kunsthalle Bielefeld gem. GmbH	41,0%	-40,6%	989	41,0%	46	248
Flughafen Bielefeld GmbH	73,1%	0,2%	116	73,1%	6	94
OstWestfalenLippe GmbH	33,3%	-17,3%	718	44,8%	130	-48
Wege durch das Land gem. GmbH	-	-	-	-	-	-
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	55,7%	-5,3%	4.036	55,7%	3.783	1.469
mittelbare Beteiligungen (ab 50,1%)						
Dienstleistungsgesellschaft SKB	26,8%	5,6%	375	26,8%	90	24
Reinigungsgesellschaft SKB	27,7%	3,7%	2	27,7%	21	12
Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	13,9%	25,1%	104	13,9%	25	76
Stadthalle Bielefeld GmbH	1,4%	0,0%	30	1,4%	0	22
Bielefeld Marketing GmbH	27,3%	23,0%	256	27,3%	57	127
moBiel GmbH	7,0%	0,0%	8.312	29,2%	13.945	4.173
BiTel GmbH	35,1%	30,8%	2.395	35,1%	1.065	3.166
Stadtwerke Bielefeld GmbH*	29,8%	8,0%	77.431	34,7%	24.703	46.814
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	9,3%	0,0%	6.847	9,3%	0	33
Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	6,6%	0,0%	101	8,5%	3.589	2.437
Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	90,9%	16,7%	33	90,9%	0	5
Achtzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG	24,9%	6,1%	529	24,9%	0	411
Neunzehnte Westwind Windpark GmbH & Co. KG	25,8%	7,3%	640	25,8%	0	637
moBiel Service GmbH	16,1%	1,3%	127	16,1%	0	19

* Hinweis: Bei Saldierung der im Einzelabschluss bilanzierten Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen ergibt sich eine EK-Quote von 39,2% bzw. eine wirtschaftliche EK-Quote von 45,5%.

KENNZAHLEN

Gesamtübersicht	Eigenkapitalquote	Eigenkapitalrentabilität	liquide Mittel	wirtschaftliche EK-Quote	Investitionen in das Sachanlagevermögen	Cash-flow
	in %	in %	T€	in %	T€	T€
mittelbare Beteiligungen (bis 50,0%)						
Wasserwerk Mühlgrund GmbH	42,9%	5,6%	0	42,9%	224	104
Stadtwerke Gütersloh GmbH	50,1%	7,4%	1.197	50,1%	6.148	10.769
Stadtwerke Ahlen GmbH	35,9%	19,2%	188	35,9%	3.857	5.785
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	23,8%	7,0%	1.548	23,8%	230	650
ZAB GmbH	65,6%	0,6%	302	65,6%	67	100
Westfälische Propan GmbH	40,4%	1,8%	430	40,4%	315	503
CEC Energieconsulting GmbH	39,1%	-7,3%	0	39,1%	24	1
Interargem GmbH	91,3%	17,3%	7.728	91,3%	2	26.099
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	8,2%	58,1%	400	8,2%	0	42.500
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	10,1%	6,5%	1	10,1%	2.064	3.800
Netz Veltheim GmbH	26,3%	38,5%	0	26,3%	828	6.571
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	92,9%	7,7%	0	92,9%	0	5
Westfalen Bahn GmbH	29,1%	29,7%	21.702	29,1%	41	2.621
OWL Verkehr GmbH	1,1%	3,7%	4.325	1,1%	11	26
Enertec Hameln GmbH	20,0%	35,6%	8	20,0%	1.503	19.251
MVA Bielefeld-Herford GmbH	24,9%	0,0%	0	25,1%	1.794	6.035
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. KG	11,8%	11,8%	0	11,8%	23.800	38.700
Anstalt des öffentlichen Rechts						
CVUA	44,1%	-9,8%	9.123	44,3%	858	822
Sparkasse	6,3%	0,1%	99.884	6,3%	18.281	133.730
Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen						
UWB	39,8%	6,6%	423	40,0%	22.098	38.442
ISB	46,1%	0,3%	101	66,3%	33.171	18.031
IBB	25,5%	4,1%	0	49,3%	1.614	3.022
Bühen und Orchester	43,8%	36,5%	50	56,4%	302	824

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
AR	Aufsichtsrat
Aufw., Aufwend.	Aufwendungen
AV	Anlagevermögen
BA	Bundesagentur für Arbeit
BB	Bielefelder Bäder
BBF	Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH
BBF KG	Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. KG
BBVG	Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
BGW	Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
Bi-Ma	Bielefeld Marketing GmbH
BITel	BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH
bzw.	beziehungsweise
c/o	care of bzw. bei oder im Hause
CVUA	Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe
d.	des bzw. der
d. h.	das heißt
e.V.	eingetragener Verein
EB	Eigenbetrieb
EBE	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
EK	Eigenkapital
Erzeugn.	Erzeugnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EWA	E.ON Westfalen Weser AG
EWG	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
f.	für bzw. fertige
FK	Fremdkapital
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH, gem. GmbH	gemeinnützige GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerke Weser GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerk
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
GSWG	Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
i.H.v.	in Höhe von
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IBB	Informatik-Betrieb
IHK	Industrie- und Handelskammer
ILV	Interne Leistungsverrechnung
incl.	inklusive
insbes.	insbesondere
INTERKOMM	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH
ISB	Immobilienervicebetrieb
IUAG	Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes

k.A.	keine Angabe
KG	Kommanditgesellschaft
KHG NRW	Krankenhausgesetz Nordrhein-Westfalen
lfd.	laufend
LMG	Landesmediengesetz
LRG	Landesrundfunkgesetz
lt.	laut
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
mbH	mit beschränkter Haftung
Mio.	Million
mSG	moBiel service GmbH
MUNLV NRW	Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein Westfalens
MVA	Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford GmbH
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFEG NRW	Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
o.	oder
o.g.	oben genannt
öff.	öffentlicher
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
OWL	Ostwestfalen-Lippe
rd.	rund
REGE	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH
SGB	Sozialgesetzbuch
sog.	sogenannt / sogenannte

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

SoPo	Sonderposten
städt.	städtisch
SWB	Stadtwerke Bielefeld GmbH
swb AG	Stadtwerke Bremen AG
t	Tonne
T €	Tausend Euro
TdL	Tarifgemeinschaft der Länder
u.	und
u.a.	unter anderem
unfert.	unfertige
Unterst.	Unterstützung
UV	Umlaufvermögen
UWB	Umweltbetrieb
vgl.	vergleiche
WEGE	Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH
Westf.	Westfalen
WFG	Westfälische Ferngas AG
WGV	Westfälische Gasversorgung AG & Co. KG
Wi-Jahres	Wirtschaftsjahres
WPG	Westfälische Propan GmbH
WRB GmbH	Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
ZAB	Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
ZPG	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH
zzgl.	zuzüglich